

60 Jahre TSV

1961 bis 2021

Eine Dokumentation von JÜRGEN KÖHLER





Impressum

IDEE / TEXTE / DOKUMENTATION
Jürgen Köhler

AUSGABE: JUNI 2024

FOTOS
Jürgen Köhler
Heiner Heinzmann
Privataufnahmen

GESTALTUNG / SATZ
Heiner Heinzmann



Jürgen Köhler ist seit über 50 Jahren Mitglied des TSV.

Er wurde 1961 in Marburg geboren. 1978 verließ er Michelbach wegen der Ausbildung zum Koch. 1982 kehrte er zurück. Ab 1987 zog es ihn nach Baden, um dort zu arbeiten und um sich zum Industriemeister und Lebensmitteltechniker fortzubilden.

Seit 2005 arbeitet der verwitwete Vater zweier Söhne als Lebensmittelkontrolleur beim Landratsamt Karlsruhe.

Obwohl Jürgen seit vielen Jahren in Kronau /Baden lebt, hat er den Kontakt zu seiner Heimat und insbesondere zum TSV, nie verloren. So dokumentiert er von Kronau weiterhin die Geschichte des TSV mit Daten, Fakten, Bildern und Presseberichten aus unterschiedlichen Quellen.

Mit dieser Broschüre macht er einer breiteren Öffentlichkeit, besonders den TSV Anhängern, seine Dokumente zugänglich.

Der TSV 03/30 Michelbach e.V. ist Jürgen zu großem Dank verpflichtet.

QUELLEN

Oberhessische Presse Marburg
Oberhessische Presse Marburg (Archiv)
Fußball.de
Hessen-Almanach
DSFSTransfer.de
FuPa
TSV-Archiv Jubiläumsbände
TSV 03/30 Michelbach
Transfermarkt.de
Das Deutsche Fußball-Archiv
Diverse Chroniken Kreis Marburg



Kurzpräsentation TSV

Gründung

1903 / 1930

Mitglieder

über 500

ca. 150 Kinder&Jugendliche

ca. 230 Erwachsen

ca. 130 Senioren

Ehrenamtliche

ca. 70 als Trainer, Helfer, Vorstand

Angebot

FUSSBALL

2 Seniorenmannschaften

JUGENDFUSSBALL

11 Mannschaften Altersklassen A-G von 4-18 Jahre

FITNESS

Gymnastik, Aerobic, 2 Fitness, Judo (ab 6)

Kinderturnen (3+4), Kinderturnen (5+6),

2 Nordic Walking, Pilates, Yoga, Zumba (Kids, Teens, Erwachse)

DARTS

2 Mannschaften (Männer & Frauen)

BEACHVOLLEYBALL

mehrere Mannschaften

Sportstätten

AM LORCH

Rasenplatz, Sportheim, Funktionshaus, Lager

AM WALL

Kunstrasenplatz, Umkleide, Pavillon, Lager, Beachvolleyballplatz

BÜRGERHAUS

täglich belegt für diverse Sportangebote Abt. Fitness für Alle

SPORTHALLE

geplant/angestrebt



Auf unserer Homepage erfährst Du alles über den TSV. Einfach die Kamera Deines Handys auf den QR-Code halten.

Titel	1
Impressum	2
Autor	3
Kurzpräsentation TSV	4
Inhalt	5
Grußworte	6
Kurze Chronik	8
Bilder	10
Saison 1961 bis 1970	11
Saison 1971 bis 1980	21
Saison 1981 bis 1990	31
Saison 1991 bis 2000	41
Saison 2001 bis 2010	51
Saison 2011 bis 2021	61
Pokalspiele	72
Tabelle	73
Trainer	74
Vorstände	75
Sportstätten	76
Bemerkenswertes	78
Unterstützung	79
Rückseite	80



Grußworte

Liebe Fußballfreunde,

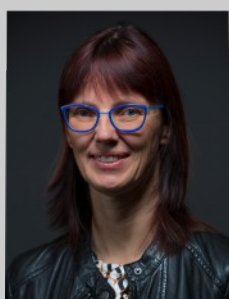
der Hessische Fußball-Verband gratuliert dem TSV sehr herzlich zum 60-jährigen Bestehen seiner Fußballaktivitäten. 60 Jahre sind ein stolzes Alter für eine Bewegung, die einst nur wenige Mitglieder zählte und ihre Gründung der aufkommenden Fußballbegeisterung zu verdanken hatte. In sechzig Jahren hat der TSV Michelbach viel erlebt und neben Höhen auch einige Tiefen hinter sich gebracht.

Nach Rückschlägen haben sich die Verantwortlichen kurz geschüttelt und die richtigen Schlüsse gezogen. Auch das macht ein funktionierendes Vereinsleben aus. Das stete Bemühen, seinen Mitgliedern neben einer sportlichen auch eine gesellige Heimat zu bieten, stand dabei an erster Stelle.

Die Geschichte zeigt auch, dass ein funktionierender Verein viele helfende Hände benötigt. Dass die Suche nach ehrenamtlichen Kräften schwierig ist, ist uns bewusst und eine der großen Herausforderungen unserer Zeit, die wir bewältigen müssen, um den Fußballsport zukunftsfähig zu gestalten.

Der TSV Michelbach kann sich glücklich schätzen, dass sich in den 60 Jahren stets Mitglieder fanden, die sich in den Dienst der Sache stellten. Denn nur durch den außergewöhnlichen Einsatz zahlreicher Ehrenamtler können sich Vereine beständig erneuern und ihrer sportlichen wie auch gesellschaftspolitischen Aufgabe nachkommen. Dafür zollen wir unseren ganz besonderen Dank.

Wir wünschen dem TSV Michelbach für die vielfältigen Aufgaben der Zukunft alles Gute!



Silke Sinning
Prof. Silke Sinning
Vizepräsidentin



Jörn Metzler
Jörn Metzler
Schatzmeister



Verband Hessischer Fußball-Verband e.V.

Liebe Fußballfreunde,

als Kreisfußballwartin ist es mir eine große Ehre, euch anlässlich der Vereinschronik des TSV Michelbach ein herzliches Grußwort zu übermitteln.

Der Fußball ist eine Leidenschaft, die uns alle verbindet. Woche für Woche stehen wir auf dem grünen Rasen, kämpfen, lachen und feiern gemeinsam. Dabei geht es nicht nur um das Spiel selbst, sondern auch um die Werte, die der Fußball verkörpert: Teamgeist, Fairplay und Zusammenhalt.

Eine Vereinschronik dokumentiert die Geschichte und die vielen besonderen Momente, die euer Verein im Laufe der Jahre erlebt hat. Sie erzählt von den Höhen und Tiefen, von Erfolgen und Niederlagen, von Freundschaften und Erinnerungen, die für immer im Herzen bleiben werden.

Ihr seid ein Teil des Herzstücks des Fußballs in unserer Region – Euer Einsatz und unermüdliches Engagement verdienen höchste Anerkennung. Als Kreisfußballwartin bin ich stolz auf jeden einzelnen Verein, der vertreten ist.

Ich möchte an dieser Stelle auch allen ehrenamtlichen Helfern und Funktionären danken, die mit ihrer Arbeit im Hintergrund den Spielbetrieb ermöglichen. Ihr seid die stillen Helden, die dafür sorgen, dass die Vereine funktionieren und der Fußball weiterlebt. Lasst uns gemeinsam auf die vergangenen Jahre zurückblicken, aber auch mit Vorfreude und Optimismus in die Zukunft schauen. Der Fußball wird immer ein Teil unserer Identität sein und ich bin sicher, dass wir noch viele unvergessliche Momente teilen werden.

Ich wünsche dem TSV viel Erfolg und möge die Chronik zum 60. Bestehen des TSV nicht nur eine Hommage an die Vergangenheit sein, sondern auch eine Inspiration für zukünftige Generationen.



Mit sportlichen Grüßen,
Eure

Daniela Rühl
KREISFUßBALLWARTIN

Liebe Mitglieder,

unser Freund Jürgen Köhler, selber Mitglied des TSV Michelbach seit über 50 Jahren, hat schon immer Buch geführt über die Spiele und Resultate der Michelbacher Mannschaften seit 1961 bis heute und hoffentlich auch in Zukunft.

Viele Stunden Arbeit und Recherchen in der lokalen Presse führten schließlich zu dieser Broschüre des Michelbacher Fußballs über 60 Jahre. Ein Nachschlagewerk par excellence, ein Muss für jeden, der mal in Michelbach Fußball gespielt hat oder generell am Fußball interessiert ist.

Man sollte aber nicht darüber hinwegsehen, dass im TSV auch andere Sportarten betrieben werden, wie Fitness für Alle und seit kurzem auch Beachvolleyball und Darts, in unserem Verein mit über 500 Mitgliedern.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei unserem Vereinskameraden Jürgen Köhler recht herzlich bedanken und wünschen dem TSV 03/30 Michelbach alles erdenklich Gute und weiterhin sportlichen Erfolg.

Mit sportlichen Grüßen, Dein



Helmut
Heidelindemann
Ehrenvorsitzender
1. Vors. 1994 - 08



Heiner
Heinzmann
Ehrenvorsitzender
1. Vors. 2008 - 15



Michael
Heinlein
Ehrenvorsitzender
1. Vors. 2015 - 18



Liebe Anhänger und Anhängerinnen des TSV Michelbach,

seit nunmehr über 60 Jahren wird in Michelbach Fußball im Wettbewerb gespielt.

Nachdem 1961 der 1. FC Michelbach und der TSV Michelbach fusioniert haben, ging es mit der Saison 1961/62 los. Die sechs Jahrzehnte waren sehr unterschiedlich geprägt. In den 60er Jahren befand sich der Fußballverein in der Findungsphase und tat sich anfangs recht schwer. Erster Höhepunkt war dann die erste Meisterschaft 1967.

In den 70er Jahren war der TSV Michelbach immer wieder dran in die A-Klasse aufzusteigen. Das gelang dann 1976. In den 80ern versuchte der TSV mit erfahrenen Spielern und den erfolgreichen Jugendspielern den Sprung wieder den Sprung nach "oben" zu schaffen. Die dritte Meisterschaft gelang 1985.

In den 90er Jahren etablierte sich der TSV zunächst in der A-Klasse - später dann umbenannt in die Bezirksliga. Mit dem Höhepunkt des Aufstiegs in der Relegation 1996 und der darauffolgenden Meisterschaft 1997 in die Landesliga Mitte. Der TSV Michelbach hatte seine erfolgreichste Zeit in der Vereinsgeschichte. Anfangs des neuen Jahrtausends spielte der TSV durchgehend bis 2005 in der Landesliga.

Nach zwei erneuten Meisterschaften in Folge 2019 und 2020 kam es durch die neuen, jungen Verantwortlichen des TSV zur Zäsur. Der TSV Michelbach ging freiwillig zwei Klassen zurück in die Kreisoberliga.

Es begann ein Ausverkauf und ein Neuanfang am Lorch. Alles in Allem eine interessante und spannende Zeit mit den Michelbacher Fußballern!

An dieser Stelle ein geht mein besonderer Dank an Dieter Jacobi für die Unterstützung bei der Recherche und der Zusammenstellung dieses Buches.

Alles Gute dem TSV,
Euer

Jürgen Köhler





Kurze Chronik

Der Fußballsport ruhte in Michelbach noch lange nach Ende des zweiten Weltkrieges. Dann gab es mit dem 1.FC Michelbach den ersten zaghaften Versuch eines Neubeginns.

Der 1.FC Michelbach wurde am 01. August 1961 gegründet und startete 1961/62 in seine erste Saison. Wenig später, am 22. März 1962, kam es zum Zusammenschluss mit dem TSV Michelbach zum TSV 03/30 Michelbach e.V.. Wilhelm Knöppel wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt.

1964 konnte man dann auf dem Gelände des damaligen Brieftaubenvereins "Rote Erde Michelbach" die erste Umkleidekabine des Vereins einweihen, die vorwiegend in Eigenleistung erstellt werden konnte.

Die sportlichen Anstrengungen in der Fußballabteilung führten nach zunächst schweren und nicht sonderlich erfolgreichen Jahren in der Saison 1966/67 zur ersten Meisterschaft in der B - Klasse Marburg. Damit verbunden war der Aufstieg in die A - Klasse, die man leider nach zwei Spielzeiten wieder verlassen musste.

Im Jugendbereich wurde 1972 die Jugendspielgemeinschaft Marbach/Michelbach ins Leben gerufen. Ein Zusammenschluss, der sich in der Zukunft als sinnvoll und erfolgreich herausstellte. Viele Jugendspieler schafften den Sprung in die Seniorenmannschaft. In der Saison 1975/76 war dann erneut ein großes Jahr für den Michelbacher Fußball. Mit dem Spielertrainer Helmut Heidelindemann kam der Erfolg zurück und der TSV konnte die zweite Meisterschaft feiern. Sportlich konnte man sich in den folgenden Spielzeiten in der A - Klasse behaupten.

In der Saison 1978/79 erreichten die Michelbacher Kicker sogar einen hervorragenden dritten Tabellenplatz.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Januar 1979 kam es in der Vorstandsarbeit zu einer Zäsur. Nach siebzehnjähriger Tätigkeit als 1. Vorsitzender erklärte Wilhelm Knöppel seinen Rücktritt. Die Versammlung wählte Heinrich "Heini" Althaus zu seinem Nachfolger. Heinrich Althaus trat mit seinem neuen Vorstand ein schweres Amt an, zeichnete sich doch bereits ein problematische Entwicklung bezüglich der Neugestaltung des Sportplatzes ab.

Die sieben Jahre zuvor gegründete Jugendspielgemeinschaft konnte 1979 mit dem Gewinn der Bezirksmeisterschaft einen sehr großen Erfolg einfahren.

Nach 5 Jahren A-Klassen Zugehörigkeit stieg TSV Michelbach nach der Saison 1980/81 zum zweiten Mal ab. Dies hing u.a. damit zusammen, dass wegen des Umbaus des Sportplatzes sämtliche Spiele "auswärts" absolviert werden mussten.

1980 kam es dann zum Umbau des Sportplatzes. Der Vorstand stand vor einer schweren Entscheidung, zumal die Verantwortlichen der Stadt Marburg deutlich erklärten, man habe nur die Wahl zwischen einem Hartplatz oder einem Rasenplatz ohne eine zusätzliche Ausweichmöglichkeit. Im Vorstand des TSV wusste man sehr wohl um die sportliche Problematik der anstehenden Entscheidung, hatte letztlich aber keine andere Alternative, als sich für den ungeliebten Hartplatz auszusprechen.

Ein Gelände für einen Ausweichplatz stand trotz großer Bemühungen, nicht zur Verfügung. Im Juni 1981 wurde im Rahmen einer großen Sportwoche die Einweihung des neuen Sportplatzes durch das Stadtoberhaupt vorgenommen. Auch wenn es "nur" ein Hartplatz war, der TSV Michelbach konnte endlich wieder Heimspiele "Am Lorch" durchführen.

Das große Ziel Wiederaufstieg ließ allerdings noch vier Spielzeiten auf sich warten. Erst die Rückkehr von Spielertrainer Horst Prenzer ließ den TSV Michelbach nach der Saison **1984/85** wieder den Meistertitel feiern. Seit dem dritten Aufstieg in die A-Klasse konnte der TSV die Liga für längere Zeit halten und die Michelbacher Kicker belegten in den Jahren **1986 - 1993** ständig Tabellenplätze in der oberen Tabellenhälfte.

Zu Beginn der Saison **1990/91** wurde die alte A-Klasse Marburg/Frankenberg in die sog. Bezirksliga Marburg/Frankenberg umbenannt. Am 30. April **1995** absolvierte der TSV Michelbach sein 1.000 Meisterschaftsspiel mit einem Sieg gegen Battenfeld.

1994 wurde eine neue Vorstandsmannschaft mit Helmut Heidlindemann (1. Vors.), Heiner Heinzmann (2. Vors.) und Michael Heinlein (Schriftführer) gewählt.

Danach begann dann die wohl erfolgreichste Zeit in der Michelbacher Fußballgeschichte. In der Saison **1995/96** wurde der TSV hinter dem FSV Cappel Vizemeister in der Bezirksliga und stieg nach Siegen in der Relegationsrunde in die Bezirksoberliga auf.

Im Jahr **1996** bekamen die Michelbacher Fußballer darüber hinaus dann auch den lang ersehnten Rasenplatz.

Im der ersten Bezirksoberliga-Saison schaffte der TSV auf Anhieb den Durchmarsch in die Landesliga-Mitte. Die Landesliga hieß dann für sieben Jahre die Fußball-Adresse des TSV. (Bis auf die Saison **1999/2000** und dem sofortigen Wiederaufstieg.)

Seit dem zweiten Abstieg aus der Landesliga in der Saison **2004/05** spielte Michelbach dann in der Bezirksoberliga (später Gruppenliga) mit mittelmäßigem Erfolg.

Nach dem Abstieg **2013/14** spielten die Michelbacher in der Kreisoberliga und konnten **2018/19** und **2019/20** zweimal Meister werden.

Nach der Saison **2021/22** entschied der neue, junge Vorstand freiwillig zwei Klassen niedriger zu spielen und in die Kreisoberliga (früher Bezirksklasse) "abzusteigen".



Bilder



Turner im Jahre 1926

v.l.n.r. Dersch, J., Muth, J., Wellner J., Dersch, A., Wellner, A., Merte, P., Michel, J., Dersch, H., Merte, J., Brühl, A.



Turner im Jahre 1948

v.l.n.r. Aab, H., Müller, KH., Wellner, H., Aab, K., Sell, K., Schäfer, J.



Fußballmannschaft 1926

v.l.n.r. Greif, N., Reinhardt, J., Hermann, L., Wagner, H., Schneider, P., Greif, J., Merte, H., Merte, J., Merte, Joh., Muth, J., Wagner, H.



Handballmannschaft 1949

v.l.n.r. Betr. Batz, A., Richebächer, J., Klein, A., Radke, P., Pfeifer, H., Wellner, H., Müller, H., Dersch, J., Kretschmer, H., Wagner, J., Ruth, L.,

Meister und Aufsteiger in die Landesliga 1996/1997

obere Reihe

v.l.n.r.:

Kurt Platt, André Möder,

Sascha Ludwig,

Bernd Ruppersberg,

Henry Schmidt, Jörg Muth

mittlere Reihe:

Trainer Günther Battenberg,

Jörg Klingelhöfer, Robert

Junker, Manuel Wörmann,

Walter Mankel, Thomas Batz,

Matthias Lambeck,

Marco Rössler,

unten:

Dieter Reinhard, Jürgen Ritter



In Michelbach wird wieder Fußball gespielt

Der TSV Michelbach nimmt mit der Saison 1961/62 wieder am Spielbetrieb des hessischen Fußballverbandes teil.

Im Fußballkreis Marburg spielt Michelbach in der B-Klasse Marburg Gruppe II.

In dieser Liga spielen 14 Mannschaften um den Aufstieg in die A-Klasse Marburg.

Das erste Spiel fand am 20. August 1961 statt. Der erste Gegner des TSV hieß FV Bürgeln. Das Heimspiel endete mit einer hohen 1:5 Niederlage.

Die B - Klasse Marburg II war für den TSV 03/30 die fußballerische Heimat für die erste Zeit im Wettbewerb.

Der TSV Michelbach absolvierte eine durchschnittliche erste Saison.

Es gelangen Siege gegen Cölbe (4:1), Treisbach (9:1), Betziesdorf (6:1) und Niederasphe (5:1). Es gab aber auch Niederlagen gegen den Meister Oberrosphe (1:3), Reddehausen (0:3) und Mellnau (1:4).

Mit 12 Siegen, 10 Niederlagen und 3 Unentschieden landete man auf dem 8. Tabellenplatz mit 27-25 Punkten.

Als hoher Favorit wurde der FV Oberrosphe Meister und stieg mit einer Bilanz von 50:2 Punkten ungeschlagen auf.

Abschlusstabelle

1.	Oberrosphe	113:19	50-2
2.	Bürgeln	79:42	36-16
3.	Amönau	71:42	31-21
4.	Cölbe	84:46	30-22
5.	Simtshausen	51:37	30-22
6.	Reddehausen	69:57	30-22
7.	Betziesdorf	52:50	28-24
8.	TSV Michelbach	64:53	27-25
9.	Schönstadt	57:66	24-28
10.	Mellnau	54:64	21-31
11.	Wehrda	45:70	21-31
12.	Treisbach	35:80	17-35
13.	Unterrosphe	39:84	12-40
14.	Niederasphe	22:107	6-46

Ergebnisse

TSV - Bürgeln	1:5,4:4
Cölbe - TSV	2:3,1:4
TSV - Treisbach	1:1,9:1
Simtshausen - TSV	3:1,1:3
TSV - Betziesdorf	6:1,2:1
Oberrosphe - TSV	3:1,2:1
TSV - Amönau	2:1,1:1
Niederasphe - TSV	2:4,1:5
TSV - Wehrda	1:2,1:2
Reddehausen - TSV	3:0,3:1
TSV - Schönstadt	3:4,5:2
Unterrosphe - TSV	1:2,0:1
Mellnau - TSV	4:1,2:1

1961



Saison 1962 / 63

Der TSV Michelbach startete mit einer 0:1 Auswärtsniederlage in Amönau in seine zweite Saison.

Nach dem Remis gegen den SV Schönstadt (1:1) folgten drei Siege in Folge.

Danach gab es eine Niederlage in Betziesdorf (1:2) und einen 2:1 Sieg im Lokalderby gegen den TSV Caldern.

Es folgte ein turbulenter 6:5 Sieg in Cölbe.

Gegen den späteren Meister und Aufsteiger FV Bracht spielte der TSV 2:2 unentschieden.

Zum Ende der Hinrunde gabe es noch zwei Niederlagen (Bürgeln und Reddehausen).

In der Rückrunde gewann die Trier-Elf insgesamt fünf Spiele (Treisbach, Caldern, Wehrda, Mellnau und gegen den Vizemeister FV Bürgeln).

Dazu kamen 4 Unentschieden und vier Spiele verlor Michelbach.

Am Ende der Saison stand der TSV auf Platz 6 der Abschlusstabelle mit 28:24 Punkten, ein Punkt mehr als in der Premieren-Saison.



Abschlusstabelle

1.	Bracht	106:32	42-10
2.	Bürgeln	73:32	39-13
3.	Simtshausen	99:36	38-14
4.	Betziesdorf	65:47	37-15
5.	Amönau	70:32	37-15
6.	TSV Michelbach	54:52	28-24
7.	Schönstadt	59:70	22-30
8.	Reddehausen	55:72	20-32
9.	Treisbach	43:72	20-32
10.	Unterrospehe	46:90	20-32
11.	Wehrda	52:78	19-33
12.	Cölbe	58:95	19-33
13.	Caldern	37:60	17-35
14.	Mellnau	47:95	6-46

Ergebnisse

Amönau - TSV	1:0,2:2
TSV - Schönstadt	1:1,3:4
Treisbach - TSV	0:3,2:3
TSV - Unterrospehe	5:0,2:2
Betziesdorf - TSV	2:1,3:2
TSV - Caldern	2:1,4:2
Cölbe - TSV	5:6,3:3
TSV - Simtshausen	0:4,0:3
Wehrda - TSV	1:2,1:3
Mellnau - TSV	1:2,0:1
TSV - Bracht	2:2,1:3
Bürgeln - TSV	3:2,0:2
TSV - Reddehausen	0:4,2:2

In die Spielzeit 1963/64 (die 1. Fußball-Bundesliga ging in ihre erste Saison) starteten die Michelbacher Fußballer sehr schleppend. Nach fünf Niederlagen in Folge und einem Remis gewann der TSV erst am 7. Spieltag sein erstes Saisonspiel. (1:0 beim TSV Simtshausen). Auch danach verlief die Hinrunde wenig erfolgreich für Michelbach.

Seine höchsten Siege feierten die Spieler um ihren Kapitän und Trainer Philipp Trier mit einem 5:0 und einem 6:0 jeweils gegen den TSV Warzenbach.

Insgesamt spielte der TSV eine ausgeglichene Saison mit zwölf Siegen, drei Unentschieden und elf Niederlagen.

Hervorzuheben ist die stark verbesserte Abwehr, die nur 39 Gegentore zuließ.

Meister und Aufsteiger wurde der FV Bürgeln. Michelbach beendete die Saison auf dem 7. Tabellenplatz.

Abschlusstabelle

1.	Bürgeln	93:29	46-6
2.	Simtshausen	100:30	41-11
3.	Cölbe	74:38	35-17
4.	Schönstadt	83:52	35-17
5.	Amönau	76:38	34-18
6.	Reddehausen	56:56	29-23
7.	TSV Michelbach	54:39	27-25
8.	Unterrospe	58:64	24-28
9.	Betziesdorf	51:68	22-30
10.	Treisbach	47:66	20-32
11.	Wehrda	48:68	18-34
12.	Mellnau	49:76	15-37
13.	Caldern	32:75	14-38
14.	Warzenbach	21:143	4-48

Ergebnisse

TSV - Schönstadt	1:2,3:3
Reddehausen - TSV	3:2,1:2
TSV - Bürgeln	0:1,1:4
Amönau - TSV	5:1,3:2
TSV - Cölbe	2:3,1:0
Mellnau - TSV	2:2,0:1
Simtshausen - TSV	0:1,3:2
TSV - Treisbach	3:0,4:0
Betziesdorf - TSV	2:0,1:3
TSV - Wehrda	1:0,1:2
Caldern - TSV	2:1,0:4
TSV - Warzenbach	5:0,6:0
Unterrospe - TSV	1:1,1:4

1963



Saison 1964 / 65

Zur neuen Saison wurde die Spielklasse durchgemischt und neu eingeteilt. Mit Cappel, Sterzhausen, Ebsdorf, Niederwalgern, Haddamshausen, Schröck, Niederweimar, Leidenhofen, Hachborn und Roth waren zehn neue Mannschaften in der Kreisklasse B. Sechs alte Bekannte blieben dem TSV erhalten.

Ebenso wurde die Klasse auf 16 Vereine aufgestockt.

Zum ersten Mal kam es zum Lokalderby gegen den Sterzhausen (0:1). Nach zwei Niederlagen zum Auftakt der Spielrunde konnte der TSV durch zwei Siege seine Zwischenbilanz aufbessern.

Es folgten weitere sieben Niederlagen in der Hinrunde.

Entgegen standen lediglich zwei Siege (darunter ein 8:1 Sieg gegen Roth) und zwei Unentschieden.

In der Rückrunde avancierten die Michelbacher Kicker zum "Remis-König". Zehnmal trennte sich der TSV mit einer Punkteteilung aus den Spielen.

Insgesamt war die neue Klasse spielstärker. Das bekam auch der TSV Michelbach zu spüren und so kam der TSV auch nur auf sechs Siege in dieser Saison.

Am Ende standen die Trier-Schützlinge mit 24:36 Punkten auf Tabellenplatz 10.



Abschlusstabelle

1.	Cappel	80:32	48-12
2.	Marbach	91:51	45-15
3.	Sterzhausen	69:33	43-17
4.	Ebsdorf	88:56	43-17
5.	Niederwalgern	84:54	39-21
6.	Cölbe	88:64	36-24
7.	Haddamshausen	69:71	33-27
8.	Simtshausen	73:59	30-30
9.	Schröck	58:68	26-34
10.	TSV Michelbach	54:64	24-36
11.	Amönau	54:76	22-38
12.	Niederweimar	59:73	20-40
13.	Leidenhofen	45:76	20-40
14.	Hachborn	45:66	19-41
15.	Schönstadt	64:101	17-43
16.	Roth	37:106	15-45

Ergebnisse

TSV - Sterzhausen	0:1, 2:2
Cölbe - TSV	4:2, 2:2
TSV - Hachborn	2:1, 1:1
Niederwalgern - TSV	1:2, 4:3
TSV - Schönstadt	0:5, 1:1
Amönau - TSV	2:0, 0:0
TSV - Haddamshausen	2:2, 2:5
Leidenhofen - TSV	1:1, 0:2
Ebsdorf - TSV	4:1, 1:1
TSV - Niederweimar	3:0, 3:1
Marbach - TSV	4:1, 1:1
TSV - Cappel	0:5, 0:0
Simtshausen - TSV	4:0, 3:3
TSV - Roth	8:1, 3:3
Schröck - TSV	4:4, 1:2

Die Saison 1965/66 sollte für den TSV Michelbach eine erfolgreiche Spielrunde werden. Mit dem neuen Trainer Konrad Orthwein wollten die Michelbacher Kicker "Oben mit-spielen". Auch die Liga brachte wieder neue Gegner (Sinkershausen, Mornshausen, Weidenhausen, Frohnhausen, Weipoltshausen, Rodenbach und Wenkbach). Die Vereine kamen aus dem Kreis Biedenkopf und dem südlichen Landkreis dazu.

Die Saison begann ganz vielversprechend.

Nach dem Auftaktsieg gegen den späteren Meister und Aufsteiger Sinkershausen (2:1) gab es fünf weitere Siege und nur eine Niederlage (1:4 in Weidenhausen). Nach dem 0:1 in Mornshausen verlor der TSV in der der Hinrunde keine Spiel mehr. Es gelangen zwei Siege und drei Unentschieden.

Zu Beginn der Rückrunde siegten die angriffsstarken Sinkershäuser im Heimspiel 3:1.

Es sollte die letzte Niederlage für die Orthwein-Truppe in der Rückrunde bleiben.

Mit acht Siegen und vier Remis spielte der TSV Michelbach eine sehr starke Rückrunde. Am Ende fehlte ein Punkt für einen möglichen Aufstieg.

Mit nur 30 Gegentoren hatte die Michelbacher die beste Abwehr in der Liga.

Diese Spielzeit machte Hoffnung, den Aufstieg in der nächsten Saison anzustreben.

Abschlusstabelle

1.	Sinkershausen	119:38	40-12
2.	TSV Michelbach	64:30	39-13
3.	Mornshausen/S.	72:41	38-14
4.	Weidenhausen	72:43	36-16
5.	Roth	86:55	36-16
6.	Niederwalgern	77:36	31-21
7.	Frohnhausen	63:51	31-21
8.	Haddamshausen	59:50	31-21
9.	Caldern	42:48	20-32
10.	Treisbach	59:76	18-34
11.	Warzenbach	38:95	18-34
12.	Weipoltshausen	44:100	10-42
13.	Rodenbach	39:124	9-43
14.	Wenkbach	16:59	7-45

Ergebnisse

TSV - Sinkershausen	2:1, 1:3
Weidenhausen - TSV	4:1, 0:4
Caldern - TSV	1:3, 1:1
TSV - Warzenbach	3:1, 2:0
Haddamshausen - TSV	1:2, 1:1
TSV - Wenkbach	5:1, 3:0
Weipoltshausen - TSV	0:4, 2:4
TSV - Mornshausen	0:1, 3:1
TSV - Roth	1:1, 0:0
Treisbach - TSV	2:2, 1:2
TSV - Frohnhausen	3:1, 2:1
Niederwalgern - TSV	2:2, 0:3
TSV - Rodenbach	8:2, 2:2

1965



Saison 1966 / 67

Grundstein für den Aufstieg in der Saison 1966/67 war der absolute Startrekord in die Spielrunde. Mit neun! Siegen in Folge trumpfte der TSV auf und hatte die gegnerischen Mannschaften "fest im Griff". Außer dem Dauerrivalen SV Schönstadt war dem TSV Michelbach in dieser Saison kein Gegner gewachsen. Am 13. November 1966 kam es zum Spitzenspiel der beiden Meisterschaftsanwärter. Beim SV Schönstadt unterlag der TSV mit 1:4 Toren.

Den Drittplatzierten FSV Reddehausen konnte die Michelbacher Elf eine Woche später beim 2:1 Sieg auf Distanz halten. Mit einer Hinrundenniederlage ging es für den TSV in die Rückrunde.

Mit einem Punktverlust (1:1 in Warzenbach) startete Michelbach ins Jahr 1967.

Es folgte Sieg auf Sieg für die Mannschaft von Trainer Orthwein. Darunter auch der höchste Sieg für den TSV. Gegen FV Unterrospehe gewann man 14:0.

Nach Siegen gegen FV Wehrda (4:1) und gegen FSV Reddehausen (5:0) konnte am 08. Mai 1967 die Meisterschaft und der Aufstieg frühzeitig gefeiert werden.

Die Mannschaft um Spielführer Philipp Trier wurde souverän Meister.

Die abschließende 1:4 Niederlage gegen SV Schönstadt hatte nur noch statistischen Wert.

Mit nur zwei Niederlagen und einem Remis verzeichnete der TSV nur fünf Gegenpunkte und blieb einen Punkt vor Schönstadt.

Auch die nur 20 Gegentore sprechen eindeutig für sich.

Abschlusstabelle

1.	TSV Michelbach	96:20	39-5
2.	Schönstadt	105:29	38-6
3.	Amönau	80:29	35-9
4.	Reddehausen	78:36	33-11
5.	Wehrda	62:44	25-19
6.	Caldern	43:52	20-24
7.	Treisbach	50:66	18-26
8.	Warzenbach	43:69	16-28
9.	Sindersfeld	32:57	14-30
10.	Mellnau	41:98	11-33
11.	Betziesdorf	27:76	11-33
12.	Unterrospehe	25:105	4-40

Ergebnisse

TSV - Warzenbach	7:0,1:1
TSV - Mellnau	8:0,4:0
Betziesdorf - TSV	1:3,1:5
TSV - Treisbach	5:0,6:1
Sindersfeld - TSV	2:8,0:7
TSV - Unterrospehe	14:0, *
Caldern - TSV	1:2,0:3
TSV - Amönau	5:1,2:1
Wehrda - TSV	1:3,1:4
TSV - Schönstadt	1:4,1:4
Reddehausen - TSV	1:2,0:5



Fußballmeister 1967

Trier, P., Schmidt, R., Bodenbender, H., Urban, H., Knöppel, G., Schneider, P., Weigel, H., Greif, H., Muth, J., Brühl, D., Dornbusch, H.

Nach dem ersten Aufstieg in die A-Klasse begann für den TSV Michelbach die Saison mit einem Heimspiel gegen Neustadt. In einem torreichen Spiel unterlag der Aufsteiger den Spielern aus der Junker-Stadt mit 3:4 Toren.

Mit einem 2:2 in Bürgeln und einem 6:0 Sieg im zweiten Heimspiel gegen Rennertehausen startete der TSV recht ordentlich in die Spielzeit.

Im weiteren Saisonverlauf wechselten sich Siege und Niederlagen ab.

Nach insgesamt sechs Siegen und drei Unentschieden hatten die Michelbacher Fußballer am Ende der Hinrunde fünfzehn Punkte auf dem Habenkonto.

In der Rückrunde kamen die TSV'ler erst spät in Schwung. In den ersten sieben Spielen gab es lediglich ein Remis beim späteren Meister Battenfeld.

Erst das Spiel in Willersdorf (1:0) drehte den Schalter zu Gunsten des TSV Michelbach um. Es folgten sechs Siege und ein Unentschieden beim Vizemeister Frankenberg (1:1). Das letzte Saisonspiel in seiner Premieren-Saison in der A-Klasse verlor der TSV mit 0:3 Toren in Bracht.

Mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis von 30:30 Punkten belegten die Fußballer des TSV Michelbach den 6. Platz in der Abschlusstabelle.



Abschlusstabelle

1.	Battenfeld	83:38	50-10
2.	Frankenberg	82:41	47-13
3.	Dodenau	99:53	43-17
4.	Niederklein	75:60	39-21
5.	Bottendorf	102:78	32-28
6.	TSV Michelbach	68:57	30-30
7.	Rosenthal	54:58	29-31
8.	Simtshausen	66:74	28-32
9.	Bürgeln	53:61	28-32
10.	Willersdorf	79:74	27-33
11.	Bracht	78:71	26-34
12.	Neustadt	69:81	26-34
13.	Gemünden	65:81	25-35
14.	Rennertehausen	66:85	24-36
15.	Burgwald	41:87	18-42
16.	Ernsthausen	47:128	8-52

Ergebnisse

TSV - Neustadt	3:4,0:2
Bürgeln - TSV	2:2,4:3
TSV - Rennertehausen	6:0,0:4
Dodenau - TSV	3:1,2:2
TSV - Bottendorf	4:3,1:7
Battenfeld - TSV	2:1,1:1
TSV - Simtshausen	5:0,2:3
TSV - Willersdorf	4:1,1:0
Gemünden - TSV	3:1,3:4
TSV - Ernsthausen	6:1,3:0
Niederklein - TSV	1:1,0:2
TSV - Frankenberg	0:3,1:1
TSV - Burgwald	3:1,4:0
Rosenthal - TSV	2:2,1:0
TSV - Bracht	2:3,3:0

1967



Saison 1968 / 69

Die zweite Saison in der neuen Liga ist immer die Schwierigste. So auch für den TSV Michelbach in der A-Klasse.

Die TSV Kicker starteten sehr bescheiden in diese Spielzeit und verloren die ersten fünf Spiele (3:13 Tore).

Erst im sechsten Saisonspiel gelang der erste Sieg (1:0 gegen Sinkershausen).

Es folgten zwei weitere Siege und ein Unentschieden.

Nach diesem kleinen Zwischenhoch gelang dem TSV in der Hinrunde nur noch ein Sieg gegen Bottendorf (2:0).

Mit insgesamt nur zehn Punkten auf der Habenseite beendete die Mannschaft aus Michelbach die Hinrunde.

Nach zehn! Niederlagen in Serie, übergreifend von Hinrunde und Rückrunden beginn, konnten die TSV Kicker endlich wieder einen Sieg einfahren. 3:2 gewann Michelbach sein Heimspiel gegen Holzhausen.

Gegen Ende der Saison konnte der TSV Michelbach nochmals zwei Siege feiern. (2:1 gegen Gladenbach und 1:0 gegen Battenberg). Durch diesen Sieg gegen die Mannschaft von der Eder konnte der TSV Michelbach die rote Laterne an den Gegner abgeben und beendete die Spielzeit 1968/69 auf Platz 16, was den Abstieg nach zwei Jahren A-Klasse bedeutete.

Mit der zweitschwächsten Abwehr (90 Gegentore) war die Klasse nicht zu halten.

Abschlusstabelle

1.	Biedenkopf	118:37	55-9
2.	Frankenberg	95:36	45-19
3.	Dodenau	98:57	44-20
4.	Bottendorf	96:66	43-27
5.	Willersdorf	63:59	37-27
6.	Goßfelden	71:53	33-37
7.	Gladenbach	68:74	33-37
8.	Rosenthal	53:59	32-32
9.	Simtshausen	49:57	30-34
10.	Eisenhausen	66:67	29-35
11.	Holzhausen	53:62	29-35
12.	Oberrosphe	74:75	28-36
13.	Sinkershausen	59:81	28-36
14.	Gemünden	50:78	23-47
15.	Löhlbach	54:111	21-43
16.	TSV Michelbach	44:90	16-40
17.	Battenberg	42:87	14-50

Ergebnisse

Rosenthal - TSV	3:1, 3:1
TSV - Simtshausen	1:2, 2:6
Goßfelden - TSV	2:0, 5:2
TSV - Frankenberg	0:4, 0:1
Oberrosphe - TSV	2:1, 6:1
TSV - Sinkershausen	1:0, 1:2
Holzhausen - TSV	0:1, 2:3
TSV - Dodenau	3:0, 3:5
TSV - Löhlbach	2:2, 2:3
Biedenkopf - TSV	3:1, 5:1
TSV - Bottendorf	2:0, 2:6
Eisenhausen - TSV	6:1, 1:0
TSV - Gladenbach	1:1, 2:1
Gemünden - TSV	5:2, 2:0
TSV - Battenberg	2:5, 1:0
Willersdorf - TSV	4:2, 3:2

1968

Mit einem neuen Trainer (Helmut Wenzel) ging der TSV Michelbach in die neue Saison.

In der B-Klasse Marburg II trafen die Michelbacher Kicker wieder auf alte Bekannte.

In den beiden ersten Nachbarschaftsderbys in Caldern (2:0) und gegen Marbach (4:1) startete der TSV mit zwei Siegen. Danach gab es noch weitere vier Siege in Folge. Damit begann die Wenzel-Elf mit sechs Siegen (34:5 Tore).

Auch in den weiteren Spielen in der Hinrunde waren Siege für den TSV angesagt. Dagegen standen vier Niederlagen.

Am 22. Februar 1970 startete Michelbach mit einem 5:1 Sieg in Rauschenberg in die Rückrunde. In den darauffolgenden Spielen folgten fünf Siege, die den TSV Michelbach zum direkten Verfolger vom TSV Amönau machte.

Auch das direkte Aufeinandertreffen gegen den Tabellenführer konnte der TSV mit einem 2:1 Sieg für sich entscheiden. Dennoch wurde der TSV Amönau mit fünf Punkten Vorsprung Meister und stieg in die A-Klasse auf.

Der sehr starke Sturm und die sichere Abwehr waren ausschlaggebend für die Vize-Meisterschaft in dieser Saison.

Abschlusstabelle

1.	Amönau	85:22	46-6
2.	TSV Michelbach	91:27	41-11
3.	Wehrda	78:26	39-13
4.	Warzenbach	82:47	35-17
5.	Marbach	91:42	33-19
6.	Bürgeln	78:41	33-19
7.	Betziesdorf	66:54	28-24
8.	Reddehausen	52:53	22-30
9.	Mellnau	51:68	20-32
10.	Treisbach	36:59	20-32
11.	Caldern	31:67	16-36
12.	Unterrospe	32:115	12-40
13.	Sindersfeld	24:83	10-42
14.	Rauschenberg	20:123	3-49

Ergebnisse

Caldern - TSV	0:2,2:2
TSV - Marbach	4:1,1:2
TSV - Sindersfeld	8:0,2:0
Treisbach - TSV	1:3,1:3
Reddehausen - TSV	2:3,0:6
TSV - Unterrospe	14:1,2:1
Wehrda - TSV	1:0,2:3
TSV - Bürgeln	3:1,2:0
Warzenbach - TSV	2:0,0:4
TSV - Mellnau	6:0,1:0
Amönau - TSV	3:1,1:2
Betziesdorf - TSV	4:3,1:3
TSV - Rauschenberg	8:0,5:1

1969



Saison 1970 / 71

Nachfolger für den recht erfolgreichen Trainer Helmut Wenzel wurde nach nur einer Saison Gerhard Hoffmann.

Unter dem Stürmer aus dem Waldtal begann es ähnlich erfolgreich, wie bei seinem Vorgänger.

Das Team von Gerhard Hoffmann konnte zum Saisonstart acht Siege in Folge verbuchen. Dabei schossen die TSV-Stürmer 35 Tore.

Erst in Bürgeln verloren die Michelbacher-Kicker ihr erstes Saisonspiel.

Zwei Siege und zwei Unentschieden komplettierten die Hinrunde. Auch die Rückrunde begann vielversprechend mit 10 Punkten in fünf Spielen. Mit dieser Ausgangslage bestritt die Hoffmann-Truppe das Spitzenspiel gegen die TSV Marbach. Der TSV Michelbach unterlag dem Ortsnachbarn und musste die Tabellenführung den Marbachern überlassen.

Die beiden Niederlagen zu Hause gegen Bürgeln (0:1) und das 3:4 in Sind ersfeld machten den Unterschied zu Gunsten des Meisters und Aufsteigers TSV Marbach aus.

Zum zweiten Male in Folge nach dem Abstieg blieb dem TSV Michelbach nur der undankbare zweite Tabellenplatz.

Abschlusstabelle

1.	Marbach	117:23	44-8
2.	TSV Michelbach	88:31	41-11
3.	Bürgeln	62:30	39-13
4.	Wehrda	78:32	37-15
5.	Warzenbach	69:50	35-17
6.	Schönstadt	58:64	30-22
7.	Betziesdorf	68:54	26-26
8.	Mellnau	59:70	22-30
9.	Reddehausen	34:62	19-33
10.	Rauschenberg	34:61	18-34
11.	Caldern	48:85	16-36
12.	Unterrospe	51:90	15-37
13.	Treisbach	30:81	12-40
14.	Sind ersfeld	29:92	10-42

Ergebnisse

TSV - Mellnau	7:1,2:1
Caldern - TSV	2:7,2:3
TSV - Unterrospe	6:0,8:1
Warzenbach - TSV	2:3,0:6
TSV - Wehrda	2:0,3:2
Marbach - TSV	0:2,1:0
Rauschenberg - TSV	0:4,1:3
TSV - Treisbach	4:0,2:1
Bürgeln - TSV	2:0,1:0
TSV - Sind ersfeld	5:2,3:4
Reddehausen - TSV	2:2,0:3
TSV - Schönstadt	6:1,2:0
Betziesdorf - TSV	2:2,3:3

1970

Auch in seiner zweiten Saison als Spielertrainer versuchte Gerhard Hoffmann mit den Michelbacher Kickern die Meisterschaft anzustreben.

Aber diesmal kam der TSV nicht so richtig aus den Startlöchern. Zwar holten die Michelbacher 12:4 Punkte aus den ersten acht Spielen, aber es fehlte die Durchschlagskraft. Stärkster Rivale in dieser Saison war der FV Bürgeln, der Dritte aus der Vorsaison. Die Spieler aus Bürgeln konnten am dritten Spieltag im Heimspiel den TSV Michelbach mit 4:2 Toren besiegen.

Mitte der Hinrunde waren die Hoffmann-Schützlinge wieder auf Kurs und beendeten die erste Serie der Saison 1971/72 mit 20:6 Punkten.

Die Rückrunde verlief für den TSV optimal. In den dreizehn Spielen gaben die Michelbacher Kicker nur drei Punkte ab. Es waren drei Unentschieden. Das bedeutete, dass der TSV die Rückrunde ungeschlagen blieb.

Auch die Abwehr war in dieser Spielrunde noch stabiler. Lediglich 25 Gegentore waren Rekord in der Liga. Trotz der vielen Superlativen des TSV spielte der FV Bürgeln eine noch erfolgreichere Saison. Mit 106 geschossenen Toren waren die Bürgeler der Überflieger. Zudem hatten sie nur fünf Verlustpunkte und waren somit nicht zu stoppen. Mit vier Punkten Rückstand blieb für den TSV Michelbach zum dritten Male in Folge nur der undankbare zweite Platz.



Abschlusstabelle

1.	Bürgeln	106:29	47-5
2.	TSV Michelbach	83:25	43-9
3.	Schönstadt	103:50	40-12
4.	Bracht	74:36	38-14
5.	Wehrda	75:45	34-18
6.	Caldern	64:41	29-23
7.	Betziesdorf	53:50	26-26
8.	Rauschenberg	49:55	25-27
9.	Mellnau	58:75	21-31
10.	Treisbach	40:57	20-32
11.	Reddehausen	28:75	15-37
12.	Warzenbach	39:84	14-38
13.	Sindersfeld	31:100	8-44
14.	Unterrospe	40:110	4-48

Ergebnisse

TSV - Warzenbach	5:1,0:1
Rauschenberg - TSV	3:2,1:3
Bürgeln - TSV	4:2,3:4
TSV - Bracht	7:1,1:0
Unterrospe - TSV	0:4,0:4
TSV - Wehrda	3:0,1:0
Sindersfeld - TSV	0:4,0:8
TSV - Betziesdorf	5:0,1:1
Caldern - TSV	1:1,0:1
TSV - Schönstadt	2:2,3:0
Treisbach - TSV	2:4,1:2
Mellnau - TSV	1:3,2:5
TSV - Reddehausen	0:1,0:3

1971



Saison 1972 / 73

Die vierte Saison nach dem ersten Abstieg aus der A-Klasse versuchte es der TSV Michelbach erneut den Aufstieg zu schaffen. Als neuen Trainer setzten die Verantwortlichen auf Alfred Michel. Der Saisonstart verlief sehr erfolgreich mit 8:0 Punkten. Dann folgten vier Niederlagen in Folge und der TSV war auf einmal nur noch Mittelmaß.

Die letzten fünf Spiele der Hinrunde waren für die Michel-Elf wieder erfolgreicher. Mit 18:8 Punkten beendete der TSV die Hinserie. In der Rückrunde mussten die Michelbacher Kicker sieben Niederlagen hinnehmen und verloren damit den Anschluss an die Tabellenspitze.

Das Spiel gegen den TSV Schönstadt wurde abgebrochen und wurde später auch für die Schönstädter gewertet.

Lediglich vier Siege und zwei Remis waren die Ausbeute für die Spieler um Trainer Michel. Natürlich zu wenig um eine wichtige Rolle im Meisterschaftsrennen zu spielen.

Mit 53 Toren war der Michelbacher Angriff nur im untersten Drittel angesiedelt.

Den Titel und den Aufstieg holte der FV Wehrda mit einem Punkt Vorsprung vor dem TSV Amönau.

Der TSV Michelbach belegte den siebten Tabellenplatz.

1972

Abschlusstabelle

1.	Wehrda	107:40	45-7
2.	Amönau	73:34	44-8
3.	Mellnau	66:47	34-18
4.	Waldtal	83:46	33-19
5.	Reddehausen	79:51	33-19
6.	Schönstadt	73:56	29-23
7.	TSV Michelbach	53:43	28-24
8.	Bracht	68:51	27-25
9.	Betziesdorf	59:57	25-27
10.	Warzenbach	47:72	22-30
11.	Caldern	56:74	15-37
12.	Treisbach	31:92	13-39
13.	Steinmühle	45:88	9-43
14.	Unterrospe	24:113	7-45

Ergebnisse

TSV - Amönau	4:1,2:3
Steinmühle - TSV	3:5,2:7
Warzenbach - TSV	0:1,2:2
TSV - Bracht	4:1,0:1
Reddehausen - TSV	2:1,0:2
Betziesdorf - TSV	1:0,3:1
TSV - Waldtal	1:3,0:1
TSV - Wehrda	1:4,0:4
Treisbach - TSV	1:4,1:3
TSV - Schönstadt	2:0,0:2*
Mellnau - TSV	0:1,1:1
TSV - Caldern	2:0,2:1
Unterrospe - TSV	2:4,4:3

Nach einer durchwachsenen Saison 1972/73 wollte der TSV Michelbach in der neuen Spielzeit wieder oben mitmischen. Nach dem 2:1 Auswärtssieg zum Saisonauftakt beim Lokalrivalen TSV Caldern konnte der TSV mit einem 3:1 Heimsieg gegen den FV Unterrosphe nachlegen.

Nach zwei Remis gegen Betziesdorf und gegen Oberrosphe verfielen die TSV Kicker wieder ins Mittelmaß. Die angestrebten Ziele waren so nicht zu erreichen.

Der Rest der Hinserie war mit vier Siegen, einem Unentschieden und vier Niederlagen nur noch durchwachsen. Für eine Platzierung in der Spitzengruppe war der TSV damit sehr weit entfernt. In der Rückrunde konnte die Michel-Truppe gegen die Top 4 der Liga nicht mehr mithalten. Drei Niederlagen und ein Unentschieden machten deutlich, dass es für den TSV für ganz oben nicht reichen würde.

Zwar holten die Michelbacher Kicker in der Rückrunde insgesamt sieben Siege, aber insgesamt waren die Leistungen zu schwankend. So blieb am Ende Tabellenplatz 5.

Der recht stabilen Abwehr stand der an Durchschlagskraft fehlende Angriff gegenüber.



Abschlusstabelle

1.	Betziesdorf	80:30	41-11
2.	Amönau	62:34	39-13
3.	Oberrosphe	74:30	38-14
4.	Reddehausen	84:39	36-16
5.	TSV Michelbach	50:38	31-21
6.	Bracht	60:52	27-25
7.	Mellnau	54:51	27-25
8.	Caldern	54:49	26-26
9.	Schönstadt	61:54	25-27
10.	Waldtal	49:62	22-30
11.	Warzenbach	47:62	21-31
12.	Unterrosphe	38:77	18-34
13.	Sindersfeld	32:86	10-42
14.	Treisbach	18:99	3-49

Ergebnisse

Caldern - TSV	1:2, 0:1
TSV - Unterrosphe	3:1, 3:0
Betziesdorf - TSV	1:1, 1:0
TSV - Oberrosphe	2:2, 0:1
Reddehausen - TSV	2:0, 4:1
TSV - Waldtal	4:1, 3:1
Amönau - TSV	2:1, 2:2
TSV - Mellnau	4:1, 0:2
Warzenbach - TSV	2:0, 1:2
TSV - Sindersfeld	0:0, 2:2
Treisbach - TSV	1:2, 2:3
TSV - Schönstadt	5:1, 4:2
Bracht - TSV	4:3, 1:2



Saison 1974 / 75

Die Saison nach der errungenen Weltmeisterschaft der Nationalmannschaft im eigenen Land war für den TSV Michelbach die Spielzeit der zwei Gesichter.

Die Michelbacher Fußballer hatten eine total verkorkste Hinrunde gespielt, in der die TSV-Elf nur einen Sieg feiern konnte. Die nüchterne Bilanz lautete 6:20 Punkte bei 13:33 Toren. Nach dem Remis zum Auftakt gegen Marbach (2:2) mussten die Michelbacher Kicker 16 Gegentore in vier Spielen hinnehmen.

Insgesamt blieben die Michel-Schützlinge sechsmal ohne eigenes Tor. Erst im vorletzten Vorrundenspiel wollte dem TSV Michelbach ein Sieg gelingen. Mit 2:0 Toren wurde der FV Bracht bezwungen. Sogar gegen den TSV Treisbach gab es nur eine Punkteteilung beim 1:1.

Auf dem ungewohnten 12. Tabellenplatz beendete der TSV die Hinserie.

Vom 26. Januar 1975 bis zum 18. Mai 1975 zeigten die TSV-Spieler ihr wahres Gesicht.

Nach sieben Siegen waren die Michelbacher nicht wieder zu erkennen. Beim späteren Meister und Aufsteiger FV Wehrda konnte der TSV ein 1:1 erreichen.

Mit nur 40 Toren blieb der TSV-Sturm hinter seinen Erwartungen zurück und so blieb am Saisonende nur der 11. Tabellenplatz.

Für Trainer Alfred Michel endete die Zusammenarbeit mit dem TSV Michelbach.

1974

Abschlusstabelle

1.	Wehrda	58:24	41-11
2.	Oberrosphe	58:42	34-18
3.	Amönau	50:37	33-19
4.	Sindersfeld	49:35	32-20
5.	Reddehausen	65:51	31-21
6.	Caldern	58:36	30-22
7.	Bracht	57:56	30-22
8.	Schönstadt	51:40	27-25
9.	Mellnau	53:48	26-26
10.	Marbach	77:51	25-27
11.	TSV Michelbach	40:53	23-29
12.	Unterrosphe	49:72	19-33
13.	Warzenbach	35:73	9-43
14.	Treisbach	19:99	4-48

Ergebnisse

TSV - Marbach	2:2, 1:1
TSV - Amönau	1:4, 4:1
Caldern - TSV	4:0, 0:2
TSV - Wehrda	0:4, 1:1
Reddehausen - TSV	4:4, 2:2
Mellnau - TSV	2:0, 4:0
Unterrosphe - TSV	2:2, 2:4
TSV - Warzenbach	1:3, 3:2
TSV - Oberrosphe	0:2, 1:2
Sindersfeld - TSV	2:0, 3:3
TSV - Schönstadt	0:3, 1:0
Bracht - TSV	0:2, 2:2
TSV - Treisbach	1:1, 3:0

Mit einem neuen Trainer (Helmut Heidlindemann) und neuen Spielern (u.a. die Gebrüder Karlheinz und Hermann Witte) wollte der TSV Michelbach die vergangene Saison vergessen machen und einen erneuten Angriff auf die Tabellenspitze starten.

Die Saison begann mit einem imposanten 5:2 Sieg gegen die TSV Marbach. Auch im zweiten Spiel kam der Gegner aus der Nachbarschaft. Die TSV-Kicker reisten zum TSV Caldern, wo ein 2:1 Auswärtssieg erzielt wurde. Somit kam Michelbach recht gut aus den Startlöchern.

In Sind ersfeld unterlag die Heidlindemann-Truppe mit 1:3. Es folgten fünf Spiele ohne Niederlage, darunter auch ein 1:0 Sieg gegen den schärfsten Rivalen Oberrosphe.

Nach der 1:2 Heimmiederlage gegen den TSV Amönau fuhren die Michelbacher-Kicker noch weitere fünf Siege bis zum Ende der Hinrunde ein. Mit 39:17 Toren und 23-5 Punkten hatte sich der TSV Michelbach eine gute Ausgangsposition für die Rückrunde geschaffen. Die starke Abwehr und der treffsichere Angriff waren Garanten dafür. In der Rückrunde konnte die TSV-Elf mit nur zwei Niederlagen (Oberrosphe und Elnhausen) die Gegner auf Distanz halten.

Mit sieben Punkten Vorsprung wurde das große Ziel Aufstieg in die A-Klasse endlich geschafft.

Die Mischung aus erfahrenen Spielern, gepaart mit jungen Spielern, war das Erfolgsrezept vom Meistertrainer Helmut Heidlindemann.

Abschlusstabelle

1.	TSV Michelbach	74:30	46-10
2.	Oberrosphe	69:38	39-17
3.	Amönau	60:37	39-17
4.	Betziesdorf	74:31	38-18
5.	Mellnau	59:38	31-25
6.	Warzenbach	62:42	31-25
7.	Sind ersfeld	44:35	28-28
8.	Caldern	48:56	28-28
9.	Elnhausen	56:69	28-28
10.	Marbach	58:59	24-32
11.	Schönstadt	51:70	24-32
12.	Red dehausen	74:72	24-32
13.	Bracht	56:66	22-34
14.	Unterrosphe	36:84	12-44
15.	Treibach	28:122	6-50

Ergebnisse

TSV - Marbach	5:2, 3:2
Caldern -TSV	1:2, 0:3
Sind ersfeld - TSV	3:1, 1:3
TSV - Bracht	4:0, 3:1
Oberrosphe - TSV	0:1, 1:0
TSV - Unterrosphe	4:1, 2:1
Betziesd orf -TSV	2:2, 1:3
TSV - Mellnau	1:0, 3:0
TSV - Amönau	1:2, 4:1
Schönstadt - TSV	0:3, 1:3
TSV - Red dehausen	3:1, 1:1
Warzenbach - TSV	1:2, 0:1
Treibach - TSV	2:7, 2:6
TSV - Elnhausen	3:2, 0:1



Fußballmeister im Jahre 1976

v.l.n.r. Knöppel G., Schäfer K., Weiershäuser J., Mohre F., Witte U., Schneider P., Pfeffer G., Witte K.H., Peitz J., Weiershäuser B., Aab P., Prenzer L., Hannamann H., Krebs K.H., Stransky W., Spielertrainer Heidlindemann H., Acker M.



Saison 1976 / 77

Der TSV Michelbach war zum zweiten Male in die A-Klasse Marburg Mitte aufgestiegen. Von einem ehemaligen Kreisfußballwart (L. Reinhardt) auch als die "gute Stube" des heimischen Fußballs bezeichnet.

Mit Stadtallendorf, TSV Kirchhain, Blau-Gelb Marburg und Sportfreunde Marburg hatte die A-Klasse Mitte namhafte Mannschaften aufzubieten.

Für den Neuling aus Michelbach startete die Saison mit einem Heimspiel gegen den VfR Niederwald. Das Spiel endete 2:2 unentschieden.

Es folgte ein weiteres Remis im Auswärtsspiel beim VfL Dreihäusen (1:1).

Am fünften Spieltag stand das Heimspiel gegen Stadtallendorf auf dem Spielplan. Gegen den Favoriten lieferten beide Mannschaften ein hochklassiges Spiel, in dem TSV-Torwart Heinz Schöffler die Stadtallendorfer Stürmer mit prächtigen Paraden zur Verzweiflung brachte. Michelbach konnte der Spitzenmannschaft beim 0:0 einen Punkt entreißen.

Insgesamt konnte der TSV Michelbach mit fünf Siegen, sechs Unentschieden und sechs Niederlagen eine überzeugende Hinrunde hinlegen.

Die Rückrunde begann für den TSV mit einer Niederlagenserie. Erst im sechsten Rückrundenspiel siegten die Michelbacher Kicker wieder (4:1 gegen Sportfreunde Marburg).

Die Restrunde der Saison verlief für die TSV-Elf ergebnistechnisch wieder besser. Sieben Siege (darunter ein 7:1 gegen Oberwalgern) und zwei Remis ließen die Michelbacher im sicheren Mittelfeld verweilen.

Am Ende stand Platz 11 für den Aufsteiger zu Buche.

Für Stadtallendorf begann der unaufhaltsame Aufstieg bis in die Regionalliga Südwest (2017/18).

Abschlusstabelle

1.	Stadtallendorf	81:32	54-1
2.	TSV Kirchhain	45:21	46-2
3.	Hachborn	83:63	41-2
4.	BG Marburg	83:63	40-2
5.	Dreihäusen	73:60	40-2
6.	Niederwalgern/VfR	86:63	37-3
7.	Emsdorf	52:51	36-3
8.	Niederwald	50:61	35-3
9.	Neustadt	60:54	33-3
10.	Erfurtshausen	64:63	33-3
11.	TSV Michelbach	63:66	32-3
12.	Fronhausen	70:63	31-3
13.	Niederklein	65:70	31-3
14.	Oberwalgern	59:97	29-3
15.	Sportfreunde MR	59:78	26-4
16.	Schwabendorf	56:81	25-4
17.	Speckswinkel	47:72	22-4
18.	Bürgeln	53:98	21-4

Ergebnisse

TSV - Niederwald	2:2, 1
Dreihäusen - TSV	1:1, 4
TSV - Niederklein	2:4, 0
Neustadt - TSV	1:1, 3
TSV - Stadtallendorf	0:0, 0
Sportfreunde - TSV	3:2, 1
TSV - BG Marburg	2:2, 0
Speckswinkel - TSV	0:2, 0
TSV - Hachborn	5:3, 0
Fronhausen - TSV	2:3, 0
Oberwalgern - TSV	1:0, 1
TSV - Schwabendorf	8:1, 2
Emsdorf - TSV	1:1, 1
TSV - Bürgeln	3:4, 1
Kirchhain - TSV	5:2, 1
TSV - Erfurtshausen	3:1, 2
Niederwalgern - TSV	1:1, 1

1976

Seine zweite Saison in der A-Klasse Mitte begann der TSV Michelbach mit einem Auswärtssieg beim Aufsteiger SV Mardorf (3:0). Auch im zweiten Spiel blieb die TSV-Elf ohne Gegentor beim Heimauftritt gegen den VfL Dreihäusen (0:0).

Nach dem recht erfolgreichen Auftakt in die Saison kam es dann zu einem kleinen Knick (drei Niederlagen in Folge). Mit ausgeglichenem Verlauf (darunter fünf Remis) beendeten die Michelbacher Fußballer die Hinrunde (16:16 Punkte).

In die Rückrunde startete der TSV sehr verhalten.

Nach vier Niederlagen und zwei Remis feierte der TSV erst spät den ersten Rückrundensieg. Der weitere Verlauf der Saison blieb durchwachsen.

Der TSV Michelbach hatte aber zu keiner Zeit etwas mit dem Abstieg zu tun.

Der zwölfte Tabellenplatz war am Ende der Spielzeit 1977/78 das Ergebnis.

Der Mannschaft des TSV Michelbach fehlte es etwas an Durchschlagskraft im Angriff. Der TSV schoss nur 53 Tore in 32 Spielen (1,65 im Durchschnitt).

Souveräner Meister wurde in dieser Saison Fronhausen mit acht Punkten Vorsprung vor der SG Niederwalgern/Wenkbach.

Abschlusstabelle

1.	Fronhausen	84:46	49-15
2.	Niederwalgern/W.	70:44	41-23
3.	Dreihäusen	71:51	40-24
4.	TSV Kirchhain	60:44	36-28
5.	Emsdorf	58:49	36-28
6.	Niederwald	59:59	34-30
7.	Altenvers	76:65	33-31
8.	BG Marburg	78:73	33-31
9.	Niederklein	67:50	32-32
10.	Hachborn	59:54	32-32
11.	Neustadt	50:52	31-33
12.	TSV Michelbach	53:64	30-34
13.	Erfurtshausen	50:86	29-35
14.	Heskem	52:65	28-36
15.	Mellnau	67:71	25-39
16.	Mardorf	44:60	23-41
17.	Oberwalgern	35:113	8-56

Ergebnisse

Mardorf - TSV	0:3, 2:
TSV - Dreihäusen	0:0, 1:
Emsdorf - TSV	3:0, 4:
TSV - Niederwalgern	1:2, 0:
Niederwald - TSV	3:2, 1:
TSV - Altenvers	2:1, 1:
Neustadt - TSV	2:0, 1:
TSV - Oberwalgern	2:2, 3:
Fronhausen - TSV	1:1, 3:
TSV - Heskem	1:2, 3:
Mellnau - TSV	1:2, 2:
TSV - Hachborn	3:3, 1:
BG Marburg - TSV	1:3, 3:
TSV - Kirchhain	0:0, 2:
Erfurtshausen - TSV	0:0, 3:
TSV - Niederklein	3:2, 1:





Saison 1978 / 79

Seine bis dato beste Saison in der A-Klasse sollte der TSV Michelbach in dieser Spielzeit spielen.

Nach vier Siegen zum Auftakt (4:2 in Schönstadt, 2:1 gegen Momberg, 3:1 in Mellnau und dem 2:1 Heimerfolg gegen Sportfreunde Marburg) erklomm man am 10. September 1978 die Tabellenspitze.

Nach dem 10:0 Punkte Start konnte die TSV-Elf den "Platz an der Sonne" für ein paar Wochen genießen. Erst nach der 0:1 Niederlage in Heskem vor 400 Zuschauern musste Michelbach Platz 1 an den TSV Kirchhain abgeben.

Die Elf von Spielertrainer Jürgen Wahl konnte sich im Laufe der Hinrunde in der Spitzengruppe etablieren.

Mit drei Remis und zwei 1:0 Siegen beendete der TSV Michelbach eine erfolgreiche Hinserie.

Auch zu Beginn der Rückrunde kamen die Wahl-Schützlinge erfolgreich durch ihre ersten Spiele.

Mit 17:15 Punkten spielte der TSV eine eher ausgeglichene Rückserie, konnte aber von der hervorragenden Hinrunde profitieren und beendete die Saison 1978/79 mit einem großartigen 3. Tabellenplatz hinter dem TSV Kirchhain (Meister) und dem SV Emsdorf.

Abschlusstabelle

1.	TSV Kirchhain	86:34	50-14
2.	Emsdorf	56:36	39-24
3.	TSV Michelbach	60:46	38-29
4.	Dreihausen	69:56	35-29
5.	Heskem	54:56	35-29
6.	BG Marburg	62:66	35-29
7.	Niederwalgern/W	67:38	34-30
8.	Niederwald	46:55	33-31
9.	Niederklein	70:56	33-31
10.	Sportfreunde MR	61:61	32-32
11.	Hachborn	39:44	29-35
12.	Momberg	57:49	28-36
13.	Altenvers	59:67	27-37
14.	Mellnau	66:83	27-37
15.	Schönstadt	38:51	25-39
16.	Erfurtshausen	52:74	23-41
17.	Neustadt	44:88	21-43

Ergebnisse

Schönstadt - TSV	2:4, 1:1
TSV - Momberg	2:1, 2:1
Mellnau - TSV	1:3, 3:3
TSV - Sportfreunde	2:1, 3:0
Neustadt - TSV	0:3, 1:4
TSV - Heskem	0:1, 2:3
Niederwald - TSV	1:0, 2:0
TSV - Erfurtshausen	3:1, 6:0
Niederklein - TSV	1:2, 0:3
TSV - Dreihausen	1:3, 1:2
Emsdorf - TSV	2:0, 3:3
TSV - Kirchhain	2:2, 2:2
Altenvers - TSV	2:2, 0:2
TSV - Hachborn	1:0, 0:5
BG Marburg - TSV	2:2, 0:0
TSV - Niederwalgern	1:0, 0:3

Nach der tollen Vorsaison wollte der TSV wieder eine sorgenfreie Saison spielen. Mit dem Auftaktsieg in Hachborn, dem 3:3 gegen Aufsteiger Schröck und der 0:1 Niederlage beim Absteiger Lohra begann die Spielrunde ausgeglichen. Es folgte eine weitere Punkteteilung zu Hause gegen Blau-Gelb Marburg (0:0). Die TSV-Kicker gerieten dann in ein Formtief und verloren acht Spiele. Nur der 5:2 Sieg gegen Altenvers stand dem positiv gegenüber. Gegen Ende der Hinrunde konnte der TSV Michelbach drei Spiele positiv beenden (zwei Siege und ein Remis).

In dieser Saison kam der TSV nicht über das Mittelmaß hinaus und so verlief die Rückrunde für die Michelbacher Fußballer mit sechs Siegen, 5 Unentschieden und 5 Niederlagen mit Höhen und Tiefen.

Das Tabellenende war sehr eng und so war es für den TSV wichtig so viele Punkte wie möglich zu sichern. Die Tabellenplätze 8 und 16 trennten nur fünf Punkte.

Die TSV-Elf hatte auf Platz 10 nur drei Punkte mehr als der Absteiger Hachborn.

Der TSV Lohra feierte nach dem Abstieg den sofortigen Aufstieg.

Wo der Weg des TSV Michelbach hinführte zeigte sich in der nächsten Saison 1980/81.

Abschlusstabelle

1.	Lohra	87:33	49-14
2.	Emsdorf	89:40	41-23
3.	Schröck	70:59	39-24
4.	Dreihausen	55:47	36-28
5.	Niederwalgern/W	58:51	35-29
6.	Niederklein	64:54	34-30
7.	BG Marburg	52:51	33-31
8.	Mardorf	58:58	32-32
9.	Mellnau	59:61	32-32
10.	TSV Michelbach	65:63	30-31
11.	Cölbe	53:63	30-34
12.	Altenvers	58:80	29-35
13.	Niederwald	53:48	28-36
14.	Sportfreunde MR	52:65	28-36
15.	Heskem	58:58	27-37
16.	Hachborn	57:73	27-37
17.	Momberg	41:95	14-50

Ergebnisse

Hachborn - TSV	1:3, 4:4
TSV - Schröck	3:3, 2:2
Lohra - TSV	1:0, 5:2
TSV - BG Marburg	0:0, 0:0
Emsdorf - TSV	1:0, 0:0
TSV - Heskem	2:1, 3:5
Altenvers - TSV	2:5, 0:0
TSV - Mellnau	2:4, 4:1
Niederwald - TSV	2:1, 1:2
TSV - Niederklein	0:2, 3:5
Momberg - TSV	2:1, 0:4
TSV - Sportfreunde	0:3, 3:1
Niederwalgern - TSV	1:0, 0:4
TSV - Cölbe	3:0, 1:2
Dreihausen - TSV	2:2, 1:3
TSV - Mardorf	5:3, 2:7

1979



Saison 1980 / 81

Die Spielzeit 1980/81 stand für den TSV sportlich gesehen vor einer sehr schwierigen Situation. Nachdem sechs Stammspieler Michelbach verlassen haben (u.a. Wahl, Zuhr und Becker) musste eine neue Mannschaft zusammengestellt werden. Diese neu formierte Mannschaft musste zudem seine Heimspiele auswärts auf dem Hartplatz in Sterzhausen austragen. Zusätzlich stand das Großsportfeld in Marburg zur Verfügung. Für den ebenfalls neuen Trainer (Palme) keine leichte Aufgabe dieses komplizierte Unternehmen zu bestehen.

So begann die Saison auch mit einer 1:5 Niederlage in Roßdorf. Das erste "Heimspiel" konnte mit 4:1 gewonnen werden und es kam etwas Hoffnung auf. Die dauerte allerdings nicht lange an, denn es folgten sieben Niederlagen bei 4:27 Toren.

Damit war schon die Richtung vorgegeben, wie die Saison verlaufen sollte.

Zwei Siege in der Hinrunde waren eindeutig zu wenig, um den Klassenerhalt zu schaffen. In der Rückrunde lief es ähnlich und der TSV kam nur noch zu zwei Siegen (3:2 gegen Mellnau und 2:1 gegen Altenvers). Mit diesem Sieg im Kellerduell konnte der TSV für ganz kurze Zeit die rote Laterne abgeben. Am Ende der Runde war der TSV abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz mit acht Punkten Rückstand auf den rettenden 14. Tabellenplatz. Der zweite Abstieg war somit besiegelt und es begann ein Neuaufbau in der B-Klasse.

1980

Abschlusstabelle

1.	Emsdorf	68:25	54-10
2.	BG Marburg	104:48	47-17
3.	Schröck	79:41	42-22
4.	Niederklein	76:55	41-23
5.	Mardorf	67:51	37-27
6.	Mellnau	57:59	32-32
7.	Roßdorf	58:56	31-33
8.	Niederwald	53:56	31-33
9.	Sportfreunde MR	44:47	30-34
10.	Niederwalgern/W.	58:65	30-34
11.	Dreihausen	70:56	29-35
12.	Cölbe	57:71	29-35
13.	Fronhausen	48:68	29-35
14.	Schönstadt	51:53	28-36
15.	SV Kirchhain	46:62	26-38
16.	Altenvers	46:101	16-48
17.	TSV Michelbach	34:107	12-51

Ergebnisse

Roßdorf - TSV	5:1, 3:
TSV - Schönstadt	4:1, 0:
Niederwald - TSV	2:0, 2:
Niederklein - TSV	2:1, 3:
TSV - Fronhausen	1:5, 1:
BG Marburg - TSV	6:1, 4:
Cölbe - TSV	5:1, 4:0
TSV - Niederwalgern	0:3, 2:
Mardorf - TSV	4:0, 1:
TSV - Mellnau	1:1, 3:
Altenvers - TSV	0:3, 1:
TSV - SV Kirchhain	1:1, 1:
Sportfreunde - TSV	4:2, 3:
Emsdorf - TSV	3:0, 2:
TSV - Schröck	2:4, 7:
Dreihausen - TSV	5:0, 7:

Von Beginn an konnte die Mannschaft um Trainer Schmidt die Konkurrenz auf Distanz halten.

Mit der Einweihung des Sportplatzgelände (17.06. - 21.06.1981) hatte der TSV 03/30 Michelbach endlich wieder eine eigene Heimspiel-Anlage.

Nach dem sportlichen Abstieg aus der A-Liga Mitte in der Saison 1980/81 ein Neuanfang in doppelter Hinsicht.

Die neue Saison begann mit einem 3:2 Auswärtssieg in Bracht recht aussichtsreich. Am fünften Spieltag verlor der TSV das Lokalderby beim TSV Einhausen mit 2:3.

Nach Beendigung der Hinrunde belegten die Michelbacher Fußballer den 5. Tabellenplatz mit 18:10 Punkten und 41:24 Toren.

Im Januar 1982 fand ein Führungswechsel in der Vereinsspitze statt. Heinrich Acker folgte auf Heinrich "Heini" Althaus.

Am 19. Spieltag konnte der TSV ebenfalls in einem Derby dem FV Wehrda die erste Niederlage beibringen (2:1 Sieg in Wehrda).

Die Saison beendete der TSV Michelbach auf dem 5. Platz. In den 210 Spielen fielen insgesamt 995 Tore, was einem Schnitt von 4,7 Tore/Spiel entspricht.



Abschlusstabelle

1.	Wehrda	111:23	48-8
2.	Einhausen	95:36	40-16
3.	Marbach	90:51	40-16
4.	Betziesdorf	87:50	39-17
5.	TSV Michelbach	75:48	37-19
6.	Caldern	85:41	35-21
7.	Unterrospehe	63:55	33-23
8.	Amönau	53:46	30-26
9.	Waldtal	59:74	27-29
10.	Bracht	65:67	26-30
11.	Reddehausen	62:101	20-36
12.	Warzenbach	36:74	12-44
13.	Treisbach	40:97	12-44
14.	Richtsberg	42:130	12-44
15.	Bürgeln	32:106	11-45

Ergebnisse

Bracht - TSV	2:3, 3:4
TSV - Amönau	1:0, 0:3
Treisbach - TSV	0:4, 1:5
TSV - Unterrospehe	0:0, 0:5
Einhausen - TSV	3:2, 1:2
TSV - Caldern	3:1, 3:2
Bürgeln - TSV	2:2, 0:4
TSV - Wehrda	0:3, 2:1
Reddehausen - TSV	5:4, 0:5
TSV - Warzenbach	4:0, 1:0
Betziesdorf - TSV	4:1, 1:5
TSV - Marbach	4:1, 1:3
Waldtal - TSV	2:4, 2:2
TSV - Richtsberg	9:1, 0:2



Saison 1982 / 83

Nachdem der FV Wehrda in der vergangenen Saison 1981/82 111 Tore geschossen hatte, wurde in dieser Saison die Trefferquote vom TSV Marbach mit 124 Toren und vom Meister TSV Betziesdorf (116 Tore) noch übertroffen. Betziesdorf musste jedoch ins Entscheidungsspiel und gewann 1:0 gegen den TSV Caldern in einem spannenden Spiel in Lahnfels.

Der TSV Michelbach startete die Runde mit dem neuen Trainer Helmut Heidelindemann. Zum Auftakt in die Saison musste der TSV gleich drei deutliche Niederlagen gegen Marbach (1:5), Amönau (0:5) und im Waldtal (1:4) hinnehmen.

Am 9. Spieltag konnten die Michelbacher auftrumpfen und erwiesen sich mal wieder als Favoritenschreck. Der bis dahin ungeschlagene FV Bracht (7 Auftaktsiege) verlor mit 1:2 sein erstes Saisonspiel.

Die mittelmäßige Saison war geprägt von unterschiedlichen Leistungen der Heidelindemann-Elf. Einem 4:1 (gegen Elnhausen) folgte auch wieder eine 1:5 Niederlage (in Bauerbach).

Am Ende landete Michelbach auf dem 7. Tabellenplatz.

Die Stürmer in der B - Klasse II waren richtig in Schusslaune. Insgesamt fielen 1.143 Tore in den 240 ausgetragenen Partien.

Höhepunkt war im Juni 1983 das 80-jährige Jubiläum des TSV 03/30 Michelbach. Mit einem großen Sportprogramm wurde das Fest gefeiert.

1982

Abschlusstabelle

1.	Betziesdorf	116:39	47-13
2.	Caldern	78:27	47-13
3.	Elnhausen	89:37	45-15
4.	Bracht	100:43	44-16
5.	Marbach	124:62	43-17
6.	Amönau	88:42	42-18
7.	TSV Michelbach	78:61	38-22
8.	Warzenbach	70:73	32-28
9.	Richtsberg	72:88	24-36
10.	Oberrosphe	35:69	21-39
11.	Waldtal	66:89	20-40
12.	Treisbach	45:101	17-43
13.	Bürgeln	37:100	17-43
14.	Unterrosphe	49:97	16-44
15.	Bauerbach	47:100	14-46
16.	Reddehausen	49:115	13-47

Ergebnisse

Marbach - TSV	5:1, 3:4
TSV - Amönau	0:5, 2:0
Waldtal - TSV	4:1, 2:4
TSV - Unterrosphe	5:0, 1:1
Oberrosphe - TSV	1:1, 0:4
TSV - Warzenbach	2:2, 3:1
Reddehausen - TSV	1:2, 2:4
TSV - Elnhausen	4:1, 2:4
Bracht - TSV	1:2, 6:1
TSV - Betziesdorf	1:2, 1:2
Richtsberg - TSV	2:2, 3:1
TSV - Treisbach	4:2, 2:1
Bauerbach - TSV	5:1, 2:4
TSV - Bürgeln	5:0, 2:0
Caldern - TSV	1:2, 1:0

Die neue Spielzeit begann für den TSV Michelbach mit einer 1:4 Niederlage beim A-Klassen-Absteiger Schönstadt. Einen Kantersieg landeten die Michelbacher Kicker am 6. Spieltag beim 8:0 Sieg gegen Reddehausen. Nach Beendigung der Hinrunde belegte der TSV den 6. Tabellenplatz (37:26 Tore und 18 - 12 Punkten). Michelbach konnte in der Hinrunde gegen keine gegnerische Mannschaft unter den ersten 5 in der Tabelle ein positives Ergebnis erringen. In der Rückrunde trotzte die Peter Schneider-Truppe dem souveränen Tabellenführer ein 0:0 ab. Insgesamt spielte die Michelbacher-Elf in dieser Saison neunmal unentschieden. Am Ende der Saison belegte der TSV Michelbach den vierten Tabellenplatz hinter Meister Einhausen, Amönau und Absteiger Schönstadt. Auch in dieser Runde haben die Torschützen des Meisters über 100 Tore (exakt 107 Tore) geschossen. Die Reserve-Mannschaft wurde hinter Einhausen hervorragender Vizemeister. Die Tendenz der fußballerischen Leistungen zeigt somit weiterhin nach oben.



Abschlusstabelle

1.	Einhausen	107:28	51-9
2.	Amönau	83:30	50-10
3.	Schönstadt	83:54	40-20
4.	TSV Michelbach	81:48	39-21
5.	Bracht	74:44	39-21
6.	Waldtal	84:60	32-28
7.	Bürgeln	71:68	29-31
8.	Caldern	50:48	28-32
9.	Oberrosphe	48:57	27-33
10.	Marbach	65:72	26-34
11.	Richtsberg	57:89	26-34
12.	Unterrosphe	38:63	24-36
13.	Warzenbach	47:65	23-37
14.	Bauerbach	41:78	22-38
15.	Treisbach	43:78	14-46
16.	Reddehausen	33:125	10-50

Ergebnisse

Schönstadt - TSV	4:1, 2:5
TSV - Warzenbach	3:3, 5:0
Richtsberg - TSV	0:1, 0:5
TSV - Bauerbach	4:2, 1:1
Caldern - TSV	2:2, 1:3
TSV - Reddehausen	8:0, 6:2
Oberrosphe - TSV	0:0, 1:1
TSV - Amönau	3:4, 3:5
Bürgeln - TSV	3:4, 1:4
TSV - Marbach	3:3, 1:1
Bracht - TSV	2:1, 2:2
TSV - Einhausen	1:2, 0:0
Waldtal - TSV	1:2, 2:3
TSV - Unterrosphe	3:0, 0:3
Treisbach - TSV	0:1, 1:5



Saison 1984 / 85

Mit einem schweren Auswärtsspiel begann die Saison 1984/85. In Oberrosphe hieß es am Ende des Spiels 2:1 für Michelbach. Im ersten Heimspiel sahen die Zuschauer ein gutes Spiel gegen den FV Bürgeln. Auch hier gab es einen 2:1 Sieg. Der Gegner Altenvers verlangte der Prenzer-Truppe alles ab. Erst in der Nachspielzeit konnte der Sieg sichergestellt werden. Ein 2:0 gegen den Gast aus Oberwalgern brachte erstmals die Tabellenführung. Seine weiße Weste verlor der TSV beim 1:3 in Niederweimar. Auch in Reddehausen wurde der 6:2 Sieg erst 15 Minuten vor Ende der Partie sichergestellt. Es folgte ein 2:0 gegen Waldtal. Das Spitzenspiel in Caldern gewannen der TSV mit 1:0 Toren. Seinen Tabellenplatz festigte der TSV beim 4:2 gegen Unterrosphe. In einem weiteren Spitzenspiel verloren die Michelbacher in Schönstadt in der Schlussphase mit 2:3. Beim 11:0 gegen Weipoltshausen feierte man ein Schützenfest. Ein weiterer Kantersieg folgte mit 6:2 in Haddamshausen. Gegen die TSV Marbach reichte es nur zu einem 1:1 Remis. Das Nachholspiel gegen FV Wehrda wurde mit 1:0 gewonnen. Im letzten Hinrundenspiel kam der TSV zu einem 2:2 bei Richtsberg. Die Rückrunde begann mit einer 0:2 Niederlage gegen Wehrda. Das war allerdings auch die letzte Niederlage der Saison. Es folgten ein 3:2 gegen Oberrosphe und ein 1:0 in Bürgeln. Zu einem klaren 6:1 kam der TSV in Oberwalgern. Unverhofft musste man gegen Niederweimar beim 2:2 einen Punkt abgeben. Einen 7:0 Torregen musste der FSV Reddehausen über sich ergehen lassen. Bis zum Ende müssen die Michelbacher um den 5:4 Sieg gegen Waldtal kämpfen. Gegen Caldern erreichte der TSV nach zweimaligem Rückstand noch ein 3:3. Die Nachholbegegnung gegen Atenvers konnte 2:0 gewonnen werden. Der Hit der Saison stieg am 14.04.1985 am "Lorch". Gegen den Rivalen aus Schönstadt schüttelte man den direkten Verfolger mit einem 3:0 ab. Es folgte ein ungefährdeter 4:0 Sieg in Unterrosphe. Nach dem 5:2 Sieg in Weipoltshausen konnte der Sekt kaltgestellt werden. Es fehlte nur noch ein Punkt bis zum ersehnten Ziel. Der 1:0 Sieg über Haddamshausen brachte die Meisterschaft für den TSV Michelbach. Die Spiele in Marbach (4:1) und gegen Richtsberg (4:0) waren nur noch Formsache.

Abschlusstabelle

1.	TSV Michelbach	96:35	0-10
2.	Schönstadt	127:53	44-16
3.	Wehrda	63:32	39-21
4.	Caldern	89:57	37-23
5.	Bürgeln	59:39	35-25
6.	Marbach	77:55	34-26
7.	Niederweimar	75:55	34-26
8.	Haddamshausen	66:60	31-29
9.	Oberrosphe	50:52	30-30
10.	Waldtal	83:86	30-30
11.	Altenvers	73:69	29-31
12.	Oberwalgern	62:62	26-34
13.	Richtsberg	61:98	23-37
14.	Unterrosphe	52:81	22-38
15.	Weipoltshausen	33:128	9-51
16.	Reddehausen	41:149	7-53

Ergebnisse

Oberrosphe - TSV	0:2, 2:3
TSV - Bürgeln	2:1, 1:0
Altenvers - TSV	2:3, 0:2
TSV - Oberwalgern	2:0, 6:1
Niederweimar - TSV	3:1, 2:2
Reddehausen - TSV	2:6, 0:7
TSV - Waldtal	2:0, 5:4
Caldern - TSV	0:1, 3:3
TSV - Unterrosphe	4:2, 4:0
Schönstadt - TSV	3:2, 0:3
TSV - Weipoltshausen	11:0, 5:2
Haddamshausen - TSV	2:6, 0:1
TSV - Marbach	1:1, 4:1
TSV - Wehrda	1:0, 0:2
Richtsberg - TSV	2:2, 0:4



Fußballmeister der B-Klasse 1984/85

stehend v.l.n.r.: Fritz Mohre, Bernd Köhler, Heiner Schäfer, Horst Prenzer, Michael Braun, Jochen Weiershäuser, Helmut Wagner, Dietmar Hübner, Dieter Jacobi, Hartmut Greif, Peter Aab, Michael Heinlein, Horst Reinhardt

sitzend v.l.n.r. Wilhelm Ponath, Helmut Heidlindemann, Peter Leinbach, Peter Ebert, Dieter Reinhard, Gerald Braun, Matthias Lambeck, Klaus Wellner, Jürgen Köhler, Michael Acker, Uwe Prenzer, Konrad Dehmel

Als Aufsteiger ging es für den TSV zu Beginn der Runde gleich richtig los. Das erste Saisonspiel war das Derby in Einhausen (2:3). Im Heimspiel gegen Schröck (3:1) konnten die ersten Punkte in der A-Klasse eingefahren werden. Auch in Mardorf siegte der Neuling sicher mit 4:1 Toren. Nach der Auftaktniederlage holte der TSV 14:2 Punkte und erklomm die Tabellenspitze. Das mit Spannung erwartete Lokalderby gegen Bezirksliga-Absteiger FSV Sterzhausen konnten die Prenzer - Schützlinge vor über 500 Zuschauern mit 2:0 Toren für sich entscheiden. Erst nach der 2:4 Heimniederlage (erste Niederlage zu Hause nach 2 Jahren!) im Spitzenspiel gegen den SV Emsdorf verlor der TSV die Tuchföhlung zum neuen Tabellenführer. Dennoch war die Hinrunde in der neuen Spielklasse eine imponierende Leistung der Michelbacher Fußballer. Platz 4 in der Tabelle war mehr, als erwartet.

Nach der Explosion und Zerstörung des TSV-Funktionshauses im April 1985 konnte das Gebäude durch sehr viel Eigenleistung im Dezember 1985 wieder seiner Bestimmung übergeben werden.

In der Rückrunde wurde die Anfangseuphorie etwas gestoppt und der erwartete harte A-Klassen-Alltag trat ein. So kam der TSV in der Rückrunde nur noch zu 5 Siegen. Am Saisonende belegte Michelbach aufgrund einer hervorragenden Hinrunde einen beachtlichen guten 5. Tabellenplatz.

1985

Abschlusstabelle

1.	Emsdorf	61:28	48-16
2.	Schröck	72:37	47-17
3.	TSV Kirchhain	72:38	40-24
4.	Sterzhausen	82:48	38-26
5.	TSV Michelbach	62:48	35-27
6.	Mardorf	66:51	34-30
7.	Niederklein	46:51	34-30
8.	Einhausen	53:58	34-30
9.	Betziesdorf	63:61	33-31
10.	SV Kirchhain	50:53	32-32
11.	Roßdorf	49:53	32-32
12.	Dreihausen	49:52	31-33
13.	Borts/Ronhausen	52:56	29-35
14.	Lohra	55:76	29-35
15.	Fronhausen	37:63	21-43
16.	Niederwald	30:65	16-48
17.	Momberg	35:106	11-53

Ergebnisse

Einhausen - TSV	3:2;1:0
TSV - Schröck	3:1;2:4
Mardorf - TSV	1:4;2:3
Borts/Ronhsn. - TSV	1:1;1:0
TSV - Lohra	4:0;2:2
TSV - TSV Kirchhain	3:2;3:2
Betziesdorf - TSV	0:2;1:3
TSV - Niederwald	2:0;1:0
Niederklein - TSV	0:0;1:1
TSV - Sterzhausen	2:0;3:6
Roßdorf - TSV	2:1;2:0
TSV - Dreihausen	2:1;0:0
SV Kirchhain - TSV	1:1;2:1
TSV - Emsdorf	2:4;2:4
Momberg - TSV	1:4;0:6
TSV - Fronhausen	1:2;1:1



Saison 1986 / 87

Die zweite Saison in der A - Klasse - Mitte begann für den TSV Michelbach mit einem Jubiläum im Juni 1986: 25 Jahre Fußball in Michelbach. Am 01. August 1961 war eigentlich der Gründungstag des damaligen 1. FC Michelbach. Erst im Jahr 1962 kam es dann zur Fusion der beiden Vereine und zu dem neuen Namen TSV 03/30 Michelbach.

Zum Saisonstart am 09.08.1986 gastierte der Bezirksliga-Absteiger TSV Wittelsberg in Michelbach. Der Gast siegte mit 3:1 Toren. Es folgten dann zwei Auswärts-Remis und zwei Heimsiege, darunter ein 2:1 Sieg im Lokalderby gegen Elnhausen. Nach dem 4:3 Auswärtserfolg in Roßdorf war der TSV nach sechs Spielen im Spitzenquartett. Danach folgte für die Michelbacher Fußballer eine Durststrecke, denn es folgten drei Niederlagen in Folge. Erst das Auswärtsspiel beim anderen Lokalrivalen, FSV Sterzhäusen, brachte wieder ein Erfolgserlebnis. Nach Beendigung der Hinrunde belegte der TSV bei ausgeglichenem Punktestand (16:16) den 10. Tabellenplatz. Die Rückrunde verlief für die Prenzer-Truppe eher durchwachsen. Höhepunkt war zweifellos der 3:1 Erfolg gegen Titelaspirant FSV Schröck. Es folgten zwei weitere Siege gegen SV Kirchhain (5:3) und zum Saisonfinale ein 6:3 Sieg bei SV Erfurtshäusen. Am Saisonende hieß es Platz 7.

Im Kreispokal ließ der TSV Michelbach durch einen 3:1 Sieg gegen VfB Marburg in der ersten Runde aufhorchen. In der zweiten Runde war dann gegen Eintracht Stadtallendorf (0:3) Schluss mit den Pokalträumen.

Abschlusstabelle

1.	Sterzhäusen	102:54	48-16
2.	TSV Kirchhain	69:33	48-16
3.	Schröck	73:47	44-20
4.	Mardorf	69:54	36-28
5.	SV Kirchhain	61:50	35-29
6.	TSV Michelbach	61:62	34-33
7.	Wittelsberg	52:44	33-31
8.	Elnhausen	68:64	32-32
9.	Wohratal	59:53	31-33
10.	Roßdorf	62:64	31-33
11.	Niederklein	52:67	31-33
12.	Erfurtshäusen	51:63	29-35
13.	Dreihäusen	65:80	26-38
14.	Borts/Ronhausen	56:74	24-40
15.	Betziesdorf	59:76	23-41
16.	SF Marburg	45:75	21-43
17.	FSV Cappel II	52:89	18-46

Ergebnisse

TSV - Wittelsberg	1:3; 1:4
Borts/Ronhsn. - TSV	2:2; 1:4
TSV - Betziesdorf	4:2; 1:2
Wohratal - TSV	1:1; 2:3
TSV - Elnhausen	2:1; 0:0
Roßdorf - TSV	3:4; 2:4
TSV - TSV Kirchhain	0:3; 1:2
Mardorf - TSV	1:0; 1:1
TSV - Niederklein	1:3; 1:0
Sterzhäusen - TSV	1:2; 4:1
TSV - Cappel II	3:0; 2:1
SF Marburg - TSV	3:1; 3:1
TSV - Dreihäusen	0:0; 1:4
Schröck - TSV	1:1; 1:3
TSV - Erfurtshäusen	1:3; 6:3
SV Kirchhain - TSV	1:2; 3:4

1986

Bevor die Saison 1987/88 begann, war der TSV Michelbach im Endspiel der Marburger Stadtmeisterschaften. Im Finale unterlag der TSV dem FV Wehrda mit 0:1 Toren. Auch der Saisonauftakt verlief für die Michelbacher Fußballer nicht optimal. Im Heimspiel gegen den SV Niederklein setzte es eine deutliche 2:5 Niederlage. Die folgenden Spiele verliefen auch nicht viel besser. In Wohratal (1:3) und im Lokalderby in Einhausen (0:2) gaben die TSV'ler die Punkte ab. Der erste Punktgewinn gelang beim 1:1 gegen Altenvers. Am siebten Spieltag stand die Prenzer-Truppe auf dem 17. Tabellenplatz. Im Heimspiel gegen den SV Kirchhain gelang ein 6:3 Sieg. Höhepunkt der Hinrunde war der 4:3 Heimsieg gegen die Ortsnachbarn aus Sterzhausen, in dem die Brüder Horst und Uwe Prenzer alle Tore für den TSV erzielten. Eine "durchwachsene" Hinrunde beendete der TSV Michelbach mit 15:19 Punkten auf Platz 14.

Ganz anders verlief dann die Rückrunde, die mit einem 3:2 Auswärtssieg in Niederklein begann. In einer sehr guten Partie gewann die TSV-Elf mit 3:2 Toren in Schröck. Vor einer großen Kulisse fand das Spiel gegen den Tabellenzweiten Niederwalgern/Wenkbach statt. Das Prenzer-Team war in toller Spiellaune und gewann hoch mit 7:1.

Auch das Lokalderby-Rückspiel in Sterzhausen konnte der TSV für sich entscheiden. Am Ende lautete das Ergebnis 4:2.

Am Ende der Saison erreichten die Michelbacher Fußballer einen guten 5. Tabellenplatz.

Die vielen Gegentore (70) waren wohl der Hauptgrund für die wechselhafte Saison.



Abschlusstabelle

1.	Einhausen	91:4	53-1
2.	Schröck	81:4	48-2
3.	Niederwalgern/W	89:4	45-2
4.	Sterzhausen	76:4	37-3
5.	TSV Michelbach	73:7	37-3
6.	Erfurtshausen	55:6	36-3
7.	Roth/Argenstein	53:5	25-3
8.	Wohratal	72:6	34-3
9.	Niederklein	68:6	33-3
10.	Hessen Neustadt	55:6	33-3
11.	Roßdorf	44:5	31-3
12.	Altenvers	69:8	31-3
13.	Dreihausen	54:6	31-3
14.	SV Kirchhain	60:7	31-3
15.	Mardorf	47:5	30-3
16.	Großseelheim	47:6	29-3
17.	Wittelsberg	38:6	21-4
18.	Rauschenberg	47:8	17-5

Ergebnisse

TSV - Niederklein	2:5;3:
Wohratal - TSV	3:1;4:
Einhausen - TSV	2:0;2:
TSV - Altenvers	1:1;3:
H. Neustadt - TSV	4:1;0:
TSV - Wittelsberg	1:2;1:
Roßdorf - TSV	1:2;1:
TSV - SV Kirchhain	6:3;2:
Mardorf - TSV	1:1;3:
TSV - Rauschenberg	5:2;3:
Roth/Argenstein - TSV	1:1;1:
TSV - Schröck	0:0;3:
Niederwalgern/W	5:0;SV
TSV - Sterzhausen	4:3;4:
Erfurtshausen - TSV	3:3;1:
TSV - Dreihausen	1:1;2:
Großseelheim - TSV	2:4;2:



Saison 1988 / 89

Im Juli 1988 hat der TSV Michelbach wieder eine Festwoche. Der Verein feiert sein 85-jähriges Bestehen. Der Höhepunkt der Jubiläumswoche war das Gastspiel von SC Raika Schönberg aus dem österreichischen Stubaital. Für alle Altersgruppen gab es Spiele oder Turniere um Pokale.

Die Saison 88/89 begann gleich mit dem Topspiel mit den beiden hochgehandelten Teams aus Wetter und Michelbach. Die Gastgeber von der Wettschaft gewannen klar mit 4:1 Toren.

Die Heimpremiere gewannen die Michelbacher Kicker mit 4:2. Einen Achtungserfolg gelang dem TSV mit einem 0:0 beim Meisterschaftsfavoriten TSV Frankenberg/Eder. Es folgten Siege gegen Amönau (1:0); Asphe (3:0); Willersdorf (5:1); Wohratal (5:3); Simtshausen (2:1); Münchhausen (2:1); Betziesdorf (3:0); Ernsthausen (3:0); Laisa/Berg-hofen (3:2). Auch das Derby gegen Sterzhausen ging an die Prenzer-Truppe. Das letzte Hinrundenspiel brachte noch ein glückliches 2:2. Der TSV schaffte eine Serie mit 10 Siegen in Folge. Jedoch wurde das Spiel gegen Münchhausen annulliert und wiederholt. Die Rückrunde begann wie die Vorrunde mit einer 0:2 Heimniederlage gegen den VfB Wetter. Ein weiteres Heimspiel ging gegen den TSV Frankenberg verloren (2:3).

Im Januar 1989 wurde der TSV Michelbach bei der 5. offenen Marburger-Hallenfußball-Stadtmeisterschaft Vizemeister (3:6 im Finale gegen VfB Wetter).

Mit zwei Niederlagen begann das neue Jahr .

Nach seiner Verletzung konnte Spielertrainer Horst Prenzer im April 89 gegen Wohratal (3:0) wieder eingreifen und die Abwehr stabilisieren.

Vor einer stattlichen Kulisse von ca. 300 Zuschauern im Lokald Derby avancierte der TSV mit einem 5:0 Heimerfolg gegen den Tabellenführer FSV Sterzhausen zum Schreckgespenst der Nachbarn von der Lahn und nahm ihnen die erhoffte Aufstiegschance.

Das letzte Saisonspiel konnten die Michelbacher Kicker mit 4:2 in Haina für sich entscheiden.

Der vierte Tabellenplatz war der verdiente Erfolg für eine recht erfolgreiche Saison.

1988

Abschlusstabelle

1.	Wetter	77:29	47-9
2.	Sterzhausen	101:33	46-10
3.	Frankenberg	93:36	40-16
4.	TSV Michelbach	74:39	39-17
5.	Amönau	61:41	32-24
6.	Münchhausen	42:57	30-26
7.	Haina	60:72	27-29
8.	Wohratal	61:61	25-31
9.	Rosenthal	54:65	24-32
10.	Laisa/Berg hofen	38:57	24-32
11.	Simtshausen	32:46	21-35
12.	Willersdorf	33:63	21-35
13.	Betziesdorf	49:73	19-37
14.	Ernsthausen	33:71	14-42
15.	Asphe	26:91	10-46

Ergebnisse

Wetter - TSV	4:1;2:0
TSV - Rosenthal	4:2;1:4
Frankenberg - TSV	0:0;3:2
TSV - Amönau	1:0;1:2
Asphe - TSV	0:3;1:5
Wohratal - TSV	3:5;0:3
TSV - Willersdorf	5:1;1:0
TSV - Simtshausen	2:1;0:2
Münchhausen - TSV	2:2*;0:0
TSV - Betziesdorf	3:0;4:4
Ernsthausen - TSV	0:3;1:6
TSV - Laisa/Berg hofen	3:2;1:1
Sterzhausen - TSV	0:1;0:5
TSV - Haina	2:2;4:2

Am 13.08.1989 begann die neue Saison der Kreisliga Nord. Der TSV Michelbach legte mit einem Auswärtssieg in Amönau (2:0) los. Mit dem darauffolgenden 7:0 Kanter Sieg gegen Willersdorf erklimm der TSV gleich am zweiten Spieltag die Tabellenspitze.

Schon am dritten Spieltag kam es zum unumstrittenen Topspiel in Sterzhausen. Es war nicht nur Derby-Time sondernder Tabellenführer und der Tabellenzweite trafen aufeinander. Wie schon in der Vorsaison gewannen die Michelbacher Kicker mit 4:2 Toren an der Lahn.

Es folgte ein 4:2 gegen Haubern. In einem weiteren "Spiel des Tages" behielt die Prenzer-Truppe die Oberhand (2:0 gegen Münchhausen).

Der siebte Spieltag hatte wieder Platz 1 gegen Platz 2 auf dem Programm. Diesmal musste Michelbach seine erste Saisonniederlage hinnehmen. Der TSV Frankenberg gewann 4:2 und löste den TSV Michelbach an der Tabellenspitze ab.

Unbeeindruckt siegte die Mannschaft "vom Lorch" weiter in Wehrda (3:1) und 4:0 gegen Wollmar. Erst gegen Gemünden (1:2) gab man wieder Punkte ab. Beim Festival der Unentschieden reite sich Michelbach mit einem 2:2 in Laisa ein.

Genaue Beobachter stellten fest, dass sich bei Michelbach eine gewisse "Heimchwäche" ausbreitete. Gegen Battenfeld (2:3) gabe es in der Hinrunde bereits die dritte Heimpleite.

Dennoch behielt der TSV mit Platz 2 (22:8 Punkten) Tuchfühlung mit dem TSV Frankenberg (24:6 Punkte).

Zu Beginn der Rückrunde stillte die Michelbacher Stümer gleich ihren Torhunger beim 5:0 gegen Amönau.

Dann ging die erfolgreiche Derby-Serie gegen den FSV Sterzhausen zu Ende. Mit einer weiteren Heimniederlage verlor man gegen den Nachbarn deutlich mit 0:4 Toren.

Mit der 0:2 Niederlage in Münchhausen verabschiedeten sich die Prenzer-Schützlinge aus dem

Meisterschaftsrennen. Die beiden Niederlagen in Frankenberg (0:1) und in Gemünden (0:1) machten den Unterschied.

Der TSV spielte den Rest der Runde mit mittelmäßigen Leistungen zu Ende und belegte hinter Gemünden, Frankenberg, Münchhausen und Sterzhausen den 5. Tabellenplatz.

1989

Abschlusstabelle

1.	Gemünden	68:26	50-10
2.	Frankenberg	88:25	49-11
3.	Münchhausen	60:34	42-18
4.	Sterzhausen	70:40	39-21
5.	TSV Michelbach	70:40	36-24
6.	Simtshausen	51:52	32-28
7.	Battenfeld	42:39	29-31
8.	Rosenthal	53:62	27-33
9.	Laisa/Berghofen	35:45	26-34
10.	Wehrda	42:55	26-34
11.	Amönau	44:51	25-35
12.	Wohratal	42:53	24-36
13.	Haubern	41:67	23-37
14.	Haina	39:72	23-37
15.	Willersdorf	33:71	17-43
16.	Wollmar	25:71	12-48

Ergebnisse

Amönau - TSV	0:2, 0:5
TSV - Willersdorf	7:0, 1:3
Sterzhausen - TSV	2:4, 4:0
TSV - Haubern	4:2, 3:2
Rosenthal - TSV	1:3, 0:4
TSV - Münchhausen	2:0, 0:2
TSV - Frankenberg	2:4, 0:1
Wehrda - TSV	1:3, 0:4
TSV - Wollmar	4:0, 4:0
Wohratal - TSV	1:1, 0:0
TSV - Gemünden	1:2, 0:1
Laisa/Berghofen - TSV	2:2, 0:0
TSV - Haina	4:2, 4:2
Simtshausen - TSV	0:2, 3:1
TSV - Battenfeld	2:3, 1:2



Saison 1990 / 91

Durch die Doppelgründung des TSV 03/30 Michelbach konnten die Michelbacher das 60-jährige Bestehen im Juni 1990 feiern. Im Juni / Juli 1990 fand auch die Fußball-WM in Italien statt und Deutschland wurde Weltmeister.

Im Hauptspiel des Jubiläums standen sich der TSV Michelbach und die SG Lahnfels (1:3) gegenüber.

Das erste Saisonspiel in Dodenau wurde verlegt und so hatte der TSV sein Auftaktspiel gegen den TSV Wohratal, da man deutlich mit 4:1 für sich entscheiden konnte. Es folgte ein torloses Remis in Rosenthal.

Die erste Saison-Heimniederlage gab es bei dem starken Neuling SV Schönstadt (0:2).

Nach zwei weiteren Unentschieden wartete das traditionelle Nachbarschafts-Derby gegen den Tabellenführer FSV Sterzhausen. Dem TSV Michelbach gelang es die Punkte aus dem Lahntal zu entführen. Mit der 1:2 Niederlage verloren die Sterzhäuser die Tabellenführung und die Michelbacher erklommen das obere Drittel der Tabelle.

Ein ungefährdeter 7:0 Sieg gegen Simtshausen festigte die Position.

Mittlerweile waren die TSV-Kicker in Fahrt gekommen und steigerten sich Spiel für Spiel.

In einem weiteren "Spiel des Tages" gegen den TSV Frankenberg konnte die Prenzer-Truppe zum zweiten Male in dieser Saison den Tabellenführer stürzen. Ein Blitztor in der dritten Minute und ein weiterer Treffer brachten dem TSV einen 2:0 Sieg vor über 200 Zuschauern.

Die Hinrunde beendete der TSV Michelbach auf dem 3. Tabellenplatz.

Die Rückrunde begann für die Michelbacher Fußballer sehr erfolgreich. Dem 3:1 Sieg in Battenfeld folgte am 25.11.90 ein ungefährdeter 5:0 Sieg im Heimspiel gegen Rosenthal. Anschließend folgte die lange Winterpause.

Die Unterbrechung wurde mit verschiedenen Teilnahmen an Hallenturnieren überbrückt.

Am 03.03.1991 startete das Restprogramm der Saison 1990/91. Die Prenzer-Elf unterlag mit 2:3 in Viermünden und verlor wichtigen "Boden" zum Tabellenführer Frankenberg.

Nach dem 2:0 Sieg im Spiel des Tages gegen den Derbynachbarn aus Sterzhausen konnte man wieder etwas aufschließen. Vor über 250 Zuschauern fielen die beiden Tore erst in der Schlussviertelstunde.

Als Verfolger musste der TSV in Simtshausen (3:3) einen Punkt liegen lassen, obwohl die Michelbacher Elf schon 3:1 führte.

1990

Abschlusstabelle

1.	Frankenberg	101:28	51-9
2.	Sterzhausen	82:37	43-17
3.	Frankenau	83:36	42-18
4.	TSV Michelbach	65:32	40-20
5.	Viermünden	50:32	38-22
6.	Wohratal	60:52	34-26
7.	Münchhausen	64:57	32-28
8.	Schönstadt	46:52	29-31
9.	Wehrda	62:55	28-32
10.	Laisa/Berghofen	38:48	28-32
11.	Battenfeld	36:47	25-35
12.	Amönau	43:76	25-35
13.	Simtshausen	38:79	20-40
14.	Dodenau	51:73	17-43
15.	Rosenthal	37:97	17-43
16.	Haubern	27:82	11-49

Ergebnisse

TSV - Wohratal	4:1;2:2
Rosenthal - TSV	0:0;0:5
TSV - Schönstadt	0:0;1:1
Dodenau - TSV	2:2*;0:4
Amönau - TSV	1:0;0:7
TSV - Viermünden	0:0;2:3
Sterzhausen - TSV	1:2;0:2
TSV - Simtshausen	7:0;3:3
Haubern - TSV	1:3;0:2
TSV - Münchhausen	2:2;1:1
Laisa/Berghofen - TSV	1:2;1:1
TSV - Frankenberg	2:0;1:4
Wehrda - TSV	1:1;1:1
TSV - Frankenau	2:1;1:2
Battenfeld - TSV	1:3;2:2

Saison 1991 / 92



Ab der Saison 1991/92 bekam die Liga einen neuen Namen: Bezirksliga Marburg/Frankenberg. Die Saison mit 36 Partien begann mit dem Auswärtsspiel in Erfurtshausen. Der TSV gewann mit 1:0 Toren. Der Sieg konnte nicht "vergolddet" werden, denn die TSV-Kicker verloren gleich ihr erstes Heimspiel 1:2 gegen Wohratal. Danach folgten zwei Siege gegen Frankenau (2:1) und gegen Niederwalgern (3:0). Nach dem 2:2 bei Ital. Burgwald und einem 3:1 Heimsieg gegen Münchhausen ist Michelbach zweitweise Tabellenzweiter hinter Roth. Im siebten Saisonspiel fuhr der TSV bereits seinen fünften Sieg mit 4:3 beim VfL Marburg II ein. Der Michelbach-Express lief weiter. Ein 2:0 gegen Großseelheim und ein 1:0 Sieg bei Laisa brachte die zwischenzeitliche Tabellenführung. Darauf folgte der dritte Sieg in Folge mit einem 1:0 gegen Battenfeld. Im darauffolgenden Lokalderby gegen Sterzhausen verlor der TSV mit 1:2 vor über 200 Zuschauern und die Tabellenführung. Nach dem 1:1 beim SV Kirchhain kam Tabellenführer Roth zum Spitzenspiel. Beide Mannschaften trennten sich 1.1. Im Moment stockt die Erfolgsserie des TSV. Das 3:3 in Lohra war bereits das dritte Remis in drei Spielen. Gegen die SF/BG Marburg kamen die Michelbacher zu einem 1:0. Durch das 1:1 in Niederwald schrumpfte der Vorsprung des Tabellenersten auf 2 Punkte gegenüber Kirchhain. Im vorletzten Vorrundenspiel gab es für den TSV in Niederklein eine 1:2 Niederlage. Der TSV festigte die Tabellenspitze mit einem Sieg gegen Viermünden mit einem 5:0. Mit diesem Sieg wurde die Prenzer-Truppe inoffizieller Herbstmeister.

Die Rückrunde begann mit einem glanzlosen 2:0 Sieg gegen Erfurtshausen. Die Verfolger ließen Federn. In Wohratal reichte es nur zu einem 1:1 unentschieden. Der TSV Michelbach überwinterete als Tabellenführer. In Niederwalgern ließ der TSV wieder einen Punkt liegen und durch ein weiteres Remis beim 1:1 gegen Ital. Burgwald verlor Michelbach seinen Vorsprung auf Platz 1. Der TSV verlor 1:2 beim TSV Münchhausen und wurde durch diese Niederlage vom Thron gestoßen. Gegen den VfL Marburg II gab es erneut ein Torfestival. Wie im Hinspiel auch, gewann die Mannschaft 4:3. Im Spiel in Großseelheim bekam die Michelbacher Elf eine dicke Packung verabreicht: 0:7 !! Gegen Laisa konnten sich die TSV-Kicker mit einem 1:0 Sieg etwas rehabilitieren. Endgültig musste der TSV seine Meisterschaftsträume nach der 1.3 Niederlage in Battenfeld begraben. Der SV Niederklein konnte auf eigenem Terrain mit 1:0 besiegt werden. Durch einen weiteren 1:0 Sieg gegen den Rivalen aus Frankenau machten es die Michelbacher noch einmal spannend. Im "Spiel des Tages" gegen den Derby-

Konkurrenten aus Sterzhausen reichte es nur zu einem 2:2. Beim Duell der Titelaspiranten Frankenau gegen SV Kirchhain behielten die Platzherren mit 3:1 die Oberhand. In einem weiteren Verfolgerduell trennte sich der TSV 1:1 im Spiel gegen SV Kirchhain. In einem aufregenden Spiel gegen Roth verloren die Michelbacher glatt mit 0:3. Eine ärgerliche Niederlage gab es gegen Lohra (0:1) und beraubte dem TSV endgültig die minimalen Chancen auf den Relegationsplatz. Danach war auch die Luft raus. Einem 1:3 gegen SF/BG Marburg folgte zwar ein 5:1 Sieg gegen Niederwald, aber im letzten Saisonspiel gab es noch eine 2:5 Niederlage in Viermünden. Dem TSV fehlten drei Punkte auf den Relegationsplatz. Nach der Saison hatte der TSV den vierten Platz erreicht.

Abschlusstabelle

1.	Frankenau	89:4	52-2
2.	Sterzhausen	71:5	45-2
3.	Roth/Argenstein	60:3	44-2
4.	TSV Michelbach	59:5	42-3
5.	VfL Marburg II	76:6	59-3
6.	SV Kirchhain	59:5	58-3
7.	Niederwalgern	77:6	68-3
8.	Lohra	57:6	67-3
9.	Viermünden/Schönbach	63:6	66-3
10	SF/BG Marburg	61:4	65-3
11	Münchhausen	63:7	65-3
12	Wohratal	70:6	74-3
13	Laisa/Berghofen	58:6	64-3
14	Ital Süd Burgwald	51:5	64-3
15	Niederklein	51:6	61-4
16	Großseelheim	52:7	61-4
17	Niederwald	46:5	69-4
18	Battenfeld	50:7	77-4
19	Erfurtshausen	49:7	73-4

Ergebnisse

Erfurtshausen - TSV	0:1; 0:
TSV - Wohratal	1:2; 1:
Frankenau - TSV	1:2; 0:
TSV - Niederwalgern	4:0; 1:
Ital Süd Burgwald - TSV	2:2; 1:
TSV - Münchhausen	3:1; 1:
VfL Marburg II - TSV	3:4; 3:
TSV - Großseelheim	2:0; 0:
Laisa/Berghofen - TSV	0:0; 0:
TSV - Battenfeld	1:0; 1:
TSV - Sterzhausen	1:2; 2:
SV Kirchhain - TSV	1:1; 1:
TSV - Roth/Argenstein	1:1; 0:
Lohra - TSV	3:3; 1:
TSV - SF/BG Marburg	1:0; 1:
Niederwald - TSV	1:1; 1:
Niederklein - TSV	2:1; 0:
TSV - Viermünden	5:0; 2:



Saison 1992 / 93

Neuverpflichtungen und einen Platz im oberen Tabellendrittel anpeilen, waren die Erkenntnisse vor der Saisonvorbereitung. Der TSV Michelbach startete am 09.08.1992 mit einem glatten 3:0 Sieg gegen Viernüden in die neue Saison. Im zweiten Spiel gab es dann eine Auswärts-Klatsche mit 2:5 bei Ital. Burgwald. Die Mannschaft erholte sich schnell von diesem Rückschlag und siegte gegen Lais/Berghofen (3:1) und in Roth (3:0). Am fünften Spieltag kam es schon zum Lokalderby gegen Sterzhausen. Aufgrund einer sehr starken zweiten Halbzeit siegte der TSV klar mit 5:1 Toren vor über 200 Zuschauern. Zur Halbzeit führte die Mannschaft aus dem Lahntal noch mit 1:0. Durch ein "goldenes Tor" in Ernsthausen schafften die TSV-Kicker den fünften Sieg im sechsten Saisonspiel. Eine 1:2 Niederlage gegen Niederklein ließ die Michelbacher auf den 3. Tabellenplatz zurückfallen. Es folgten Siege beim SV Kirchhain (4:2) und ein 1:2 bei Niederwalgern/Wenkbach. Gegen den Tabellenführer Hessen Neustadt holte der TSV noch einen Punkt (3:3), trotz 0:2 und 2:3 Rückstand.

In Münchhausen kam die Elf von Trainer Prenzer zu einem glanzvollen 4:0 Auswärtssieg. Im folgenden Spiel gab es für den TSV ein knappes 2:3 in Dreihäusen. Im "Spiel des Tages" gegen den gegenwärtigen Tabellenführer VfB Marburg II verlor die Mannschaft vom Lorch unglücklich auf schwer beschreibbarem Boden mit 1:2. Angeführt von ihrem Spielertrainer Prenzer landete das TSV-Team ein 7:0 Kanter Sieg in Lohra. Keinen guten Tag erwischten die Michelbacher im Heimspiel gegen Roßdorf. Nach einem 1:1 Pausenstand gab es noch eine 1:4 Niederlage. Auf dem Ausweichplatz des Großsportfeldes gewann der TSV bei der SF/BG Marburg mit 3:1 Toren. Im letzten Hinrundenspiel gab Michelbach beide Punkte gegen Wohratal (1:2) ab. Platz 8 mit 45:28 Toren und 19:15 lautete die Bilanz zur Saisonhalbjzeit.

Zwei Siege zu Beginn der Rückrunde (4:1 in Viernüden und 2:0 gegen Ital. Burgwald) brachten den TSV Michelbach zwischenzeitlich auf Platz 4. Danach fiel Michelbach in ein Loch und verlor drei Spiele in Folge (1:2 in Laisa, 0:2 gegen Roth und 0:3 im Lokalderby beim FSV Sterzhausen).

Direkt nach der Winterpause hatten die TSV-Stürmer noch nicht genug Zielwasser. Die Partie in Niederklein endete torlos 0:0. Die Negativserie von 1:7 Punkten hatte ein Ende. Gegen den Tabellenletzten siegte der TSV 2:0. In Wohratal verloren die Michelbacher Kicker wieder 1:4, dann folgten zwei Remis (3:3 gegen Niederwalgern/Wenkbach und 2:2 in Neustadt).

I

In den zwei Spielen gegen Ernsthausen (2:1) und Münchhausen (0:0) gewann Michelbach drei von vier Punkten. Im Spitzenspiel gegen den Titel-anwärter VfL Dreihäusen gewann der TSV mit 3:2 Toren in der Nachspielzeit.

Beim Tabellenführer VfB Marburg II hatte der TSV nicht den Hauch einer Chance. Gegen den VfB ging man 0:6 unter. Nur ein 1:1 beim Tabellenletzten Lohra hieß es am Ende.

Und zum Schluss ging den Michelbachern die Puste aus. Die beiden Spiele in Roßdorf und gegen SF/BG Marburg gingen beide mit 0:1 verloren.

Am Ende der Saison war der siebte Platz das Resultat einer durchwachsenen Saison.

Abschlusstabelle

1.	VfB Marburg II	105:32	55-13
2.	VfL Dreihäusen	85:54	49-13
3.	SF/BG Marburg	71:52	39-23
4.	Laisa/Berghofen	74:64	38-30
5.	Hessen Neustadt	50:46	37-33
6.	Roth/Argenstein	50:56	35-33
7.	TSV Michelbach	66:57	34-33
8.	Niederwalgern/Wenkbach	52:46	34-33
9.	Niederklein	46:47	33-33
10.	Wohratal	62:63	33-33
11.	Roßdorf	67:63	32-30
12.	Ernsthausen	47:64	31-33
13.	Ital.Süd Burgwald	55:73	30-33
14.	Sterzhausen	58:62	29-33
15.	SV Kirchhain	50:62	28-40
16.	Münchhausen	47:62	28-40
17.	Viernüden/Schöndorf	48:62	27-40
18.	Lohra	44:92	22-40

Ergebnisse

TSV - Viernüden	3:0 ; 4
Ital.Süd Burgwald - TSV	5:2 ; 0
TSV - Laisa/Berghofen	3:1 ; 1
Roth/A. - TSV	0:3 ; 2
TSV - Sterzhausen	5:1 ; 0
Ernsthausen - TSV	0:1 ; 1
TSV - Niederklein	1:2 ; 0
SV Kirchhain - TSV	2:4 ; 0
Niederwalgern/Wenkbach - TSV	2:1 ; 3
TSV - Hessen Neustadt	3:3 ; 2
Münchhausen - TSV	0:4 ; 0
Dreihäusen - TSV	3:2 ; 2
TSV - VfB Marburg	1:1 ; 0
Lohra - TSV	0:7 ; 1
TSV - Roßdorf	1:4 ; 0
SF/BG Marburg - TSV	0:1 ; 1
TSV - Wohratal	1:2 ; 1

90 Jahre TSV 03/30 Michelbach. Ein Grund, ein großes Fest zu veranstalten. Vom 18.06. - 20.06.1993 feierte der TSV sein Jubiläum.

Darauf folgte die 19. Marburger Stadtmeisterschaft, die am 15.07. - 18.06.1993 in Michelbach stattfand. Der FSV Schröck gewann das Endspiel gegen den VfB Marburg.

Am 08.08.1993 begann dann die Saison 1993/94. Der TSV hatte Wohratal zu Gast. Nach zähem Auftaktspiel stand es am Ende 1:1. Am zweiten Spieltag waren die Michelbacher bei SG Niederwalgern zu Gast (1:3). Auch das zweite Spiel beim Lokalrivalen FSV Sterzhausen (2:3) ging verloren. Im ersten Nachbarschaftsderby gegen die SG Lahnfels behielt der TSV nach 0:2 Rückstand noch mit 3:2 die Oberhand. Nach dem 3:0 Sieg gegen Neustadt hatte der TSV nach fünf Spielen ein ausgeglichenes Punktekonto.

In Laissa (1:3) ließ die Prenzer-Truppe beide Punkte liegen. Es folgte eine 1:4 Pleite im Heimspiel gegen Roßdorf. 2 wichtige Punkte brachte der TSV vom Auswärtsspiel in Niederklein (4:3) mit nach Hause. Der Siegtreffer fiel in der 90. Minute.

Dem 0:0 gegen Simtshausen folgte ein deutlicher 4:1 Sieg in Roth/Argenstein. Mit dem gleichen Ergebnis gewann die Elf vom Lorch gegen Ital. Burgwald. Gegen den Tabellenletzten Ernsthausen verlor der TSV überraschend mit 1:3 Toren.

In den beiden letzten Vorrundenspielen spielten die Kicker aus Michelbach 2:2 gegen Amöneburg und 1:2 beim VfR Niederwald. Die Bilanz nach der Hinrunde lautete 15:15 Punkte bei einem Torverhältnis von 32:29. Das hieß Platz 8 in der Tabelle.

Auf "eisigem Terrain" begann die Rückrunde für den TSV recht rutschig und man verlor 2:5 in Wohratal. Die beiden Derbys waren die letzten Saisonspiele vor der Winterpause. Bei der SG Lahnfels brachten zwei Tore in der der Schlussphase einen 2:0 Auswärtssieg. Torlos endete das Duell gegen Sterzhausen. Zwischen den Jahren war wieder die Fußball-Hallen Stadtmeisterschaft angesagt. In der Finalrunde erreichte der TSV den vierten Platz.

Am 22. 01.1994 bekam der TSV Michelbach eine neue Vereinsführung. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Helmut Heidelindemann gewählt, 2. Vorsitzender wurde Heiner Heinzmann und Schriftführer Michael Heinlein. Damit begann die erfolgreiche Ära der „3 Hei's“. Die langjährigen Vorstände Heinrich Acker, Willi Prenzer und Reinhold Wolff traten ab.

Ende Februar wurde die Saison fortgesetzt. Zum Auftakt siegte der TSV mit 5:3 gegen die SG Niederwalgern. Beim Vorletzten Neustadt gab es eine Punkteteilung (2:2). Wiederum Unentschieden hieß es beim Spiel gegen Laissa. Die Partie endete 3:3.

Im Spiel gegen Niederklein blieb sich der TSV treu, wieder ein Remis (1:1). Das Nachholspiel gegen den Tabellenzweiten RSV Roßdorf verlor Michelbach glatt mit 0:3. In Simtshausen siegte die Elf ungefährdet 2:0. Gegen Roth (0:3) und Battenfeld (0:0) blieb der TSV tor- und punktelos. Bei Ital. Burgwald zogen der TSV mit 1:3 den "Kürzeren". Im vorletzten Saisonspiel trennte sich der TSV Michelbach 1:1 in Amöneburg. Der 3:1 Heimsieg gegen den lange an Platz 1 stehenden VfR Niederwald machte ein Entscheidungsspiel nötig. Die SG Lahnfels gewann 6:4 n.Elf. gegen Niederwald. Das Spiel der gegen Niederwald wurde anschließend noch vor dem Sportgerichtverhandelt.

Die Saison 1993/94 endete für den TSV auf Platz 6.

Abschlusstabelle

1.	Roßdorf	83:46	46-14
2.	SG Lahnfels	67:39	40-20
3.	Niederwald	55:37	40-20
4.	Amöneburg	56:46	34-26
5.	Wohratal	61:44	32-28
6.	TSV Michelbach	56:56	30-30
7.	Battenfeld	41:42	30-30
8.	Niederwalgern/W.	50:52	30-30
9.	Laissa/Berghofen	48:55	30-30
10.	Niederklein	57:46	29-31
11.	Roth/Argenstein	34:39	27-33
12.	TSV Ernsthausen	36:47	25-35
13.	Sterzhausen	46:63	23-37
14.	Hessen Neustadt	42:61	23-37
15.	Ital. Süd Burgwald	32:63	22-38
16.	Simtshausen/A.	34:60	19-41

Ergebnisse

TSV - Wohratal	1:1 ; 2:1
Niederwalgern/W. - TSV	3:1 ; 3:1
Sterzhausen - TSV	3:2 ; 0:1
TSV - Lahnfels	3:2 ; 2:1
TSV - Hessen Neustadt	4:0 ; 2:1
Laissa/Berghofen - TSV	3:1 ; 3:1
TSV - Roßdorf	1:4 ; 0:3
Niederklein - TSV	5:4 ; 1:1
TSV - Simtshausen/A.	0:0 ; 2:0
Roth/Argenstein - TSV	4:3 ; 1:1
Battenfeld - TSV	1:4 ; 0:0
TSV - Ital Süd Burgwald	1:1 ; 1:1
Ernsthausen - TSV	3:1 ; 2:1
TSV - Amöneburg	2:2 ; 1:1
Niederwald - TSV	2:1 ; 1:1



Saison 1994 / 95

Nach dem Wechsel in der Vereinsführung zu Beginn des Jahres gab es auch einen Kommandowechsel auf der Trainerbank. Im Juli 1994 übernahm Günther Battenberg das Zepter. Das Hauptthema für Battenberg war es, in allen Mannschaftsteilen die Abstimmung zu finden. Ein einstelliger Tabellenplatz ist angepeilt.

Wie schwer es wird, bekamen die Michelbacher-Kicker gleich im ersten Spiel gegen Niederwald zu spüren. Die Defizite im Abwehrverhalten waren offensichtlich und wurden vom Gegner beim 0:5 eiskalt ausgenutzt. Erst ein Tor in der Nachspielzeit rettete dem TSV beim Heimauftritt gegen Roth/Argenstein einen Punkt. Es folgten Niederlagen beim Favoriten VfB Marburg II (1:5), gegen Elnhausen (1:2) und in Ernsthausen (1:3).

Den klassischen Fehlstart komplettierte das 3:3 gegen Laisa. Nach sechs Spieltagen noch ohne Sieg auf Platz 19 der Tabelle. Dann doch der erste Sieg im Auswärtsspiel beim VfL Neustadt (2:1). Der TSV kam so langsam in Tritt. Dem 3:0 gegen Amöneburg folgte ein 1:1 in Nieder Klein und gegen Niederwalgern ein 2:1 Sieg. So kamen dann weitere Punkte auf das Fußball-Konto. In Haddamshausen gab die Truppe beide Punkte beim 1:2 ab.

In der weiteren Spielserie gab es drei Remis in Folge (2:2 gegen SF/BG Marburg, 1:1 in Münchhausen und 0:0 gegen Battenfeld). Im "Spiel des Tages", im Nachbarschaftsderby gegen Sterzhausen, verlor der TSV trotz 1:0 Halbzeitführung noch 1:2. Im da folgenden Heimspiel gegen Wohratal gab es einen 2:1 Sieg. Durch zwei schnelle Tore in der 7. und 9. Minute gewann Michelbach das zweite Derby gegen Lahnfels 2:0. Im letzten Vorrundenspiel hieß es glatt 3:0 gegen Frankenau. Zum Rückrundenstart verlor die Truppe einen Punkt, nachdem eine 2:0 Führung abgegeben wurde. Mit einem "goldenen Tor" im Auswärtsspiel in Roth (1:0) war der TSV wieder in der Spur.

Zu Beginn der Restrunde sorgte der TSV für einen Paukenschlag. Der Spitzenreiter VfB Marburg II wurde mit 4:0 Toren vom Platz gefegt. Auch im Stadtteil-Derby in Elnhausen glänzte der TSV beim 2:0 Sieg. Die akribische Arbeit des neuen Trainers Battenberg zahlte sich langsam aus. Das TSV-Team stand zwischenzeitlich auf dem dritten Tabellenplatz nach dem 2:0 Sieg gegen Ernsthausen. Trotz eigener vier geschossenen Tore verlor der TSV Michelbach erstmals wieder ein Spiel (4:5 gegen VfL Neustadt). Es folgte ein weiteres Torfestival beim 3:4 in Amöneburg. Dann noch ein 6:1 gegen Nieder Klein. Dreizehn Tore! in drei Spielen zeigten die Qualität des TSV-Angriffs. Aber auch neun Gegentore in diesen drei Spielen zeigt noch einige Schwächen im Abwehrverbund.

Dann wieder eine Delle in der TSV-Bilanz. Niederlagen gegen Niederwalgern (0:1), 3:5 gegen Haddamshausen und 2:6 bei Laisa. Der Höhenflug war vorbei, der TSV verlor den Kontakt ans obere Tabellendrittel.

Die letzten fünf Spiele waren eine Gefühlswelle. Nach einem Remis gegen SF/BG Marburg 1:1 und einer 1:2 Niederlage in Battenfeld gab es für den TSV noch zwei Siege in den Nachbarschaftsderbys gegen Sterzhausen und Lahnfels. Sterzhausen wurde nach einer 3:0 Führung 3:2 geschlagen und gegen Lahnfels gewann der TSV nach einem munteren Tore-Schiessen 4:3.

Im letzten Saisonspiel verlor die neu formierte Battenberg-Truppe mit 3:4 bei der SG Fronhausen. Hinter den beiden Ortsnachbarn Sterzhausen und Lahnfels belegten die Michelbacher den 9. Tabellenplatz mit 36:36 Punkten und einem Torverhältnis von 72:68 Toren.

Abschlusstabelle

1.	VfB Marburg II	86:4	21-2
2.	Niederwald	66:4	9-8-2
3.	VfL Neustadt	77:4	4-6-2
4.	Wohratal	73:6	4-2-3
5.	Roth/Argenstein	67:4	4-1-3
6.	SF BG Marburg	73:6	7-3-3
7.	Sterzhausen	61:5	5-7-3
8.	Lahnfels	79:5	3-6-3
9.	TSV Michelbach	72:6	8-6-3
10.	Laisa/Berg hofen	63:5	3-4-3
11.	TSV Ernsthausen	48:4	3-4-3
12.	Haddamshausen	72:8	3-4-3
13.	Niederwalgern	72:6	2-3-3
14.	Münchhausen	53:7	3-1-4
15.	Elnhausen	43:5	3-0-4
16.	Battenfeld	49:7	8-0-4
17.	SG Fronhausen	45:7	3-0-4
18.	Am öneburg	48:7	2-8-4
19.	Nieder Klein	57:7	2-6-4

Ergebnisse

Niederwald - TSV	5:0; 2:
TSV - Roth/Argenstein	1:1; 1:
VfB Marburg II - TSV	5:1; 0:
TSV - Elnhausen	1:2; 2:
Ernsthausen - TSV	3:1; 0:
TSV - Laisa/Berg hofen	3:3; 2:
VfL Neustadt - TSV	1:2; 5:
TSV - Am öneburg	3:0; 3:
Nieder Klein - TSV	1:1; 1:
TSV - Niederwalgern	2:1; 0:
Haddamshausen - TSV	3:5; 5:
TSV - SF/BG Marburg	2:2; 1:
Münchhausen - TSV	1:1; 0:
TSV - Battenfeld	0:0; 1:
Sterzhausen - TSV	2:1; 2:
TSV - Wohratal	2:1; 0:
Lahnfels - TSV	0:2; 3:
TSV - Fronhausen	3:0; 3:

Das Jahr 1995 brachte einige Neuigkeiten für den deutschen Fußball und auch speziell für den TSV Michelbach. Zum einen wurde die Drei-Punkte-Regel vom Fußballweltverband FIFA zur Saison 95/96 weltweit eingeführt. Des Weiteren bekommt der TSV endlich seinen lang ersehnten Rasenplatz. Handicap ist, dass der TSV Michelbach seine Heimspiele alle "auswärts" in Sterzhausen und Marburg austrägt. Mit dem Trainer Battenberg geht es in die zweite Saison.

Mit einem Derby startete der TSV in die neue Spielzeit. Erster Gegner ist die SG Lahnfels. Mit einer starken Leistung gab es einen 4:1 Sieg und die ersten drei Punkte waren eingefahren. Nach den Siegen in Nieder Klein (3:0), einem Sieg in Viernünden/S. (3:1) und dem Sieg gegen den VfL Neustadt (4:0) war klar zu erkennen, dass diese Saison erfolgreich verlaufen sollte. Im nächsten Spiel wurden die Michelbacher allerdings vom SV Kirchhain überrascht, die gewannen mit 3:1. Am siebten Spieltag wurde das Spiel zwischen dem TSV und Haddamshausen in der 50. Minute abgebrochen. Der Schiedsrichter hatte sich verletzt. Bei Türk Neustadt gewann der TSV 3:0 und war wieder Tabellenführer. Im "Spiel des Tages" behielt die Battenberg-Truppe gegen die SF/BG Marburg mit 1:0 die Oberhand. Durch einen "hohen Offensivgeist" kam der TSV Michelbach zu einem 4:1 im Derby gegen den FSV Sterzhausen. Die zweite Saisonniederlage gab es im Spiel am Zwetschenweg in Marburg gegen Roth (0:1). Mit einer weiteren Niederlage kehrte der TSV aus Versbachtal (2:4) zurück. Nach diesen beiden Niederlagen hatte sich das Battenberg-Team aber schnell wieder gefangen. Im Spitzenspiel gegen den FSV Cappel (mit Trainer H. Prenzer) gewann Michelbach durch frühe Tore (nach 15. Minuten stand es bereits 2:0) mit 4:1. Bis zum Ende der Hinrunde spielte der TSV noch zweimal Remis in Münchhausen (1:1) und Laissa (1:1) und gewann 2:0 beim TSV Ernsthausen. Das abgebrochene Spiel gegen Haddamshausen wurde im Nachhinein von den Sportrichtern mit 2:0 Toren und drei Punkten für den TSV Michelbach gewertet, weil den Haddamshäusern ein Fehlverhalten vorgeworfen werden konnte. Damit stand der TSV mit 11 Siegen, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen bei 40:13 Toren als Herbstmeister fest. Die Rückrunde begann mit dem Derby bei der SG Lahnfels. Beim 0:0 standen beide Torhüter im Vordergrund.

Der TSV Michelbach brachte mit "TSV KOPFBALL" im November eine Zeitung raus. "Diese soll 3-4 mal jährlich erscheinen und Infos des TSV darstellen", so der 2. Vors. und Verfasser Heiner Heinzmann.

Mit Siegen gegen Niederwalgern (4:1), Viernünden/S. (3:0) und VfL Neustadt (3:0) ging es in die Weihnachts-Winterpause. Bei der im Februar 1996 stattgefundenen Jahreshauptversammlung will sich der Vorstand für einen Ausweichplatz einsetzen.

Ende März '96 begann die Reistrunde für den TSV Michelbach. Zum Auftakt verlor der TSV gegen Kirchhain 1:2. Dann war wieder "Derby-Time". Im Nachbarschaftsduell gegen Sterzhausen gewann Michelbach ungefährdet 3:0. Einen wichtigen Auswärtspunkt holten der TSV beim 0:0 in Roth. Auch im nächsten Spiel blieb das Team von Battenberg ohne eigenen Torerfolg: 0:2 bei der SF/BG Marburg. Im Spitzenspiel beim Tabellendritten SV Kirchhain setzte sich die Michelbacher Truppe knapp mit 1:0 durch. Mit einem fulminanten Endspurt konnte der TSV beim Gastspiel in Cappel noch ein 2:2 unentschieden retten und den Abstand zum Tabellenführer halten.

...

Nach dem 5:2 Sieg in Haddamshausen war der TSV auf Tuchfühlung. Im Spiel gegen Münchhausen (5:0) hatte das Team von Anfang an das Heft in der Hand. Im Nachholspiel gegen Wohratal (3:1) wahrte der TSV seine Meisterschaftsambitionen. Da Cappel (3:0 Lahnfels) und der TSV Michelbach (3:1 gegen Laissa) beide siegreich waren, geht Cappel mit zwei Punkten Vorsprung in den Endspurt. Im Gleichschritt gingen am letzten Spieltag Cappel (2:1 Niederwalgern) und der TSV (3:1 gegen Ernsthausen) durchs Ziel. Für Michelbach hieß es dann Relegationsrunde. Als BZL-Vize musste der TSV Michelbach in der Relegation zuerst gegen den Dritttletzten der Bezirksoberliga VfR Niederwald antreten. Der TSV gewann mit 4:0 vor ca. 500 Zuschauern.

Da aus der Bezirksoberliga neben Meister Gladenbach auch der Vize Frankenau in die Landesliga aufstiegen, waren zwei Plätze frei. Neben der SG Roßbachtal stieg auch der TSV Michelbach auf!

Abschlusstabelle

1.	Cappel	91:36	73
2.	TSV Michelbach	79:26	71
3.	SV Kirchhain	71:44	59
4.	SF/BG Marburg	60:48	51
5.	VfL Neustadt	76:66	50
6.	Münchhausen	67:65	49
7.	Versbachtal	68:51	48
8.	Viernünden	64:63	45
9.	Wohratal	66:78	45
10.	Laissa/Berghofen	50:44	44
11.	Roth/Argenstein	44:45	40
12.	SG Lahnfels	45:62	38
13.	Türk Neustadt	63:82	33
14.	Haddamshausen	54:85	33
15.	Ernsthausen	36:62	32
16.	Niederwalgern/W.	42:72	27
17.	Sterzhausen	39:86	21

Ergebnisse

TSV - Lahnfels	4:1; 0:0
Niederwalgern/W. - TSV	1:4
Viernünden - TSV	1:3; 0:3
TSV - VfL Neustadt	4:0; 3:0
TSV - SV Kirchhain	1:3; 1:0
TSV - Haddamshausen	2:0*; 5:1
Türk Neustadt - TSV	0:3; 0:6
TSV - SF/BG Marburg	1:0; 0:2
Sterzhausen - TSV	1:4; 0:3
TSV - Roth/Argenstein	0:1; 0:0
Versbachtal - TSV	4:2; 2:1
TSV - Wohratal	2:0; 3:1
TSV - Cappel	4:1; 2:2
Münchhausen - TSV	1:1; 0:5
TSV - Laissa/Berghofen	1:1; 3:1
Ernsthausen - TSV	0:2; 1:1



Saison 1996 / 97

Mit einer fünftägigen Sportwoche feierte der TSV Michelbach die Fertigstellung seines neuen Rasenplatzes.

Obwohl der TSV zehn Jahre in der Bezirksliga gespielt hat und in diesem Jahr erstmals in der Vereinsgeschichte in die BOL aufgestiegen ist, hat sich Trainer Battenberg für die kommende Saison hohe Ziele gesetzt: "Wir wollen am Ende der Saison auf einem gesicherten Mittelfeldplatz stehen".

Zum Auftakt in das Abenteuers Bezirksoberliga und zugleich dem erste Meisterschaftsspiel auf dem neuen Rasenplatz, hatte es der TSV mit dem VfB Wetter zu tun. In einer kampfbetonten Partie gewann Wetter mit 2:0 Toren. Nach der Auftaktniederlage kam der Aufsteiger zu einem überzeugenden 3:0 Auswärtssieg bei den heimstarken Gemündener. Auch im zweiten Heimspiel musste der TSV "Lehrgeld zahlen". Die Kirchhainer führten nach 53 Minuten bereits mit 4:0. Der TSV konnten in der Schlussphase lediglich für Ergebniskosmetik sorgen (2:4). Mit drei Treffern von Sascha Ludwig landete Michelbach einen nicht erwarteten 4:1 Sieg beim SSV Frohnhausen. Der Neuling wartete mit einem weiteren Paukenschlag auf und gewann in Mornshausen hoch mit 5:0 Toren. Dafür sorgte wiederum Sascha Ludwig mit einem lupenreinen Hattrick zu Beginn der zweiten Halbzeit. Der TSV leidet weiter an seinem Heimkomplex. Auch gegen Dietzhöltztal gab die Heimelf nach einer 2:0 Führung nach einem 3:5 noch die Punkte ab. Die Mannschaft von Trainer Battenberg untermauerte auch im Entenpark in Battenberg (hier die zweite Mannschaft von Battenberg) ihre Auswärtsstärke und gewann 2:0. Am 03.10.1996 kam der Bezirksliga-Aufsteiger zu seinem ersten Heimsieg auf dem neuen Terrain. Der VfL Dreihäusen wurde 4:3 besiegt. Drei Tage später folgte der zweite Heimsieg durch ein goldenes Tor gegen Mittenaar. Im Duell der beiden Bezirksoberliga Aufsteiger trennen sich der FSV Cappel (mit Trainer H. Prenzer) und der TSV vor einer "Traumkulisse" von 350 Zuschauern 3:3 unentschieden. In einem hochklassigen Spiel gegen die TSV Eintracht Stadtallendorf stand es am Ende 2:2. Mit einem weiteren Auswärtssieg trumpfte der TSV beim Mitaufsteiger SG Roßbachtal mit 3:0 auf. Die Hochform des TSV setzte sich auch im nächsten Spiel fort. Der Gegner aus Sechshelden bekam „wörtlich“ sechs "eingeschenkt" (6:1). Trainer Battenberg gab die neue Marschroute aus: "Wir wollen uns oben etablieren". Dann brach die imponierende Auswärtsserie beim FSV Buchenau (2:4). Zum Ende der Hinrunde in der BOL besiegte der Aufsteiger Michelbach den Landesliga-Absteiger FSV Schröck mit 3:2 Toren und bleibt mit dem vierten Platz in der Spitzengruppe. Der Neuling blieb weiter auf dem Vormarsch. Nach dem 2:0 Sieg in Wetter rückte der TSV auf Platz 3 vor. Im letzten Spiel in 1996 gewannen der TSV 3:1 beim TSV Kirchhain. Nach der Winterpause war der TSV weiterhin nicht zu stoppen. In einem furiosen Spiel siegte Michelbach gegen Frohnhausen mit 5:1 und kletterte auf Platz 2. Der TSV-Express ließ sich auch von Gemünden (4:1) nicht aufhalten.

In einem Interview machte Trainer Battenberg die Aussage: "Wir wollen aufsteigen".

Weiterhin ohne Punktverlust blieb der TSV auch in Dreihäusen (2:0).

Im März 1997 wurde in der TSV-Zeitschrift "TSV KOPFBALL" berichtet, dass der TSV ein neues Sportlerheim bekommt.

Gegen Mornshausen gab es einen weiteren Sieg (2:0)

Zum absoluten Spitzenspiel kam es am 23.03.1997 in Dietzhöltztal. Mit 1:0 erklimmte der TSV die Tabellenspitze.

Es folgte eine 2:1 Sieg gegen die zweite Mannschaft des TSV Battenberg. Durch ein Tor in der Nachspielzeit (91.) gewann der Spitzenreiter in Mittenaar mit 2:1.

Der TSV steigt in die Landesliga auf.

Abschlusstabelle

1.	TSV Michelbach	80:40	69
2.	SSV Frohnhausen	84:58	63
3.	E.Stadtallendorf	88:45	55
4.	Dietzhöltztal	69:45	54
5.	Schröck	54:49	42
6.	Battenberg II	49:46	42
7.	Cappel	57:52	38
8.	Wetter	55:59	38
9.	Dreihäusen	63:66	37
10.	Buchenau	57:65	36
11.	Gemünden	32:61	35
12.	Sechshelden	51:67	34
13.	TSV Kirchhain	47:66	34
14.	Mittenaar	40:51	33
15.	Mornshausen/S.	31:69	31
16.	Roßbachtal	50:68	30

Ergebnisse

TSV - Wetter	0:2 ; 2:1
Gemünden - TSV	0:3 ; 1:4
TSV - TSV Kirchhain	2:4 ; 3:1
Frohnhausen - TSV	1:4 ; 1:0
Mornshausen - TSV	0:5 ; 0:1
TSV - Dietzhöltztal	3:5 ; 1:0
Battenberg II - TSV	0:2 ; 1:0
TSV - Dreihäusen	4:3 ; 2:0
TSV - Mittenaar	1:0 ; 2:0
Cappel - TSV	3:3 ; 1:0
TSV - Stadtallendorf	2:2 ; 3:1
Roßbachtal - TSV	0:3 ; 1:0
TSV - Sechshelden	6:1 ; 5:0
Buchenau - TSV	4:2 ; 0:1
TSV - Schröck	3:2 ; 0:1

Mit einer nüchternen Einschätzung, so Trainer Battenberg, geht der TSV die erste Saison der Vereinsgeschichte in der Landesliga an: „Man weiß, dass in dieser Klasse anders Fußball gespielt wird.“

Und so begann auch der Saisonauftakt in der neuen Liga. Im Derby in Gladenbach ging es gleich heftig zur Sache. Der TSV verlor mit 0:4 Toren. Zur Heimpremiere zahlte der TSV Michelbach wieder Lehrgeld und verlor gegen den TSV Großen-Linden mit 2:5. Auch wenn man in Walluf gut begann, stand der TSV am Ende wieder ohne Punkte da (0:3). 400 Zuschauer schauten das zweite Heimspiel gegen Ederbergland. Trotz einer 2:1 Führung verlor der TSV wieder mit 2:5 Toren. Am 07. September 1997 dann der lang ersehnte erste Sieg in der Landesliga. Beim Spiel in Lich setzte der TSV auf Konterfußball. Am Ende nahmen die Michelbacher beim 2:1 Auswärtssieg die ersten drei Punkte mit. Im nächsten Spiel feierte der TSV Michelbach auch den ersten Heimsieg. Gegen den FSV Braunfels landete die Battenberg-Truppe nach einer taktisch hervorragenden Leistung einen klaren 3:0 Erfolg. Dann kam es zum mit Spannung erwarteten Derby gegen den VfB Marburg. Vor der Rekordkulisse von ca. 1.000 Zuschauern begannen beide Teams verhalten. So war auch die erste Halbzeit fast ohne Höhepunkte. Erst in der Nachspielzeit erzielte der VfB das 1:0 zur Pausenführung. Nach einer gelb-roten Karte musste der TSV in Unterzahl fast die ganze zweite Hälfte absolvieren. Ohne zu überzeugen entschied der Tabellenführer das Stadtderby mit 3:0 für sich. In Kelsterbach verdiente sich der TSV Michelbach beim 2:2 einen wichtigen Punkt in letzter Minute. Mit guter Leistung, aber mit vielen vergebenen Chancen verschenkt der TSV zwei Punkte gegen Alsfeld (1:1). Mit guter Abwehrleistung und einer hervorragenden Torwartleistung holte die Elf einen Sieg in Waldgirmes (2:1). Nach zwei guten Spielen bekam der Landesliga-Neuling gegen den Steinbach einen Dämpfer (1:4). Auch in Burghardsfelden gab es für den TSV nichts zu holen und er verlor mit 1:2. Im Heimspiel gegen den vierten aus Wörsdorf gab es acht Tore. Nach drei Toren innerhalb von zwei Minuten (1:2) kam der TSV trotz 1:3 Zwischenstand noch zum 3:3 Ausgleich. Am Ende nahm der Gast aber drei Punkte mit (3:5). Michelbach fuhr dann mit dem "letzten Aufgebot" nach Haiger, feierte einen klaren Auswärtssieg und konnte sich so etwas Luft verschaffen. Nach der Hinrunde lag der TSV auf Platz 13.

Eigentlich wollte sich der TSV für die Saison-Auftaktniederlage in Gladenbach revanchieren. Aber die Michelbacher erlebten ein 1:5 Heim-Debakel. Das Auswärtsspiel in Großen-Linden war nichts für schwache Nerven. Michelbach lag früh mit 0:2 hinten, glich aus und musste auch das 2:3 kassieren. Ganz späte Tore (86. und 91.Min) brachten dann doch den 4:3 Auswärtssieg. Im letzten Spiel im Kalenderjahr 1997 konnte der Landesliga-Neuling noch einmal drei Punkte für sich einfahren. Die SG Walluf wurde zu Hause mit 4:3 bezwungen.

Beim Titelfavoriten FC Ederbergland begann die Restrunde der Saison. Der TSV konnte dem Spitzenreiter lange Paroli bieten und verlor etwas unglücklich mit 1:2 Toren. Gegen einen weiteren Gegner aus der oberen Tabellenhälfte unterlag der TSV 1:4 bei Braunfels. Im Heimspiel gegen den SV Wehen II konnte der TSV einen wichtigen 2:1 Sieg einfahren.

Am 28. März 1998 fand das Marburger Stadtderby an der Gisselberger Straße statt. Der VfB Marburg gewann 4:1. Ein wichtiger 1:0 Erfolg gegen einen Konkurrenten aus der Abstiegszone (Kelsterbach) verschaffte dem TSV den Anschluss ans Mittelfeld. Einen herben Rückschlag erlitt die Mannschaft im Nachholspiel gegen den Lich. Das Kellerduell ging 0:1 verloren. Es folgte ein Sieg im Auswärtsspiel bei dem SV Alsfeld (8:3). Das nächste Heimspiel gegen den Tabellendritten Waldgirmes verlor Michelbach 1:2. Nach der 1:4 Niederlage beim FSV Steinbach ist der TSV wieder in Gefahr abzustiegen. Drei Spieltage vor Ende der Runde kam der TSV zu einem 1:1 gegen Burghardsfelden. Eine gute Nachricht konnte der TSV melden: Trainer Battenberg verlängert seinen Vertrag. Durch eine schwache Abwehrleistung verspielte der TSV bei der 4:5 Niederlage in Wörsdorf mögliche Punkte. So kam es am letzten Spieltag zur Entscheidung gegen den Tabellenletzten Eintracht Haiger. Mit einem Zittersieg (1:0) sicherte sich der TSV Michelbach den Klassenerhalt. Der direkte Rivale Lich verlor sein Spiel gegen Waldgirmes.

Abschlusstabelle

1.	Ederbergland	63:27	69
2.	VfB Marburg	67:33	65
3.	Waldgirmes	64:41	58
4.	Wörsdorf	72:55	58
5.	Braunfels	59:39	56
6.	FSV Steinbach	61:37	44
7.	Gladenbach	50:54	44
8.	Walluf	40:50	39
9.	Burghardsfelden	36:38	35
10.	Großen-Linden	46:51	35
11.	Kelsterbach	50:62	34
12.	SV Wehen II	53:49	33
13.	TSV Michelbach	54:80	33
14.	Lich	33:52	30
15.	Alsfeld	37:63	26
16.	Haiger	33:87	16

Ergebnisse

Gladenbach - TSV	4:0; 5:
TSV - Großen-Linden	2:5; 4:
Walluf - TSV	3:0; 3:
TSV - Ederbergland	2:5; 1:
Lich - TSV	1:2; 1:
TSV - Braunfels	3:0; 1:
SV Wehen II - TSV	5:1; 1:
TSV - VfB Marburg	0:3; 1:
Kelsterbach - TSV	2:2; 0:
TSV - Alsfeld	1:1; 8:
Waldgirmes - TSV	1:2; 2:
TSV - Steinbach	1:4; 1:
Burghardsfelden - TSV	1:1; 1:
TSV - Wörsdorf	3:5; 4:
Haiger - TSV	1:3; 0:



Saison 1998 / 99

Mit zwölf Neuzugängen geht der TSV Michelbach in seine zweite Landesliga-Saison. Nach der vierwöchigen Vorbereitung sieht der Coach die Eingliederung der Neuen als gelungen.

Zum Saisonauftakt reiste der TSV zum Oberliga-Absteiger FC 80 Herborn. Mit einer Niederlage (1:2) startete Michelbach in die neue Runde. Durch ein "goldenes Tor" gelang der Mannschaft im ersten Heimspiel ein 1:0 Sieg. Beim Aufsteiger Stadtallendorf verlor Michelbach durch ein Freistoßtor kurz vor Ende mit 1:2.

Im nächsten Heimspiel folgte ein "leises" 0:0 gegen Walluf. Aus Wiesbaden (Biebrich 02) brachte die Mannschaft ein 0:0 mit. Das dritte Remis in Folge rettete der TSV im Stadtderby vor 750 Zuschauern gegen den VfB Marburg nach einem 0:2 in der zweiten Halbzeit (2:2). Im siebten Saisonspiel verlor der TSV beim FSV Steinbach mit 1:2 Toren.

Eine erfreuliche Nachricht kam vom Magistrat der Stadt Marburg, der grünes Licht für den Ausweichsportplatz gegeben hat.

Mit einer offensiv geführten Partie landete der TSV einen Sieg über Burgsolms (3:1). Der TSV Michelbach setzte sich nach dem 4:1 Heimerfolg gegen Wörsdorf im Tabellenmittelfeld fest. Eine unglückliche Niederlage kassierte der TSV beim 0:1 in Linden.

Ohne die Durchschlagskraft der Stürmer tat sich die Battenberg-Truppe schwer und unterlag 1:2 gegen Waldgirmes.

Michelbach kam mit einem verdienten Unentschieden (1:1) aus Wehen zurück. Ein hochverdienter Sieg der SC Gladenbach am Lorch (1:2) sorgte beim TSV wieder für Abstiegssorgen. Auf schwer bespielbarem Boden kamen die schwache TSV-Elf wie auch der RSV Würges kaum richtig ins Spiel. Der Endstand lautete 1:1. Beim Tabellenletzten Kelsterbach verschaffte sich der TSV etwas Luft (3:1). Einen empfindlichen Rückschlag musste der TSV im Kampf um den Klassenerhalt hinnehmen. Bei der 1:2 Niederlage in Kastel blieben die Punkte in Mainz.

Dann hatte der TSV drei Spielausfälle und war damit vier Wochen ohne Spielpraxis. Im Derby gegen den VfB unterlag Michelbach deutlich mit 1:5. Weiter Boden verlor der TSV bei der Niederlage gegen Steinbach. Trotz dreier Platzverweise der Gäste war nichts zu holen. Ein spätes Freistoßtor rettete den Michelbachern einen Punkt gegen den FV Biebrich. Die mangelnde Chancenverwertung kostete dem TSV-Team wieder einen Sieg. Trotz starker Leistung reichte es wieder nur zu einem 1:1 unentschieden. "Die selbe alte Leier", so Pressesprecher M. Heinlein, sah man im Nachholspiel gegen Herborn (1:1). Mit einer 0:4 Schlappe gegen den direkten Konkurrenten SG Wörsdorf reiste der TSV zurück nach Michelbach. Die Luft im Abstiegskampf wurde damit immer dünner. "Vier Punkte müssen her" analysierte M. Heinlein den Doppelspieltag gegen Großen-Linden und Stadtallendorf. Am Ende sprang nur ein Punkt für den TSV heraus. 0:1 und 1:1 hießen die Ergebnisse. Somit schwebte das Abstiegsgespenst bedrohlich über dem Lorch. Nichts Zählbares brachte die Elf aus Waldgirmes mit. Trotz 2:1 Führung verlor der TSV noch mit 2:4. Auch mit neun Punkten Abstand auf den Relegationsplatz gab sich der TSV nicht geschlagen. Aber auch in Walluf (1:2) kamen keine Punkte auf das Konto. Im mit Verspätung angepfeiften Spiel gegen Wehen II zeigte die Michelbacher Elf Moral und gewann deutlich 4:1.

Das Kellerderby in Burghardsfelden verlief unglücklich für den TSV. Auch in Überzahl verfehlte die Elf von Coach Battenberg das Ziel, Punkte einzufahren. Die Gastgeber erzielten sechs Minuten vor Schluss den einzigen Treffer zum 1:0. Michelbach konnte dem Favoriten Braunfels lange Paroli bieten, versäumte aber das Tore-schießen und unterlag 1:2. Der TSV hatte gegen Kastel (4:0) seine rechnerische Chance auf den Relegationsplatz genutzt. Auch im Derby beim SC Gladenbach (4:1 Sieg) hat der TSV nochmal alles in die Waagschale geworfen.

Mit einem Tor in der 90. Minute (beim 2:1 gegen Burghardsfelden) konnte Michelbach weiter vom Klassenerhalt träumen. Auch das "letzte Endspiel" gewann der TSV in einer kämpferischen Partie in Würges (1:0).

Aber auch der FC 80 Herborn gewann zur gleichen Zeit mit 2:1 gegen Steinbach und Wörsdorf 3:1 in Burghardsfelden. Ein Punkt fehlte somit und der Abstieg in die Bezirksoberliga war nicht mehr zu vermeiden.

Abschlusstabelle

1.	VfB Marburg	109:31	82
2.	Braunfels	80:33	72
3.	Waldgirmes	79:48	61
4.	Würges	74:51	61
5.	Großen-Linden	63:43	58
6.	E.Stadtallendorf	84:59	54
7.	FSV Steinbach	62:42	53
8.	Walluf	75:41	52
9.	Kastel 06	54:64	47
10.	SV Wehen II	53:59	46
11.	Burgsolms	53:55	43
12.	FV Biebrich 02	47:59	42
13.	Wörsdorf	60:68	40
14.	Herborn	46:67	38
15.	TSV Michelbach	47:49	37
16.	Burghardsfelden	28:69	27
17.	Gladenbach	45:96	25
18.	V.Kelsterbach	26:151	6

Ergebnisse

Herborn - TSV	2:1; 1
TSV - Kelsterbach	1:0; 3
Stadtallendorf - TSV	2:1; 1
TSV - Walluf	0:0; 1
FV Biebrich - TSV	0:0; 1
TSV - VfB Marburg	2:2; 1
Steinbach - TSV	2:1; 2
TSV - Burgsolms	3:1; 1
TSV - Wörsdorf	4:1; 0
Großen-Linden - TSV	1:0; 1
TSV - Waldgirmes	1:2; 2
SV Wehen II - TSV	1:1; 1
TSV - Braunfels	1:1; 1
Burghardsfelden - TSV	1:0; 1
TSV - Gladenbach	1:2; 4
TSV - Würges	1:1; 1
Kastel - TSV	2:1; 0

Saison 1999 / 2000



Mit dem alten und neuen Trainer Horst Prenzer will der TSV nach dem Abstieg wieder um den Meistertitel mitspielen. Mit gezielten Verstärkungen im Angriff will man die neue Saison angehen.

Zum Saisonauftakt kam es zum Derby gegen den Aufsteiger FV Wehrda. Der TSV gewann mit 3:1 Toren vor rd. 500 Zuschauern! Michelbach wird auch seiner Favoritenrolle in Großseelheim gerecht. Die Prenzer-Elf gewinnt glatt mit 4:1. Der dritte Spieltag brachte gleich ein Spitzenspiel. Am Lorch war der TSV Frankenau zu Gast. Nach einer Unterbrechung vor der Pause konnte der TSV einen 1:0 Sieg erkämpfen. Das Spiel beim Mitabsteiger FC 80 Herborn ist ausgefallen. Klassenleiter Klingelhöfer wertet 2:0. Auch im Mittwoch-Abend-Spieltag konnte der TSV seine "weiße Weste" weiterhin reinhalten. In Breidenbach gab es einen 1:0 Auswärtssieg.

Zum ersten Mal in dieser Saison ohne "Dreier" beendete die Elf die Begegnung gegen Aufsteiger Salzödetal (2:2). Den dritten 1:0 Sieg bei SSV Frohnhausen brachte Michelbach kurz vor den sechsten Sieg. Mit zwei roten Karten für zwei Leistungsträger bezahlte der TSV seinen 2:1 Heimsieg gegen Herbornseelbach. Auch in Gladenbach ließ die Prenzer-Truppe nichts anbrennen und siegte deutlich mit 3:0. Im zweiten Auswärtsspiel in Folge spielte der TSV sehr souverän und besiegte den TSV Kirchhain 6:0. Nach dem hektischen Lokalderby gegen den Vierten VfB Wetter behält Michelbach vier Punkte Vorsprung gegenüber Dietzhöltztal. In Unterzahl spielte der TSV 2:2 gegen die Elf von der Wettschaft. Im Spiel in Dreihäusen ließ die Elf vom Lorch ihre technische Überlegenheit aufblitzen und siegte 2:0. Der TSV baute seine Führung aus und gewann 5:0 gegen Sinn. In Haiger konnte der TSV mit einem 2:1 Auswärtssieg überzeugen. Mit einem Spiel auf ein Tor gewann die Elf gegen Schlußlicht Langenaubach mit 9:0! Zum Ende der Hinrunde kam es zum ultimativen Spitzenspiel. Der TSV war Gast beim 2. Dietzhöltztal und verlor sein erstes Saisonspiel mit 1:2 Toren vor 500 Fans. Der TSV ließ im Heimspiel dem Gegner aus Großseelheim beim 5:0 keine Chance. Der Spitzenreiter musste im Spiel in Frankenau (1:2) Federn lassen. Das letzte Spiel im Jahr 1999 gegen den FC Herborn fiel aus wegen Unbespielbarkeit des Rasenplatzes. Das erste Spiel im Jahr 2000 gewann der TSV 4:1 gegen Breidenbach und bleibt in Lauerstellung. In Salzödetal musste Michelbach eine 0:2 Niederlage hinnehmen. Seine Chancen unterstrich der TSV mit 2:0 über Frohnhausen. Im Gleichschritt marschieren die beiden Führenden der Tabelle und siegen - der TSV 2:1 gegen Herbornseelbach. Mit einer guten Leistung gewann man mit 4:1 gegen den Gladenbach. Einen "Arbeitssieg" landete der TSV gegen Kirchhain (2:0). Im

Nachholspiel gegen Herborn (4:0) verkürzten der TSV den Abstand zu Dietzhöltztal. Das Titelrennen blieb spannend. Der TSV-Elf gelang ein 2:0 Sieg in Wetter. Der TSV hatte damit seine Erfolgsserie in der BOL auf 7 Siege in Folge ausgebaut. Ein sehr wichtiger Sieg gelang dem TSV beim FV Wehrda. Dietzhöltztal verlor in Salzöde. Michelbach profitiert vom Patzer des Tabellenführers und schlägt gleichzeitig Dreihäusen klar mit 4:0. Nach dem 2:2 bei der SG Sinn musste der TSV wieder die Tabellenführung abgeben. Michelbach gewann gegen Haiger 3:2. Der Konkurrent spielte nur unentschieden. Am vorletzten Spieltag schoss sich der TSV schon mal für das Finale warm. Gegen den SSV Langenaubach stand es am Ende 5:0. Mit einem "Endspiel" am Lorch wurde entschieden, wer direkt in die Landesliga-Mitte aufsteigt. Vor 1.000 Zuschauern sicherte sich der TSV mit einem 4:2 Sieg den direkten Wiederaufstieg. Das angestrebte Ziel konnte somit voll erfüllt werden.

Abschlusstabelle

1.	TSV Michelbach	93:25	81
2.	Dietzhöltztal	101:36	76
3.	Wehrda	79:51	58
4.	Frankenau	77:59	56
5.	Breidenbach	78:63	56
6.	BG Sinn	63:49	51
7.	Wetter	61:50	46
8.	Salzödetal	66:56	43
9.	Herborn	56:52	40
10.	TSV Kirchhain	45:56	40
11.	E.Haiger	42:66	38
12.	Gladenbach	40:80	36
13.	SSV Frohnhausen	39:59	34
14.	Herbornseelbach	57:72	31
15.	Großseelheim	36:81	30
16.	Langenaubach	51:90	29
17.	Dreihäusen	42:81	19

Ergebnisse

TSV - Stad tallendorf	1:0; 1:0
Wetzlar - TSV	2:0; 0:0
TSV - Walluf	5:0; 1:0
Sachsenhausen - TSV	2:2; 2:0
Aßlar - TSV	3:1; 0:0
TSV - Braunfels	2:2; 0:0
Eddersheim - TSV	2:2; 2:0
TSV - Zeilsheim	2:0; 3:0
Dietzhöltztal - TSV	2:0; 1:0
TSV - Wetter	3:0; 1:0
Ederbergland - TSV	6:1; 1:0
TSV - Wehen II	2:1; 1:0
Burgsolms - TSV	2:2; 2:0
TSV - Unterliederbach	5:1; 2:0
Würges - TSV	3:1; 1:0



Saison 2000 / 01

Der Landesliga-Aufsteiger TSV Michelbach ging mit einer völlig umgekrempelten Mannschaft in die neue Saison. "Jetzt kann's losgehen", denn in Michelbach kann nach langem Warten noch in diesem Jahr mit dem Bau des neuen Sportplatzes begonnen werden. Zum Saisonauftakt hatte es der Neuling mit dem Vorjahresfünften Eintracht Stadtallendorf zu tun. Mit einem hochverdienten Landesliga-Derby-Sieg startete der TSV in die neue Saison. 400 Zuschauer waren vom Spiel begeistert. Der Aufsteiger nahm auch die erste Auswärtshürde in Burgsolms. Ein Tor in der 12. Minute bescherte drei Punkte. Fast der dritte Sieg im dritten Spiel. In einem hochklassigen Spiel verpasste der TSV den Sieg nur knapp (2:2). Bei der spielstarken und kombinationssicheren Reserve der SG Höchst II bezog der TSV seine erste Saisonniederlage. Beim 0:3 gab es zwei Elfmeter gegen den TSV. Die Prenzer-Truppe korrigierte sofort und gewann das Heimspiel gegen Schwalbach 5:0. Zum 70-jährigen Wiedergründungsbestehen feierte der TSV einen hohen Sieg. Beim Tabellenführer Wörsdorf verlor Michelbach unglücklich mit 1:2 Toren. Im Spiel gegen Wehen II kostete dem TSV ein spätes Gegentor (90. Min.) einen möglichen Sieg. Mehr als ein 1:1 Unentschieden war im Auswärtsspiel in Unterliederbach nicht drin. Einen 6:3 Erfolg feierte die Elf vom Lorch im Duell der beiden Aufsteiger gegen Dietzhöltztal. Auch in Unterzahl ließ sich der TSV Michelbach im Spitzenspiel beim FSV Braunfels (1:0) nicht stoppen. Der TSV musste mit einer 1:4 Niederlage im Gepäck die Heimreise aus Würges antreten. Der Aufsteiger setzte sich nach dem 5:0 gegen Wetzlar in der Spitzengruppe fest. Der TSV setzte seinen Siegeszug fort und gewann auch in Idstein (1:0). Das Spitzenspiel gegen den 1. FC Eschborn fiel den schlechten Witterungsverhältnissen zum Opfer. Eine schwache erste Halbzeit kostete dem TSV Michelbach mögliche Punkte in Waldgirmes. Die Gastgeber siegten 3:0. Im Rückspiel bei Stadtallendorf konnte der TSV zwar spielerisch überzeugen, konnte aber bei der 0:1 Niederlage nichts Zählbares erreichen. Nach zwei Niederlagen in Folge erkämpfte sich der TSV einen 1:0 Erfolg gegen den FC Burgsolms. Im Nachholspiel gegen den Favoriten aus Eschborn verlor das Team vom Lorch nach 27 Heimspielen ohne Niederlage erstmals wieder alle drei Punkte vor heimischer Kulisse. Der Tabellenführer gewann 2:1 und siegte im neunten Auswärtsspiel zum neunten Male! Der TSV überwintert auf dem 5. Platz. Die Restrunde begann der TSV im März 2001 beim FSV Steinbach. Die torreiche Partie endete 4:4. Mit fünf Toren in der zweiten Halbzeit fegte die Prenzer-Truppe, sogar in Unterzahl, die

Regionalliga-Reserve der SG Höchst vom Platz. Auch bei der Reserve Mannschaft von Wehen-Wiesbaden (Platz 3) konnten die Michelbacher mit einer kämpferischen und taktischen Topleistung mit 2:1 gewinnen. In Dietzhöltztal kamen die Spieler von Trainer Prenzer zu einem 2:2 unentschieden. Mit einer "bärenstarken" Leistung zwang der TSV den FSV Braunfels mit 4:1 Toren nieder. Der TSV Michelbach gewann sein Nachholspiel gegen den Tabellenführer TSG Wörsdorf sensationell noch mit 5:0 Toren! Das Heimspiel gegen Idstein gewann die Elf mit 2:0. Mit einem Punktgewinn (1:1) beim Vizemeister Eschborn hatte der Landesliga-Aufsteiger den fünften Tabellenplatz sicher. Im letzten Saisonspiel gab es ein 1:1 unentschieden in gegen die SG Waldgirmes.

Abschlusstabelle

1.	TSG Wörsdorf	71:26	75
2.	1.FC Eschborn	66:37	60
3.	SV Wehen II	60:32	58
4.	Braunfels	73:40	56
5.	TSV Michelbach	60:42	50
6.	Unterliederbach	50:43	47
7.	Stadtallendorf	47:45	44
8.	Burgsolms	43:57	39
9.	Würges	47:55	37
10.	SG Höchst II	53:57	34
11.	Eintr. Wetzlar	62:69	33
12.	Waldgirmes	38:51	33
13.	TSG Idstein	37:45	32
14.	FSV Steinbach	43:55	32
15.	Dietzhöltztal	39:85	26
16.	FC Schwalbach	31:81	17

Ergebnisse

Stadtallendorf - TSV	1:2; 1:0
TSV - Burgsolms	1:0; 1:0
Unterliederbach - TSV	1:1; 3:1
TSV - Steinbach	2:2; 4:4
Höchst II - TSV	3:0; 0:5
TSV - Dietzhöltztal	6:3; 2:2
Wörsdorf - TSV	2:1; 0:5
TSV - Schwalbach	5:0; 1:1
Braunfels - TSV	0:1; 1:4
TSV - Wehen II	1:1; 2:1
Würges - TSV	4:1; 4:0
TSV - Wetzlar	5:0; 3:1
Idstein - TSV	0:1; 0:2
TSV - Eschborn	1:2; 1:1
Waldgirmes - TSV	3:0; 1:1

Schon fast traditionell startete der TSV Michelbach die neue Saison gegen den TSV Eintracht Stadtallendorf. Diemal zuserst im Herrenwaldstadion. Das Trainerduo Prenzer/Halba coachen auch in der Saison 2001/02 die Michelbacher Fußballer. Das Freitag-Abend-Spiel zum Auftakt endete vor 400 Zuschauern mit einem leistungsgerechten Remis (1:1). Im Duell schlug die Prenzer-Elf die SG Höchst II hoch mit 5:0 Toren. Bei der zweiten Heimmiederlage in den vergangenen zwei Jahren war die Elf vom Lorch chancenlos. Der FC Burgsolms gewann auch in dieser Höhe verdient mit 6:1. Nach einem verhaltenen Start steigerte sich der TSV und holte in Idstein einen Punkt beim 1:1. Durch ein großartige kämpferische Leistung besiegte Michelbach den TSV Ederbergland mit 2:1 Toren.

Am nächsten Spieltag reiste das Team zum Spiel gegen Wehen II. Durch den Platzverweis des Torwarts schwächte sich der TSV selbst und verlor am Ende deutlich mit 0:5.

Danach weilte der Spitzenreiter aus Waldgirmes am Lorch. Michelbach verlor die Partie unglücklich 0:2. Mit einem 2:0 Auswärtserfolg in Unterliederbach konnte der TSV die Distanz zum unteren Tabellendrittel halten. Mit einem 6:0 Kanter Sieg gegen Alsfeld war man wieder im sicheren Mittelfeld der Tabelle. Das anschließende Spiel war bei der Eintracht aus Wetzlar. Dort reiste man beim 1:3 ohne Punkte nach Hause.

Im Heimspiel gegen den FSV Braunfels konnten die Kicker einen 0:2 Rückstand noch in einen 4:2 Sieg umbiegen.

Das Spiel beim RSV Würges begann für den TSV recht vielversprechend (1:0 Führung nach 2 Minuten). Am Ende stand eine deprimierende 1:6 Niederlage.

Im Heimspiel gegen Zeilsheim (6:0) zeigte der TSV dann Wiedergutmachung.

Der TSV Michelbach konnte im Spiel in Aßlar zahlreiche Chancen nicht nutzen und unterlag am Schluss mit 1:3 Toren.

Gegen den Tabellenletzten Herborn gewann der TSV 3:1 und hielt den 6. Tabellenplatz nach Beendigung der Hinserie inne.

Zum Rückrundenauftritt war Stadtallendorf Gast zum Derby am Lorch. Durch zwei späte Tore behielt der TSV die Oberhand (2:0). Nach einem 3:2 Auswärtssieg bei der SG Höchst II ging der TSV Michelbach in die Winterpause.

Der Auftakt der Restsaison überließ der TSV beim Auswärtsspiel in Burgsolms, wie schon im Hinspiel, dem Gegner die Punkte (0:2). Nachdem der TSV Michelbach drei Punkte durch den Rückzug des FC 80 Herborn verloren hatte, holten sich die TSV-Kicker im Spiel gegen Idstein (3:1) die drei Punkte wieder.

Eine weitere Entscheidung am "grünen Tisch" bescherte dem TSV drei Punkte aus dem verlorenen Spiel in Burgsolms. Das Spiel wurde rückwirkend mit 3 Punkten und 3:0 Toren für den TSV gewertet. Grund dafür war, dass der FC Burgsolms nicht spielberechtigte Kicker eingesetzt hatte.

In Allendorf/Eder verlor Michelbach 1:2 gegen Ederbergland. Trotz zweimaliger Führung gegen Wehen II verlor die Prenzer-Elf das Meisterschaftsspiel mit 2:4 Toren. Der Elf von Wehen II untermauerte mit diesem Sieg seine Aufstiegsambitionen.

Beim Tabellenführer Waldgirmes gab es bei der 1:4 Niederlage nichts zu gewinnen. Gegen den VfB Unterliederbach sprang nach drei Niederlagen in Folge immerhin ein Punkt heraus beim torlosen Unentschieden. Die Negativserie hielt auch in Alsfeld an. Mit einer 0:2 Niederlage kam Michelbach aus dem Vogelsberg zurück. Mit einer Rumpf-Elf konnte der TSV ein wertvolles 1:1 gegen Wetzlar erzielen. Endlich konnte der TSV Michelbach seine Durststrecke überwinden und siegte gegen Würges sicher mit 4:1. Beim den Tabellennachbarn Zeilsheim erzielte der TSV beim 2:2 einen Punktgewinn. Mit einem weiteren 2:2 Unentschieden gegen Aufsteiger VfB Aßlar beendete die Prenzer-Elf die Saison 2001/02 auf dem 7. Tabellenplatz.

Abschlusstabelle

1.	Waldgirmes	63:25	61
2.	SV Wehen II	55:30	56
3.	Ederbergland	77:35	54
4.	Braunfels	62:41	54
5.	Stadtallendorf	68:43	45
6.	Eintr.Wetzlar	60:40	44
7.	TSV Michelbach	55:53	39
8.	Zeilsheim *	61:71	39
9.	Aßlar	53:57	37
10.	Würges	42:52	30
11.	Burgsolms	31:51	30
12.	Unterliederbach	39:47	28
13.	Alsfeld *	43:90	26
14.	TSG Idstein	27:52	24
15.	SG Höchst II	25:74	16
16.	FC Herborn	0:0	0

Ergebnisse

Stadtallendorf - TSV	1:1 ; 0:2
TSV - Höchst II	5:0 ; 3:2
TSV - Burgsolms	1:6 ; 3:0
Idstein - TSV	1:1 ; 1:3
TSV - Ederbergland	2:1 ; 1:2
Wehen II - TSV	5:0 ; 4:2
TSV - Waldgirmes	0:2 ; 1:4
Unterliederbach - TSV	0:2 ; 0:0
TSV - Alsfeld	6:0 ; 0:2
Wetzlar - TSV	3:1 ; 1:1
TSV - Braunfels	4:2 ; 0:2
Würges - TSV	6:1 ; 1:4
TSV - Zeilsheim	6:0 ; 2:2
Aßlar - TSV	3:1 ; 2:2
TSV - Herborn	



Saison 2002 / 03

Mit einer Mannschaft im Umbruch ging der TSV Michelbach die neue Landesliga-Saison an.

Bei den Marburger Stadtmeisterschaften im Juli 2002 wurde der TSV Zweiter hinter dem VfB Marburg, der das Finale mit 1:0 für sich entschied.

Zum dritten Male in Folge hieß der Saisonauftakt in der Landesliga TSV - Eintracht Stadtallendorf. Auch diesmal blieb Michelbach gegen die Stadtallendorfer zu Hause unbesiegt. Durch ein Kopfballdrittel in der 30. Minute siegte die Prenzer-Truppe vor ca. 400 Zuschauern.

Im ersten Auswärtsspiel verlor der TSV durch zwei "Standards" mit 0:2 Toren in Wetzlar.

Der TSV feierte gegen den allerdings stark ersatzgeschwächten Oberliga-Absteiger SG Walluf einen hoch verdienten 5:0 Sieg. Beim Neuling GI-Sachsenhausen mussten die Michelbacher Kicker mit 2:2 Unentschieden zufrieden sein.

Trotz über weite Strecken überlegender Spielweise stand der TSV am Freitagabend mit leeren Händen da. In Aßlar gab es eine 1:3 Niederlage.

Gegen den Tabellendritten Braunfels erkämpfte sich die Mannschaft vom Lorch ein 2:2.

Wieder keinen "Dreier" in der Fremde. In Eddersheim verpasste der TSV beim 2:2 einen möglichen Sieg.

Die Prenzer-Elf hatte durch einen 2:0 Sieg gegen den SV Zeilsheim den Anschluss an das obere Mittelfeld wieder hergestellt.

Mit einer 0:2 Niederlage kam der TSV aus dem Oberen Dietzhöhlztal zurück nach Hause. In diesem Spiel wurden fünf Platzverweise gegen TSV'ler verhängt, was einige Funktionäre beklagten.

Im Derby gegen den VfB Wetter gelang dem TSV Michelbach die Revanche für die Pokalniederlage im Krombacher-Kreis Pokal (1:3).

Die Prenzer-Truppe siegte glatt 3:0 vor ca. 350 Zuschauern.

Eine kollektive Auszeit der Abwehr war verantwortlich für die 1:6 Niederlage im Entenpark beim FC Ederbergland.

Seine Heimstärke demonstrierte die Elf vom Lorch gegen die Reserve des SV Wehen (2:1). Es war der fünfte Heimsieg in dieser Saison.

In einem weiteren Heimspiel behielt der TSV gegen Unterliederbach mit 5:1 Toren die Oberhand.

Beim RSV Würges verlor Michelbach dann mit 1:3.

Zu Beginn der Rückrunde blieben die Punkte im Stadtallendorfer Herrenwaldstadion (1:3)

Gegen den späteren Vizemeister gelang dem TSV ein 1:0 Erfolg.

In der restlichen Saison konnte die Prenzer-Elf noch vier Siege verbuchen: 4:2 gegen GI-Sachsenhausen; 2:0 gegen Aßlar; 3:2

in Zeilsheim und 2:1 gegen Würges.

Dem standen sechs Niederlagen gegenüber:

1:4 in Walluf; 0:2 in Braunfels; 0:2 gegen Eddersheim; 0:1 gegen Dietzhöhlztal; 1:4 Wehen und 2:5 in Unterliederbach.

Drei Unentschieden komplettierten die Rückrunde....

1:1 in Wetter; 1:1 gegen Ederbergland und 2:2 in Burgsolms.

Eine Nachgeschichte hatte die Partie in Dietzhöhlztal.

Der Rechtsausschuss ermittelte wegen Unsportlichkeiten von Michelbacher Funktionären.

Abschlusstabelle

1.	Waldgirmes	71:20	71
2.	Stadtallendorf	79:24	69
3.	Würges	61:35	53
4.	Eddersheim	65:41	52
5.	FSV Steinbach	56:41	47
6.	SV Wehen	60:60	45
7.	Ederbergland	63:57	39
8.	Walluf	55:61	38
9.	Unterliederbach	48:55	38
10.	FV Biebrich 02	47:60	38
11.	Wetzlar	47:49	37
12.	TSV Michelbach	38:53	36
13.	Aßlar	43:61	34
14.	Zeilsheim	36:59	32
15.	Dietzhöhlztal*	39:74	27
16.	TSV Kirchhain	24:82	14

Ergebnisse

TSV Kirchhain - TSV	2:3;0:2
TSV - Wetzlar	1:0;1:4
Steinbach - TSV	1:1;1:1
TSV - Eddersheim	3:3;0:2
Dietzhöhlztal - TSV	1:0;1:1
TSV - Waldgirmes	0:0;0:2
Wehen - TSV	2:0;1:2
TSV - Biebrich 02	3:2;0:4
TSV - Aßlar	3:1;1:1
Zeilsheim - TSV	1:1;2:1
TSV - Stadtallendorf	2:3;1:4
Walluf - TSV	1:0;3:0
TSV - Würges	1:1;0:4
Ederbergland - TSV	0:2;3:4
TSV - Unterliederbach	2:1;2:2

Die sechste Saison in der Landesliga Mitte seit 1997/98 begann für den TSV Michelbach mit dem Auswärtsspiel am Freitagabend beim TSV Kirchhain. In der Ohmstadt siegten die Michelbacher Kicker mit 3:2 Toren.

Auch wieder am Freitagabend siegte der TSV zu Hause gegen Eintr. Wetzlar (1:0).

Gegen den Aufsteiger FSV Steinbach brachte ein Freistoßtor in der 83. Minute noch den 1:1 Ausgleich in einer niveaureichen Partie.

Im zweiten Heimspiel der Saison gab es ein 3:3 gegen Eddersheim. Bei der SG Dietzhöhlzthal verlor der TSV 0:1.

Gegen den SC Waldgirmes II sahen die Zuschauer keine Tore beim 0:0. Beim 0:2 beim SV Wehen II blieb Michelbach ohne eigenen Torerfolg.

Im Heimspiel gegen den FV Biebrich 02 siegte die Elf vom Lorch mit 3:2 Toren. Auch im folgenden Spiel gegen Aßlar behielt der TSV mit 3:1 die Oberhand.

Bei dem SV Zeilsheim gab es ein 1:1 Remis.

Zum ersten Mal verlor der TSV ein Heimspiel gegen Eintracht Stadtallendorf (2:3). Auch in Walluf blieben die Michelbacher beim 0:1 ohne Punkte.

Mit einem 1:1 Unentschieden endete das Spiel gegen den RSV Würges.

Im Entenpark kam der TSV zu einem 2:0 Erfolg gegen Ederbergland. Das letzte Hinrundenspiel gewann der TSV 2:1 gegen Unterliederbach.

Auch zum Rückrundenauftritt gegen den TSV Kirchhain gewann die Elf vom Lorch 2:0. Eine deutliche Niederlage gab es in Wetzlar. Die Reistrunde der Saison 2003/04 begann der TSV am 12. April 2004 im Heimspiel gegen den FSV Steinbach (1:1).

Am 19. Spieltag verlor Michelbach 0:2 in Eddersheim. Die Elf vom Lorch trennte sich 1:1 gegen die SG Dietzhöhlzthal.

Gegen den späteren Meister Waldgirmes II verlor der TSV auf dessen Gelände mit 0:2 Toren.

Es folgte ein 2:1 gegen die Reserve vom SV Wehen (II).

Beim FV Biebrich 02 gab es für den TSV eine 0:4 Niederlage.

In einem Freitagabend-Spiel trennten sich Michelbach und Aßlar mit einem 1:1 unentschieden.

Auch das nächste Heimspiel am Lorch ging gegen Zeilsheim mit 1:2 verloren.

Beim Vizemeister E. Stadtallendorf gab es eine klare 1:4 Niederlage.

Im vorletzten Heimspiel verlor die Prenzer-Elf deutlich mit 0:3 gegen die SG Walluf. Auch in Würges gab es für den TSV nichts zu gewinnen. Am Ende hieß es 4:0 für den RSV.

Ein Torfestival sahen die Zuschauer am Lorch gegen den FC Ederbergland (4:3).

Die Saison wurde am 05. Juni mit dem Auswärtsspiel in Unterliederbach beendet. Die Begegnung endete mit einem 2:2 Remis.

Mit nur 38 Toren (drittschlechtester Angriff der Liga) belegte der TSV Michelbach Platz 12.

Abschlusstabelle

1.	Waldgirmes	71:20	71
2.	Stadtallendorf	79:24	69
3.	Würges	61:35	53
4.	Eddersheim	65:41	52
5.	FSV Steinbach	56:41	47
6.	SV Wehen	60:60	45
7.	Ederbergland	63:57	39
8.	Walluf	55:61	38
9.	Unterliederbach	48:55	38
10.	FV Biebrich 02	47:60	38
11.	Wetzlar	47:49	37
12.	TSV Michelbach	38:53	36
13.	Aßlar	43:61	34
14.	Zeilsheim	36:59	32
15.	Dietzhöhlzthal*	39:74	27
16.	TSV Kirchhain	24:82	14

Ergebnisse

TSV Kirchhain - TSV	2:3;0:2
TSV - Wetzlar	1:0;1:4
Steinbach - TSV	1:1;1:1
TSV - Eddersheim	3:3;0:2
Dietzhöhlzthal - TSV	1:0;1:1
TSV - Waldgirmes	0:0;0:2
Wehen - TSV	2:0;1:2
TSV - Biebrich 02	3:2;0:4
TSV - Aßlar	3:1;1:1
Zeilsheim - TSV	1:1;2:1
TSV - Stadtallendorf	2:3;1:4
Walluf - TSV	1:0;3:0
TSV - Würges	1:1;0:4
Ederbergland - TSV	0:2;3:4
TSV - Unterliederbach	2:1;2:2



Saison 2004 / 05

Die neue Saison begann für den TSV Michelbach in der hessischen Landeshauptstadt. Das Spiel endete beim SV Wiesbaden mit einer 0:4 Niederlage.

Schon zwei Tage später startete der TSV auf eigenem Gelände gegen den FC Eddersheim. Auch dieses Abendspiel verlor die Elf vom Lorch mit 1:4 Toren.

Nach dem der TSV spielfrei war, folgte am vierten Spieltag die Begegnung gegen den FSV Braunfels (1:1).

Im Heimspiel gegen den TuS Naunheim gelang mit einem 6:2 Erfolg der erste Saisonsieg.

Zu einem weiteren Abendspiel reiste die TSV-Elf ein zweites Mal nach Wiesbaden. Diesmal war man beim SV Wehen zu Gast. Dort gelang ein torloses Remis.

Einen deftigen Rückschlag erlitten die Michelbacher bei der 0:7 Niederlage gegen den FV Breidenbach.

Beim späteren Meister und Aufsteiger FSV Steinbach gab es ebenfalls eine heftige 0:5 Niederlage.

In einem Freitagabend-Spiel konnte der TSV ein 2:2 gegen Ederbergland erkämpfen.

Bei der SG Walluf verlor Michelbach mit 1:3 Toren. Einen 3:1 Sieg folgte am Lorch gegen Unterliederbach.

Den ersten Auswärts-Dreier erspielten sich die TSV'ler beim 4:2 in Aßlar.

Eintracht Wetzlar nahm beim 3:0 Auswärtssieg alle drei Punkte mit vom Lorch.

Im Derby gegen E. Stadtallendorf spielte der TSV groß auf und siegte deutlich mit 4:1.

Zum Hinrunden ende gelang dem TSV ein weiterer Sieg. Ein 4:0 in Klein-Linden stand auf der Habenseite von Michelbach.

Eine weitere Heimmiederlage musste die Lorch-Elf gegen den RSV Würges hinnehmen (1:4).

Das letzte Spiel im Jahr 2004 verlor der TSV mit 1:5 in Eddersheim.

Im März 2005 begann die Rückrunde mit einer 0:1 Heimmiederlage gegen den SV Wiesbaden.

Naunheim - TSV 1:1 und FV Biebrich - TSV 4:1 hießen die folgenden Ergebnisse.

Am Ostermontag "legte" der FSV Braunfels dem TSV Michelbach „drei Eier ins Nest“ (0:3).

Gegen den Spitzenreiter aus Steinbach verlor der TSV am heimischen Lorch 0:1.

Das Heimspiel gegen den SV Wehen entschied der TSV mit 2:1 Toren für sich.

Wie im Hinspiel endete die Partie im Entenpark beim FC Ederbergland 2:2 unentschieden.

Gegen die SG Walluf siegte der TSV Michelbach mit 2:0 und in Unterliederbach gab es bei der 0:3 Niederlage nichts zu holen.

Eine unglückliche Niederlage musste der Michelbach in Wetzlar hinnehmen. Die Lahnstädter behielten mit 3:2 die Oberhand. Ein Abendspiel folgte am heimischen Lorch. Die Zuschauer sahen einen 4:2 Sieg gegen Kelsterbach.

Das Derby gegen die Stadtallendorfer Eintracht verlor der TSV knapp mit 0:1. Das letzte Saison-Heimspiel war sehr torreich. Ein 4:3 gegen Linden heiß es am Ende. Zum Saisonabschluss verlor Michelbach beim Vize-Meister RSV Würrges mit 1:2 Toren.

Am Ende der Saison landete der TSV Michelbach auf Platz 15. Der TSV stieg damit mit dem FC Ederbergland, VfB Aßlar, Vikt. Kelsterbach und dem TSV Klein-Linden aus der Landesliga Mitte ab.

Abschlusstabelle

1.	FSV Steinbach	70:32	64
2.	Würges	67:35	63
3.	Stadtallendorf	73:46	59
4.	Braunfels	63:39	58
5.	Wetzlar	68:42	57
6.	SV Wiesbaden	55:47	50
7.	Walluf	52:46	50
8.	SV Wehen	65:66	48
9.	Eddersheim	53:42	45
10.	Naunheim	46:65	42
11.	FV Biebrich 02	67:66	39
12.	Unterliederbach	50:56	36
13.	Ederbergland	46:66	35
14.	Aßlar	50:74	33
15.	TSV Michelbach	48:74	31
16.	Kelsterbach	39:65	29
17.	Klein-Linden	38:89	17

Ergebnisse

SV Wiesbaden - TSV	4:0;1:0
TSV - Eddersheim	1:4;1:4
TSV - Braunfels	1:1;0:3
TSV - Naunheim	6:2;1:1
Wehen - TSV	0:0;1:2
TSV - Biebrich 02	0:7;1:4
Steinbach - TSV	5:0;1:0
TSV - Ederbergland	2:2;2:2
Walluf - TSV	3:1;0:2
TSV - Unterliederbach	3:1;0:3
Aßlar - TSV	2:4;1:1
TSV - Wetzlar	0:3;2:3
Kelsterbach - TSV	2:0;2:4
TSV - Stadtallendorf	4:1;0:1
Klein-Linden - TSV	0:4;3:4
TSV - Würges	1:4;1:2

Nach Jahren in der Landesliga ist nun die Bezirksoberliga GI/MR die neue Heimat des TSV Michelbach.

Die Saison begann recht früh für die Mannschaften, denn die Liga hatte jede Menge Spieltage zu absolvieren.

Den Auftakt machte der TSV in einem Freitagabend-Spiel (29. Juli 2005) gegen den Stadtrivalen SF/BG Marburg. Der Tabellenzwölfte aus der Vorsaison hatte am Ende mit 4:0 die Nase vorn.

Auch im zweiten Saisonspiel musste der TSV erkennen, dass in der BOL ein anderer Fußball gespielt wird. In Dillenburg unterlag Michelbach mit 1:2.

Am dritten Spieltag dann der erste Sieg. Beim TSV Kirchhain gewann die TSV-Elf mit 3:1. Es folgten zwei Siege (1:0 gegen Ehringshausen und ein 2:1 bei der SG Dietzhölztal).

Gegen den FC Cleeburg gab es die zweite Niederlage am Lorch (1:4).

Der Mitabsteiger aus Klein-Linden konnte vor heimischer Kulisse mit 2:1 besiegt werden.

Beim TSV gab es ein ständiges Auf und Ab. Dem 3:1

Auswärtssieg in Burgsolms folgte eine 1:2 Heimniederlage gegen die Bierstädter aus Lich.

Das Derby beim VfB Wetter konnte der TSV für sich entscheiden und gewann 3:2 im Wollenbergstadion.

Ein torreiches Remis sahen die Zuschauer am Lorch gegen die SG Medenbach/Ra. (3:3).

Elf Tore in den letzten drei Spielen war die Ausbeute für den TSV nach dem 5:2 Sieg beim SSV Frohnhausen.

Die fehlende Konstanz erlebten die Michelbacher Kicker bei der 0:2 Niederlage gegen Aßlar.

Bei der Teutonia Watzenberg/St. setzte es eine 0:4 Klatsche.

Am nächsten Spieltag siegte der TSV auf eigenem Platz 3:0 gegen die SG Birklar.

Einen Punkt brachten die Michelbacher beim 1:1

Unentschieden aus Wallau an der Lahn mit nach Hause.

Einen 3:0 Sieg gegen Braunfels II und eine 0:2 Niederlage

gegen Ederbergland war die Bilanz der beiden Heimspiele zum Ende der Hinrunde.

Es folgte ein 1:1 gegen die Ohmstädter aus Kirchhain.

Gegen die SG Dietzhölztal setzte sich der TSV Michelbach mit 3:1 durch. Im anschließenden Spiel verlor der TSV 1:2 in Cleeburg.

Die Restrunde begann im März 2006. In einer Mittwochabend-Spiel verlor Michelbach sein Heimspiel gegen die SSV Dillenburg.

Am Zwetschenweg traf der TSV auf den Stadtrivalen SF/BG Marburg und unterlag mit 0:2.

Beim TSV Klein-Linden gab es ein torloses 0:0. Es folgte ein weiteres Remis (1:1) in Lich.

Ein 0:0 Unentschieden in Medenbach, ein 6:1 Sieg gegen Frohnhausen, ein 3:1 in Ehringshausen, der 1:0 Sieg in Ederbergland, ein 2:2 gegen Burgsolms, sowie ein 3:4 in Aßlar komplettierten das April-Programm mit insgesamt sieben Spielen.

Zu Hause gegen Watzenberg/St. trennte man sich 1:1.

Es folgten zwei Niederlagen. Zunächst verlor der TSV 1:4 in Birklar, danach 2:3 gegen Wallau/Lahn.

Die Saison endete am 27. Mai 2006 mit einem 4:2 Auswärtssieg beim FSV Braunfels II.

Der TSV Michelbach beschloss die Saison auf dem 9. Tabellenplatz.

Auffällig war die Heimschwäche am Lorch mit insgesamt acht Niederlagen.

Abschlusstabelle

1.	Aßlar	87:39	81
2.	Watzenb.-Stbg.	87:42	77
3.	SF/BG Marburg	73:39	70
4.	Ederbergland	79:46	68
5.	Wetter	85:48	64
6.	Burgsolms	75:44	62
7.	Dillenburg*	66:66	52
8.	Cleeburg	58:46	50
9.	TSV Michelbach	64:62	50
10.	Birklar	59:56	48
11.	SSV Frohnhausen	52:67	48
12.	Braunfels II	49:63	44
13.	TSV Kirchhain	50:67	43
14.	Wallau*	52:76	42
15.	Klein-Linden	54:75	41
16.	Medenbach/Ra.	54:85	38
17.	Lich	47:71	31
18.	Ehringshausen	55:78	25
19.	Dietzhölztal	45:121	19

Ergebnisse

TSV - SF/BG Marb	0:2
Dillenburg - TSV	2:1; 2:1
TSV Kirchhain - TSV	3:1; 1:1
TSV - Ehringshausen	0:3; 1:1
Dietzhölztal - TSV	1:2; 1:3
TSV - Cleeburg	1:4; 1:2
TSV - Klein-Linden	2:1; 0:0
Burgsolms - TSV	1:3; 2:2
TSV - Lich	1:2; 1:1
Wetter - TSV	2:3; 3:2
TSV - Medenbach/Ra.	3:3; 0:0
SSV Frohnhsn. - TSV	2:5; 1:6
TSV - Aßlar	0:2; 3:4
Watzenbach/St. - TSV	1:1; 1:1
TSV - Birklar	3:0; 1:4
Wallau - TSV	1:1; 3:2
TSV - Braunfels II	3:0; 4:2
TSV - Ederbergland	0:2; 1:0



Saison 2006 / 07

Mit zwei Absteigern aus der Landesliga Mitte (TuBa Pohlheim und TuS Naunheim) und den Aufsteigern der Bezirksligen Nord (VfL Neustadt und FV Breidenbach), West (SSV Langenaubach) und Süd (Eintracht Lollar) begann im August 2006 die neue Bezirksoberliga-Saison.

Zum Auftakt reiste der TSV nach Haiger zum Aufsteiger SSV Langenaubach. Das Spiel endete 1:1 unentschieden.

Im ersten Saisonheimspiel, ebenfalls gegen einen Aufsteiger, setzte sich die Elf vom Lorch mit 3:0 gegen den FV Breidenbach durch.

Im ersten Mittwochabend-Spiel in dieser Saison stand das Spiel gegen den dritten Neuling, VfL Neustadt, an. Der TSV verlor dieses Spiel mit 1:2 Toren.

Beim hochgehandelten Aufstiegsaspiranten Burgsolms gaben die Michelbacher beim 0:2 die Punkte ab.

Im Heimspiel gegen den Landesliga-Absteiger aus Naunheim gab es ein 1:1

Am 2. September 2006 kam es zum Derby im Wollenbergstadion in Wetter. Der TSV gewann beim heimischen VfB mit 2:0.

Eine Woche später konnten die Michelbacher Kicker gegen den Top-Favoriten aus dem Ederbergland mit 3:2 Toren durchsetzen.

Mit dem TSV Kirchhain kam ein weiterer Gegner aus dem Landkreis Marburg/BID an den Lorch. Die Partie gegen die Ohmstädter endete mit einem 2:2 Remis.

Beim Aufsteiger Eintracht Lollar verlor die TSV-Elf mit 2:4.

Gegen den SSV Dillenburg verlor Michelbach vor heimischer Kulisse hoch mit 1:5 Toren.

Auch in Cleeburg hingen die Kirschen (Punkte) für den TSV zu hoch. Mit 1:4 musste man sich geschlagen geben.

Das Heimspiel gegen den FV Wallau konnte das Team vom Lorch für sich gestalten. Beim 4:2 blieben die Punkte diesmal zu Hause.

Der Landesliga-Absteiger Pohlheim ließ den Michelbacher Fußballern keinerlei Chance und siegte hoch mit 7:2.

Im Spiel gegen den SSV Frohnhausen kamen die TSV'ler beim 0:5 böse unter die Räder.

Bei der SG Birklar gab es ein torloses Remis.

Zum Hinrundenende siegte die Elf vom Lorch mit 4:0 gegen den FSV Braunsfels II.

Die Rückrunde begann eine Woche später mit dem 2:0 Heimsieg gegen Langenaubach.

Auch im dritten Spiel in Folge blieb der TSV ohne Gegentor und siegte in Breidenbach sicher mit 2:0.

Die kurze Erfolgsserie wurde vom VfL Neustadt gestoppt. Die Mannschaft aus dem Ostkreis gewann glatt 3:0.

Die Restrunde begann für den TSV mit einem 1:0 Sieg gegen den späteren Vizemeister Burgsolms.

Nach einigen Spielausfällen trennte sich der TSV am heimischen Lorch gegen den Derbygegner VfB Wetter mit 1:1. Auch im Entenpark in Ederbergland konnte der TSV 2:1 siegen. Mit dem selben Ergebnis siegte Michelbach gegen den TSV Kirchhain (2:1). Eine Niederlage am Lorch sahen die Zuschauer beim 1:3 gegen Lollar. In Dillenburg verlor der TSV mit 0:2.

Zwei Remis in der englischen Woche (in Naunheim 3:3 und gegen Cleeburg 0:0) waren die Resultate für die Michelbacher Elf. Es folgte ein torloses 0:0 gegen Wallau/Lahn. Vor heimischer Kulisse siegte der TSV mit 3:2 gegen Pohlheim. Danach jeweils ein 2:2 gegen Frohnhausen und Birklar. Das waren die Unentschieden Nr. 9 und 10 in dieser Saison. Zum Saisonfinale wurde der TSV vom FSV Braunsfels II mit 9:1 förmlich abgeschossen. Auch in der zweiten Saison in der BOL GI/MR blieb für den TSV nur ein Mittelfeldplatz Rang. Der 10. war es diesmal.

Abschlusstabelle

1.	Ederbergland	90:30	66
2.	Burgsolms	59:30	61
3.	Lollar	67:39	59
4.	VfL Neustadt	60:50	58
5.	Cleeburg	66:40	57
6.	Wetter	73:47	53
7.	Dillenburg*	61:55	49
8.	SSV Frohnhausen	65:57	45
9.	TSV Kirchhain	46:44	45
10.	TSV Michelbach	49:66	43
11.	Breidenbach	50:55	38
12.	Pohlheim	52:70	36
13.	Braunsfels II	49:62	35
14.	Birklar	51:56	32
15.	Naunheim	49:79	32
16.	Langenaubach	33:78	23
17.	Wallau	22:84	17

Ergebnisse

Langenaubach - TSV	1:1;0:2
TSV - Breidenbach	3:0;2:0
VfL Neustadt - TSV	2:1;3:0
Burgsolms TSV	0:2;0:1
TSV - Naunheim	1:1;3:3
Wetter - TSV	0:2;1:1
TSV - Ederbergland	3:2;2:1
TSV - TSV Kirchhain	2:2;2:1
Lollar - TSV	4:2;3:1
TSV - Dillenburg	1:5;0:2
Cleeburg - TSV	4:1;0:0
TSV - Wallau	4:2;0:0
Pohlheim - TSV	7:2;2:3
TSV - SSV Frohnhsn.	0:5;2:2
Birklar - TSV	0:0;2:2
TSV - Braunsfels II	4:0;1:9

Die dritte Saison in der Bezirksoberliga GI/MR nach dem Abstieg begann sehr verheißungsvoll für den TSV Michelbach. Innerhalb von vier Tagen gewann die TSV-Elf ihre ersten beiden Saisonspiele. Dem 5:1 Sieg in Birklar folgte ein 3:1 am heimischen Lorch gegen den Aufsteiger SG Versbachtal. Danach folgte eine deftige Niederlage beim Stadtrivalen SF/BG Marburg. Auf dem Kunstrasenplatz am Zwetschgenweg ging der TSV mit 2:10 Toren regelrecht unter. Das nächste Heimspiel gegen den SC Gladenbach entschied Michelbach mit 2:0 für sich.

Gegen den Vorjahres-Aufsteiger FV Breidenbach verlor der TSV unglücklich mit 0:1.

Im sechsten Spiel im August 2007 trennte sich der TSV gegen den VfL Neustadt 1:1 unentschieden.

Beim starken Aufsteiger SG Ehringshausen verlor die Michelbacher-Elf glatt mit 0:4.

Das Abendspiel am Lorch gegen die TSG Wieseck konnte der TSV mit 2:0 Toren für sich entscheiden. In der "englischen Woche" verlor Michelbach 0:1 bei Eintracht Wetzlar II. Im Heimspiel gegen Cleeburg sprang nur ein 1:1 heraus.

Die zwei folgenden Spiele verliefen recht unterschiedlich für den TSV. Erst gab es einen 3:1 Auswärtssieg in Pohlheim und dann eine 2:3 Niederlage gegen die Reserve aus Braunfels. Einen weiteren Auswärtssieg erspielte sich die TSV Mannschaft in Dillenburg (4:1). Auch eine Woche später im Heimspiel gegen den SSV Frohnhausen hatten die Kicker vom Lorch ihre Schusstiefel geschnürt und gewannen mit 5:2 Toren.

Beim TSV Großen-Linden holte der TSV ein 2:2 Remis.

Im Heimspiel gegen den Titelfavoriten aus Kirchhain wurden dem TSV die Grenzen aufgezeigt. Die Gäste aus der Ohmstadt siegten souverän mit 3:1.

Das letzte Spiel in der Hinrunde absolvierte der TSV Michelbach beim Derbygegner VfB Wetter, der knapp mit 1:0 die Oberhand behielt. Zum Rückrundenauftritt siegte der TSV auf heimischen Gelände 1:0 gegen die SG Birklar. Bei der SG Versbachtal ließ Michelbach den Gastgebern bei der 0:2 Niederlage die Punkte. Im letzten Meisterschaftsspiel im Jahr 2007 versäumte der TSV die Revanche für die hohe Hinspielniederlage gegen die SF/BG Marburg. Auch am Lorch gingen die Punkte beim 2:3 in die Kernstadt. Zu Beginn des Kalenderjahres 2008 trat der langjährige 1. Vorsitzende Helmut Heidelindemann von seinem Amt zurück und übergab die "Zepter" an seinen Mitstreiter Heiner Heinzmann. Vizevorsitzender wurde Michael Heinlein. Rolf Reinhard (Kassier) und Andreas Jacobi (Schriftführer) komplettierten den neuen Vorstand beim TSV Hauptvereins. Es erfolgte eine Umorganisation der Hauptabteilungen (darunter auch die Abteilung: Fussball). Diese werden in Zukunft von eigenverantwortlichen Vorständen geführt.

Die Restrunde begann dann Anfang März mit einem Heimsieg gegen den FV Breidenbach.

Im Ostkreis gab es gegen den VfL Neustadt ein torloses Remis. Danach gab es drei Niederlagen in Serie: gegen Ehringshausen (0:2), in Gladenbach (1:2) und in Wieseck (1:3). Ein Schützenfest feierte der TSV gegen die Reserve von Wetzlar (9:2). Die Unbeständigkeit der Michelbacher Fußballer zeigten die vier folgenden Spiele. Zwei Niederlagen in Cleeburg (1:3) und Pohlheim (0:2) wurden ausgeglichen mit zwei Siegen in Braunfels II (4:1) und gegen Dillenburg (4:0). Zum Ende der Saison ging den TSV Kickern dann endgültig die Luft aus. Nach Niederlagen in Frohnhausen (2:3) und gegen Großen-Linden (2:3), wurden die Michelbacher vom Tabellenführer und Meister TSV Kirchhain mit 7:0 abgefertigt. Ein versöhnlicher Abschluss war das Derby gegen den VfB Wetter. Der TSV gewann das torreiche Spiel mit 4:3. Nach Platz 9 (2005/06) und Platz 11 (2006/07) wurde es diesmal nur Platz 12. Der TSV blieb mittelmäßig.

Abschlusstabelle

1.	TSV Kirchhain	79:30	76
2.	SF/BG Marburg	91:44	67
3.	Breidenbach	76:44	67
4.	TSG Wieseck*	74:49	56
5.	Ehringshausen	62:42	56
6.	Cleeburg	52:39	56
7.	Birklar	58:61	52
8.	VfL Neustadt	60:45	49
9.	Wetter	66:68	46
10.	Dillenburg	57:64	45
11.	Pohlheim	76:62	44
12.	TSV Michelbach	66:70	43
13.	Versbachtal	88:82	42
14.	Großen-Linden	62:73	38
15.	Wetzlar II	51:71	36
16.	SSV Frohnhsn.*	56:80	36
17.	Braunfels II	44:98	28
18.	SC Gladenbach	33:129	14

Ergebnisse

Birklar - TSV	1:5; 0
TSV - Versbachtal	3:1; 0
SF/BG Marburg - TSV	10:2; 3
TSV - Gladenbach	2:0; 1
Breidenbach - TSV	1:0; 1
TSV - VfL Neustadt	1:1; 0
Ehringshausen - TSV	4:0; 2
TSV - Wieseck	2:0; 1
Wetzlar II - TSV	1:0; 2
TSV - Cleeburg	1:1; 1
Pohlheim - TSV	1:3; 2
TSV - Braunfels II	2:3; 4
Dillenburg - TSV	1:4; 0
TSV - SSV Frohnhsn	5:2; 2
Großen-Linden - TSV	2:2; 3
TSV - TSV Kirchhain	1:3; 0
Wetter - TSV	1:0; 3



Saison 2008 / 09

Im Zuge einer HFV-Strukturreform gibt es neue Klassenbezeichnungen.
Die Bezirksligen werden der Kreisebene zugeordnet und in Kreisoberliga umbenannt.

Die Saison begann für den TSV Michelbach mit dem Heimspiel gegen den VfL Neustadt. Am Lorch siegte der TSV deutlich mit 6:1 Toren. Es ging in der ersten "englischen Woche" der Saison mit einem weiteren Heimspiel gleich weiter. Zu Gast war der VfB 1900 Gießen. Gegen den Aufsteiger aus der Bezirksliga Süd kam der TSV zu einem 2:2 unentschieden.

Im ersten Auswärtsspiel bei der TSG Wieseck verlor die Starostzik-Elf glatt mit 0:4 Toren. Auch im nächsten Heimspiel gab es ein deftige Niederlage. Gegen die Reserve von Eintracht Stadtallendorf unterlag die Mannschaft vom Lorch hoch mit 2:7.

Es folgte ein 4:0 Sieg in Ehringshausen. Die Heimschwäche des TSV hielt an. Die Partie gegen den SSV Langenaubach ging 1:2 verloren.

Die nächsten beiden Spiele verliefen für Michelbach negativ. Dem 0:3 gegen Pohlheim folgte ein 2:3 in Lollar.

Ein Punkt blieb am Lorch gegen die SG Birklar.

Aus dem Hinterland in Breidenbach brachte der TSV einen "Dreier" (1:0) mit nach Hause.

Auf eigenem Gelände wollte es einfach nicht für einen Sieg reichen.

Gegen den FC Cleeburg verlor die Elf vom Lorch mit 2:4 Toren.

Die Niederlagenserie hielt an. Bei Watzenberg/Stauffenberg (1:2) und gegen den SSV Dillenburg (0:1) gab es nichts Zählbares.

Ende Oktober kam dann wieder Freude im TSV-Lager auf. Dem 5:2 Sieg in Versbachtal folgte ein 4:2 Erfolg im Derby gegen den VfB Wetter.

Den dritten Sieg in Folge gab es für den TSV bei Naunheim (2:1).

Die Serie riss abrupt am letzten Hinrunden-Spieltag im Heimspiel gegen Großen-Linden. Die Gäste siegten mit 5:2.

Eine Woche später begann die Rückrunde beim VfL Neustadt. In der Junker-Stadt siegte der TSV mit 5:1.

Beim souveränen Tabellenführer und späteren Meister VfB Gießen ging die TSV-Elf mit 0:7 förmlich unter.

Im Heimspiel gegen die TSG Wieseck blieb die Starostzik-Truppe ohne eigenes Tor und verlor glatt 0:3.

Das letzte Spiel im Kalenderjahr 2008 verloren die Michelbacher Kicker 2:5 gegen Stadtallendorf II.

Die Restrunde der Saison begann Ende Februar mit dem Auswärtsspiel in Langenaubach. Mit einer 1:3 Niederlage im Gepäck trat der TSV die Heimfahrt an.

Die SG Ehringshausen nahm beim 1:0 Sieg die Punkte mit vom Lorch.

Das Verlieren ging weiter: 1:5 in Pohlheim, 1:3 gegen Lollar und 0:3 in Birklar.

Am 27. Spieltag dann endlich wieder ein Sieg. Auf heimischem Terrain behielten die TSV-Kicker gegen den FV Breidenbach mit 4:1 Toren den Sieg in der eigenen Hand.

Die starken Leistungsschwankungen blieben auch gegen Ende der Saison bestehen. Es gab eine 0:4 Heimgniederlage gegen Watzenberg/S..

Der Mai begann sehr erfolgreich für die Truppe von Trainer Peter Starostzik. Dem 3:1 Siegin Dillenburg folgte ein 5:3 Heimerfolg gegen Versbachtal. Auch das Rückspiel gegen den Derby-Gegner VfB Wetter konnte Michelbach auf dem Kunstrasenplatz an der Wettschaft mit 3:1 für sich entscheiden. Den vierten Sieg in Folge gab es im letzten Heimspiel gegen TuS Naunheim beim 6:1 Kanter Sieg. Am letzten Spieltag feierten die TSV-Kicker ein Schützenfest beim 9:0 Sieg in Linden. Fünf Siege zum Abschluss der Saison 2008/09 versöhnten die Fans für die durchwachsene Spielzeit. In dieser Schluss-Offensive fuhren die Michelbacher 15 Punkte ein und hatten dabei 26:6 Tore erzielt. Nichtsdestotrotz: am Saisonende stand ein 13. Tabellenplatz zu Buche. Mit insgesamt 19 Niederlagen, davon zehn auf eigenem Platz. Auch die 88 Gegentore waren einfach zu viel.

Abschlusstabelle

1.	VfB Gießen*	95:30	82
2.	TSG Wieseck*	81:33	69
3.	Breidenbach	69:44	59
4.	Birklar	63:39	59
5.	Langenaubach	52:46	56
6.	Pohlheim*	66:47	51
7.	Cleeburg	60:57	51
8.	E.Lollar	86:70	48
9.	Dillenburg	59:76	47
10.	Watzenborn/Stb	55:55	46
11.	Ehringhausen	56:60	46
12.	Versbachtal	70:82	43
13.	TSV Michelbach	79:88	41
14.	Wetter	59:72	41
15.	Stadtallendorf II	72:77	40
16.	TuS Naunheim	48:63	34
17.	Großen-Linden	46:92	29
18.	VfL Neustadt	28:113	16

Ergebnisse

TSV - Neustadt	6:1; 5
TSV - VfB Gießen	2:2; 0
Wieseck - TSV	4:0; 3
TSV - Stadtallendorf II	2:7; 2
Ehringhausen - TSV	1:0; 1
TSV - Langenaubach	1:3; 1
TSV - Pohlheim	0:3; 1
Lollar - TSV	3:2; 3
TSV - Birklar	2:2; 0
Breidenbach - TSV	0:1; 1
TSV - Cleeburg	2:4; 3
Watzenborn/S. - TSV	3:1; 4
TSV - Dillenburg	0:1; 3
Versbachtal - TSV	2:5; 5
TSV - Wetter	4:2; 3
Naunheim - TSV	1:2; 1
TSV - Großen-Linden	2:5; 9

Die neue Saison begann für den TSV Michelbach sehr kurios. Zum Auftaktspiel am Lorch gewann der TSV in einem Sonntagsspiel 6:3 gegen die SG Versbachtal. Im darauffolgenden Mittwochabendspiel in Weimar/Roth gegen den FSG Südkreis verlor der gleich TSV mit 2:7 Toren.

Am Ende der ersten "englischen Woche" gewann die Elf vom Lorch mit 4:3, nach einem 1:2 Halbzeitrückstand, gegen Juno Burg. Die Bilanz nach den ersten drei Spieltagen: 2 Siege und eine Niederlage bei 12:13 Toren.

Das Abwehrproblem sollte den TSV Michelbach die komplette Saison lang begleiten.

Auch das zweite Auswärtsspiel verlor die Michelbacher-Elf deutlich mit 0:5 bei der SG Reiskirchen/Niederwetz.

Am 19.08.2009 fand am Lorch das Derby gegen den VfB Wetter statt. Nach einem 1:1 zur Halbzeit gab die Elf von Trainer Starostzik beim 1:4 die ersten Heimpunkte ab.

Die zweite "englische Woche" endete mit der 1:5 Niederlage beim SSV Langenaubach.

Die Elf vom Lorch erholte sich von der Niederlagen-Serie und konnte das Heimspiel gegen Pohlheim 3:1 für sich entscheiden.

Bei der Reserve von Eintr. Stadtallendorf verlor das Staro-Team mit 1:3 Toren.

Auch im Stadtderby gegen den Absteiger aus der Verbandsliga, SF/BG Marburg, verlor man 1:3.

Es folgten Niederlagen in Watzenborn/Steinberg (2:7) und zu Hause gegen Cleeburg (1:4).

Nach diesen Niederlagen konnte der TSV zwei Siege einfahren: 3:2 Sieg gegen Absteiger TSV Kirchhain und ein 6:1 Sieg gegen Ehringshausen.

Beim SSV Dillenburg unterlag der TSV mit 0:2 Toren.

Nach 0:1 Rückstand zur Halbzeit holte die Michelbacher-Elf noch einen Punkt beim 1:1 in Lich gegen Birklar.

Gegen den späteren Meister und Aufsteiger Eintracht Lollar verlor Michelbach auf eigenem Gelände mit 3:6.

Im letzten Hinrundenspiel gewann das Team von P. Starostzik bei der SG Obbornhofen/Bellershausen mit 2:1 Toren.

Zu Beginn der Rückrunde konnte der TSV vier Siege in Folge für sich verbuchen: Nach dem 3:1 in Versbachtal gelang dem TSV mit einem 6:1 Sieg die Revanche für die Hinrundenpleite gegen den Elf vom FSG Südkreis. Es folgte ein glatter 3:0 Sieg in Burg. Beim Aufsteiger Reiskirchen/N. siegte Michelbach 4:1.

Die restliche Saison begann mit dem Derby in Wetter. Nach dem 1:1 zur Halbzeit verlor der TSV am Ende der 90 Minuten noch mit 1:2. Bei der TuBa Pohlheim reichte es für Michelbach nach einer zwischenzeitigen 2:1 Führung nur zu einem 2:2 unentschieden. Gegen Stadtallendorf II verlor der TSV, wie im Hinspiel, mit 1:3.

Das Stadtderby gegen SF/BG Marburg ging auch mit 2:1 zu Gunsten der Kernstädter aus. Am Ostermontag 2010 bekam der TSV "vier Eier" von dem SSV Langenaubach ins Nest gelegt.

Ein Heimspiel-Debakel gab es gegen Teut. Watzenborn. sang- und klanglos verlor die Lorch-Elf 0:6.

Die Niederlagenserie mit vielen Gegentoren setzte sich auch in Cleeburg fort, wo Michelbach 1:5 verlor. 15

Gegentore in drei Spielen zeigte, dass die TSV Abwehr wackelig durch die Saison schlitterte. Dem 2:0 Heimsieg

gegen den TSV Kirchhain folgte eine weitere hohe 0:5 Niederlage in Ehringshausen. Einen Punkte konnten die

Michelbacher Kicker in einer ausgeglichenen Partie gegen Dillenburg am Lorch behalten. Die SG Birklar ließ

der TSV-Elf keine Chance und gewann nach 2:0 Halbzeitführung schließlich mit 4:0 Toren. In Lollar

bewies Michelbach, dass das Team gewinnen und Tore schießen kann. Ein beachtlicher 6:1 Auswärtssieg beim

Meister und Aufsteiger! Im letzten Heimspiel der Saison kam noch ein "Dreier" obendrauf. Gegen Obbornhofen

gewann der TSV 3:2. Am heimischen Lorch gaben es in dieser Runde acht Siege, aber auch acht Niederlagen und ein Remis. Eklatant waren die vielen Gegentore. Die TSV

Torhüter mußten 99mal hinter sich greifen.

Abschlusstabelle

1.	Eintr. Lollar	90:37	75
2.	Birklar	89:50	70
3.	Langenaubach	72:42	68
4.	Cleeburg	91:41	65
5.	Wetter	65:54	63
6.	Stadtallendorf I	63:55	62
7.	Obbornh./Bellershausen	77:51	54
8.	Pohlheim *	74:53	51
9.	Watzenborn.-Stoß	65:61	50
10.	Dillenburg *	63:59	47
11.	TSV Michelbach	73:99	42
12.	SF/BG Marburg	64:68	41
13.	TSV Kirchhain	52:77	36
14.	Juno Burg	63:87	35
15.	FSG Südkreis	47:98	29
16.	Reiskirchen/N. d. W.	42:82	28
17.	Versbachtal	62:100	27
18.	Ehringshausen *	38:76	24

Ergebnisse

TSV - Versbachtal	6:3 ; 3:1
Südkreis - TSV	7:2 ; 1:0
TSV - Burg	4:3 ; 3:0
Reiskirchen - TSV	5:0 ; 1:4
TSV - Wetter	1:4 ; 1:2
Langenaubach - TSV	5:1 ; 4:2
TSV - Pohlheim	3:1 ; 2:2
Stadtallendorf II - TSV	3:1 ; 3:1
TSV - SF/BG Marburg	0:3 ; 1:2
Watzenborn - TSV	7:2 ; 6:0
TSV - Cleeburg	1:4 ; 1:5
TSV Kirchhain - TSV	2:3 ; 0:2
TSV - Ehringshausen	6:1 ; 0:4
Dillenburg - TSV	2:0 ; 2:2
Birklar - TSV	1:1 ; 4:0
TSV - Lollar	3:6 ; 6:1
Obbornhausen - TSV	1:2 ; 2:3



Saison 2010 / 11

Nur 62 Tage nach Saisonende 2009/10 begann für den TSV Michelbach am Freitagabend 30.07.2010 mit dem Eröffnungsspiel die neue Saison 2010/11.

Im Auswärtsspiel gegen den FC Großen-Buseck gab es zum Auftakt ein 2:2 unentschieden.

Zum ersten Heimspiel kam der Absteiger aus der Verbandsliga Mitte der FSV Schröck an den Lorch. Der Gast zeigte gleich seine Wiederaufstiegsambitionen und besiegte den TSV hoch mit 6:0 Toren. In Pohlheim musste der TSV Michelbach beim 2:3 die Punkte liegen lassen.

Das folgende Heimspiel gegen die Reserve von E. Stadallendorf gewann die TSV-Elf mit 2:0.

Seine zwei Gesichter zeigte das Michelbacher-Team in der "englischen Woche". Das Mittwochsabendspiel in Langenaubach ging 1:5 verloren. Doch vier Tage später triumphierte die Elf vom Lorch im Derby gegen den VfB Wetter mit 4:1 Toren, wobei es schon zur Halbzeit 3:0 für die Einheimischen stand.

Das Spiel bei Juno Burg ging mit 2:3 an die Gastgeber.

Gegen den FC Ederbergland II konnte der TSV mit 3:1 gewinnen.

0:3 in Breidenbach und ein 3:1 Sieg gegen Dillenburg waren die Ergebnisse des 9. und 10. Spieltages.

Beim späteren Aufsteiger Watzenborn/Stein. verloren die TSV-Kicker mit 1:2. Die SG Obbornhofen/Bell. entführte bei ihrem 3:0 Sieg die Punkte vom Lorch.

Im Stadtderby gegen SF/BG Marburg trennte man sich 3:3 unentschieden.

Gegen den FC Werdorf gewann der TSV in Aßlar sicher mit 3:0 Toren.

Auch im nächsten Heimspiel gegen den TSV Kirchhain blieben die Michelbacher beim 2:0 ohne Gegentor und wiederholte dies auch beim 3:0 Auswärtssieg beim Aufsteiger 1.FC Sachsenhausen.

Den vierten Sieg in Folge landete der TSV im letzten Vorrundenspiel gegen Cleeburg (4:2).

Seine gute Form unterstrich der TSV Michelbach beim Rückrundenstart gegen Großen-Buseck. Ein klarer und hochverdienter 5:0 Sieg am Lorch. Gegen Stadallendorf II gab es ein 2:2 Remis. Danach ging es in die Winterpause.

Am 5.03.2011 begann für die Mannschaften die restliche Saison. Der TSV startete mit einem Heimspiel gegen Pohlheim (4:0).

Im nächsten Spiel trennte sich der TSV vom SSC Juno Burg 2:2 unentschieden. Auch bei Ederbergland II gab es ein 1:1 Remis.

Beim SSV Dillenburg verlor die Michelbacher Elf knapp mit 2:3.

Dem kommenden Meister und Aufsteiger Watzenborn/Steinberg trotzte der TSV ein 1:1 unentschieden ab, wobei das 1:1 erst in der 90. Minute fiel.

In Obbornhofen/Bell. verloren die Spieler des TSV Michelbach mit 2:3 Toren.

Das Stadtstadterby in Schröck entschied die Heimelf mit 4:2 für sich. Vier Tage später folgte das nächste Derby. Diesmal musste der TSV nach Wetter. An der Wettschaft gab es eine 1:3 Niederlage. Zum Ende der "englischen Woche" fand das dritte Derby in Folge statt. Der TSV war Gast beim SF/BG Marburg. Das Spiel endete 3:3. Hier fiel der Ausgleich erst in der Nachspielzeit. Der Mai hatte noch fünf Spieltage auf dem Programm. Zuerst verlor der TSV am Lorch mit 2:4 gegen Langenaubach. Gegen Werdorf verlor Michelbach 3:4, trotz einer 3:1 Führung. Beim Auswärtsspiel gegen den Absteiger TSV Kirchhain kamen die Michelbacher-Kicker nicht über ein 3:3 hinaus. Die Gastgeber glücken in der 90. Minute noch aus. Im letzten Heimspiel war der zweite direkte Absteiger aus Sachsenhausen zu Gast. Der gewann glatt 3:0. Zum Saisonfinale trennte sich der TSV Michelbach gegen Tabellennachbar Cleeburg mit einem torlosen Remis. 30 Gegentore weniger, als in der letzten Saison, war die positive Bilanz. Am Ende belegte der TSV den 8. Tabellenplatz.

Abschlusstabelle

1.	Watzenb./Stgb.	102:32	80
2.	Breidenbach	95:28	80
3.	Schröck	75:30	73
4.	Langenaubach	96:61	61
5.	SF/BG Marburg	103:55	60
6.	Wetter	74:58	54
7.	Großen-Buseck	62:69	50
8.	TSV Michelbach	76:69	49
9.	Cleeburg	62:57	48
10.	Pohlheim	71:84	42
11.	Stadallendorf I	61:83	42
12.	Obbornh./Belle	39:44	41
13.	Dillenburg	54:83	41
14.	Burg	56:73	38
15.	Werdorf	53:80	37
16.	Ederbergland II	58:93	32
17.	TSV Kirchhain	42:126	20
18.	Sachsenhausen	*32:86	10

Ergebnisse

Großen-Buseck - TSV	2:2 ; 0:4
TSV - Schröck	0:6 ; 2:4
Pohlheim - TSV	3:2 ; 0:4
TSV - Stadallendorf I	2:0 ; 2:2
Langenaubach - TSV	5:1 ; 4:2
TSV - Wetter	4:1 ; 1:3
Burg - TSV	3:2 ; 2:2
TSV - Ederbergland II	3:1 ; 1:1
Breidenbach - TSV	3:0 ; 3:3
TSV - Dillenburg	3:1 ; 3:2
Watzenb./Stgb. - TSV	2:1 ; 1:1
TSV - Obbornh./Belle	1:3 ; 3:2
TSV - SF/BG Marburg	3:3 ; 3:3
Werdorf - TSV	0:3 ; 4:3
TSV - TSV Kirchhain	2:0 ; 3:3
Sachsenhausen - TSV	3:0 ; 0:0
TSV - Cleeburg	4:2 ; 0:0

Mit den Absteigern aus der Verbandsliga Eintracht Lollar und SG Birklar, sowie den Aufsteigern TSV Steinbach, FSV Buchenau, TuS Naunheim, SG Kinzenbach und Kirtorf wurde die Gruppenliga GI/MR gut durchgemischt.

Der Auftakt in die neue Saison begann für den TSV mit dem Heimspiel gegen den Neuling und Serienaufsteiger TSV Steinbach, die Mannschaft, die seit der Saison 2015/16 in der Regionalliga Südwest spielt. Das Spiel endete 1:1, was im Nachhinein ein Erfolg war. Das zweite Spiel fand bereits unter der Woche ebenfalls bei dem Neuling FSG Kirtorf statt. Michelbach unterlag mit 1:2 Toren. Auch im dritten Spiel blieb die Klaus Halba-Elf ohne Sieg. Das Heimspiel am Lorch ging gegen den Aufsteiger 2.4 verloren, obwohl der TSV bereits in der 4. Minute mit 1:0 führte. Irgendwie wollte der TSV Michelbach nicht richtig in die Saison kommen. In Langenaubach gab es eine 0:4 Niederlage. Alle vier Tore fielen in der zweiten Halbzeit. Am fünften Spieltag dann der erste Sieg. Der FSV Buchenau wurde durch ein goldenes Tor in der 81. Minute besiegt. 87 Minuten spielte der TSV gegen zehn Buchenauer. Am letzten August-Sonntag stand das Derby in Wetter an. Das Halba-Team erkämpfte sich ein 0:0 unentschieden. Gegen den SSC Juno Burg siegte der TSV glatt mit 4:0 (1:0). Das "verlegte Rückspiel" in Buchenau gewannen die Michelbacher-Kicker trotz Rückstand am Ende mit 3:2. Die folgende Begegnung beim FC Cleeburg ging 0:3 verloren. Das Heimspiel am Lorch gegen den SSV Dillenburg endete mit einem 4:4 Remis. In Obbornhofen siegte die TSV-Elf 3:2. Das Stadtderby endete mit einem gerechten 2:2 unentschieden, nachdem beide Teams jeweils einmal in Führung lagen. Im Mittwochabend-Spiel beim Tabellenführer Eintr. Lollar gab es für den TSV nichts zu holen. Die Gastgeber gewannen deutlich mit 4:0.

Einen turbulenten Spielverlauf erlebten die Zuschauer beim Auswärtsspiel in Pohlheim. Die Michelbacher lagen schnell 0:2 hinten, glichen aus und verloren am Ende doch noch 2:5. Es folgte eine 3:4 Heimgniederlage gegen TuS Naunheim. Den totalen Einbruch hatte der TSV beim 0:8 Debakel in Birklar gegen den Absteiger aus der Verbandsliga. Damit hatten die Kicker vom Lorch in 15 Spielen bereits 43 Gegentore! Im Heimspiel gegen Eintr. Stadallendorf II behielt die Elf beim 2:0 Sieg die Punkte am Lorch. Das Auswärtsspiel bei Großen-Buseck verlor Michelbach mit 0:2. In einer starken zweiten Halbzeit bezwang der Aufstiegs kandidat TSV Steinbach den TSV mit 6:0, darunter zwei Elfmeter. Am heimischen Lorch konnte das Halba-Team überzeugen und gewann 4:1 gegen Kirtorf. Das Derby gegen den VfB Wetter konnte der TSV mit 1:0 für sich entscheiden. Anfang März 2012 wurde die Reistrunde gestartet. Das Spiel in Kinzenbach verlor Michelbach mit 1:4 Toren. Auch gegen den späteren Absteiger Burg verlor der TSV 1:2. Ein torloses Remis folgte im Heimspiel gegen Cleeburg.

Beim SSV Dillenburg entführte das TSV-Team mit einem 3:0 Sieg die Punkte. Langenaubach konnte sich am Lorch mit einem 1:0 Sieg durchsetzen. Auch im nächsten Heimspiel gab es für den TSV keinen "Dreier". Gegen Obbornhofen/Bellersh. trennte sich der Gastgeber mit einem 2:2 unentschieden.

Das Stadtderby beim SF/BG Marburg verlor der TSV mit 0:2. Wieder nur ein Unentschieden zu Hause. Diesmal ein 1:1 gegen Pohlheim.

In Naunheim gaben die Spieler vom TSV bei der 1:4 Niederlage die Punkte ab.

Im vorletzten Heimspiel konnte die Halba-Elf nochmal überzeugen und siegten verdient mit 4:1 gegen Birklar. Bei der Reserve von Eintr. Stadallendorf gewann Michelbach mit 1:0.

Das letzte Saisonspiel ging am heimischen Lorch gegen Großen-Buseck mit 1:2 verloren.

Der TSV Michelbach stellte mit 74 Gegentoren die drittschlechteste Abwehr der Saison.

Abschlusstabelle

1.	TSV Steinbach	12	4	3	9	81
2.	Eintr. Lollar	7	5	2	7	75
3.	Wetter	7	5	4	1	71
4.	Langenaubach	6	9	3	7	67
5.	SF/BG Marburg	7	3	4	6	59
6.	Cleeburg	6	1	4	9	58
7.	Buchenau	7	1	4	4	55
8.	Naunheim	6	0	5	2	50
9.	Stadallendorf II	4	3	5	5	42
10.	Kinzenbach	4	0	5	7	41
11.	TSV Michelbach	4	9	7	4	38
12.	Großen-Buseck	4	5	6	7	36
13.	Birklar	5	2	7	6	35
14.	Pohlheim	4	8	6	3	33
15.	Obbornh./Bellersh.	4	3	6	9	33
16.	Dillenburg	4	4	7	0	31
17.	Burg	3	6	7	1	30
18.	Kirtorf	3	0	1	0	19

Ergebnisse

TSV - TSV Steinbach	1 : 0
Kirtorf - TSV	2 : 1 ; 1
TSV - Kinzenbach	2 : 4 ; 1
Langenaubach - TSV	4 : 0 ; 1
TSV - Buchenau	1 : 0 ; 3
Wetter - TSV	0 : 0 ; 0
TSV - Burg	4 : 0 ; 1
Cleeburg - TSV	3 : 0 ; 0
TSV - Dillenburg	4 : 4 ; 3
Obbornh./B. - TSV	2 : 3 ; 2
TSV - SF/BG Marburg	0 : 2 ; 0
Lollar - TSV	4 : 0 ; 1
Pohlheim - TSV	5 : 2 ; 1
TSV - Naunheim	3 : 4 ; 1
Birklar - TSV	8 : 0 ; 1
TSV - Stadallendorf	2 : 0 ; 1
Großen-Buseck - TSV	2 : 0 ; 2



Saison 2012 / 13

Die 50. Jubiläumssaison begann für den TSV Michelbach mit einem torreichen Spiel. Zum Auftakt traten die Michelbacher bei der Eintracht aus Stadtallendorf II an. Nach sechs Toren bereits bis zur Halbzeit (3:3) endete die Partie 4:4 unentschieden, wobei die Reserve von Stadtallendorf erst mit einem Strafstoß in der 90. + 1. Minute ausglich. Schon drei Tage später empfing der TSV die TuS Naunheim am heimischen Lorch. Wieder kurz vor Schluss (86. Min.) und auch wieder durch einen Strafstoß gab Michelbach die Punkte beim 0:1 ab. Am Ende der ersten "englischen Woche" gab es für die Halba-Truppe noch eine 0:5 Packung beim FC Großen-Buseck. Am vierten Spieltag stieg das "große Derby" gegen den VfB 1905 Marburg. Vor einer stattlichen Zuschauerkulisse konnte der TSV mit einem "goldenen Tor" in der 38. Minute das Spiel für sich entscheiden und den ersten Saisonsieg feiern. Bei der SG Birklar in Lich holte die Michelbacher-Elf beim 1:1 einen Punkt. Im folgenden Heimspiel gegen den SSV Frohnhausen setzte sich der TSV in einer starken zweiten Halbzeit mit 5:1 Toren durch. Bei der TSG Wieseck unterlag Michelbach mit 0:3. Seinen dritten Heimsieg konnte die Halba-Elf gegen den SSV Langenaubach mit 3:1 feiern. Recht unterschiedlich verliefen die beiden nächsten Saisonspiele. Dem 3:1 Auswärtssieg in Heuchelheim folgte eine 0:1 Heimgniederlage gegen Obbornhofen/Bellersheim. Mit zwei Unentschieden setzte der TSV die Runde fort, in Pohlheim (1:1) und gegen Kinzenbach (1:1). Am 13. Spieltag reiste die Elf vom Lorch zum Stadtteil-Derby nach Schröck. Der Tabellendritte gewann durch ein frühes und ein spätes Tor sicher mit 2:0. Ein Samstagnachmittag-Spiel gewann die TSV-Truppe mit 3:1 gegen die Reserve des FC Ederbergland. Zu einem turbulenten Stadtderby kam es bei der SF/BG Marburg. Auf dem Kunstrasenplatz gewann die Heimelf mit 4:3 Toren. In einem weiteren Auswärtsspiel auf Kunstrasen unterlag der TSV Michelbach beim FC Cleeburg deutlich mit 1:5. Im letzten Hinrundenspiel gegen den FSV Buchenau unterlag die Heimelf vom TSV 0:2. Die Rückrunde begann unmittelbar. Im Freitagabend-Spiel konnte die Reserve von Stadtallendorf mit 2:1 besiegt werden. Bei der TuS Naunheim entführte die Halba-Elf durch einen 2:1 Sieg die Punkte. Mit einem frühen Tor (17. Min.) besiegte der TSV im letzten Spiel des Jahres 2012 die SGBirklar mit 1:0 und überwinterte auf dem 12. Tabellenplatz. Mit einem 2:2 gegen Großen-Buseck und einem 3:2 Heimsieg gegen Wieseck begann der TSV die Reistrunde. Gegen Pohlheim (2:2) und gegen Kinzenbach (1:1) gab es jeweils ein Remis. In Obbornhofen/Bellersh. unterlag die Michelbacher Elf mit 0:3. Ende März wartete das Auswärtsspiel beim Stadtrivalen VfB 1905 Marburg. Wie schon im Hinspiel gewann der TSV Michelbach auch das Spiel an der Gisselberger Straße mit 2:1. Kurz vor der Pause wurden durch zwei Tore die Weichen auf Sieg gestellt.

Trotz einer 1:0 Führung musste die Elf vom Lorch gegen den FSV Schröck mit 1:2 die Segelstreichen. Mit einem spektakulären Ergebnis kam der TSV vom Auswärtsspiel in Frohnhausen zurück. Nach einer 4:3 Halbzeitführung gewann der TSV am Ende klar mit 7:3 Toren. Mit drei Doppelschlägen gab es eine heftige Niederlage in Langenaubach (0:6).

Beim FC Ederbergland II unterlag die Halba-Elf mit 1:3 in Allendorf/Eder.

Durch drei Tore innerhalb von drei Minuten !! verlor die Elf vom Lorch sein Heimspiel gegen SF/BG Marburg mit 0:3. Auch im letzten Heimspiel der Saison verlor der TSV gegen Cleeburg 1:3, obwohl man schon in der 5. Minute in Führung lag.

Im letzten Spiel der Runde 2012/13 reiste die Michelbacher Elf zum FSV Buchenau und verlor knapp mit 0:1.

Nur auf Grund dessen, dass der TSV Michelbach gegen den SSV Frohnhausen und der SG Birklar den direkten Vergleich gewann, blieb der TSV Michelbach in der Gruppenliga GI/MR.

Auswärts war der TSV die schlechteste Mannschaft mit nur 16 Punkten.

Insgesamt ging es am Tabellenende sehr eng zu.

Abschlusstabelle

1.	TuS Naunheim	57:40	65
2.	FC Ederbergland II	47:42	60
3.	TuBa Pohlheim	57:43	58
4.	FSV Schröck	59:50	57
5.	SF/BG Marburg	84:60	57
6.	TSV Wieseck	74:61	52
7.	SG Kinzenbach	64:57	50
8.	VfB Marburg	53:51	48
9.	TSF Heuchelheim	60:65	47
10.	FSV Buchenau	56:59	46
11.	FC Cleeburg	55:56	45
12.	SSV Langenaubach	66:73	41
13.	SG Obbornh./Bellersh.	154:71	41
14.	TSV Michelbach	53:70	40
15.	SSV Frohnhausen	66:79	40
16.	SG Birklar	48:60	40
17.	E.Stadtallendorf II	115:167	35
18.	FC Großen-Buseck	50:79	34

Ergebnisse

E.Stadtallendorf II	4:4	TSV
TSV - TuS Naunheim	0:1	2:
Großen-Buseck -	5	TSV
TSV - VfB Marburg	1:0	2:
SG Birklar - TSV	1:1	0:
TSV - SSV Frohnhausen	5:1	1:
TSG Wieseck - TSV	3:0	2:
TSV - Langenaubach	3:1	0:
Heuchelheim - TSV	3:2	0:
TSV - Obbornh./Bellersh.	0:3	1:
TuBa Pohlheim - TSV	1:1	1:
TSV - Kinzenbach	1:1	1:
Schröck - TSV	2:0	2:
TSV - Ederbergland II	3:1	1:
SF/BG Marburg -	4	TSV
FC Cleeburg - TSV	5:1	3:
TSV - FSV Buchenau	0:2	0:

Vor dem eigentlichen Saisonstart ging es für den TSV zuerst mal um den Krombacher-Kreis Pokal. Mit sehr viel Mühe erreichten die Michelbacher die nächste Runde. In Erfurtshausen benötigte man eine Verlängerung, um mit 4:3 die Oberhand zu behalten.

Eine Woche später dann der Start in die Saison 2013/14 in der Gruppenliga GI/MR. Zum Auftaktspiel kam der FSV Schröck an den Lorch. Durch ein Tor in der 14. Minute entschied der Gast das Stadtderby für sich.

Auch das zweite Spiel gegen Heuchelheim ging für die Mannschaft von Trainer Maik Baumgart mit 0:1 verloren. Im Achtelfinale des Krombacher Pokals gewann der TSV mit 3:0 gegen den VfB Marburg.

Die dritte 0:1 Niederlage in Folge gab es für den TSV in Buchenau.

Im dritten Heimspiel die dritte Heimgniederlage war für die Michelbacher Kicker neu. Die SG Trohe/Alten Buseck entführte beim 3:1 die Punkte.

Im fünften Saisonspiel endlich der erste Sieg für den TSV. In einem weiteren Stadtderby gegen Bauerbach gewann die Heimelf 3:2.

Gegen die TSG Wieseck verlor die Elf vom Lorch mit 2:4 Toren.

Im Viertelfinale des Krombacher Pokals war dann auch Schluss für den TSV. Bei Borussia Mombert ging die Partie 1:4 verloren.

Voll unter die Räder geriet die Baumgart-Elf beim 0:7 bei SF/BG Marburg.

Die Negativserie setzte sich auch gegen Cleeburg (1:4) fort.

In Kinzenbach versteckten sich die Michelbacher zwar nicht, mussten aber ein 1:5 hinnehmen.

Und dann: TSV gegen Obbornhofen 2:3 und 1:3 gegen Waldsolms.

Die elfte Niederlage im zwölften Spiel ereilte den TSV in Langenaubach (0:5).

Im Spiel gegen den VfB Wetter verspielte der TSV einen Punkterfolg. Wetter gewann am Ende doch noch mit 3:2.

2013

Abschlusstabelle

1.	FSV Schröck	70:30	83
2.	SF/BG Marburg	108:45	81
3.	SG Kinzenbach	105:43	80
4.	SV Bauerbach	101:67	74
5.	VfB Wetter	95:52	67
6.	TSF Heuchelheim	91:54	54
7.	FSV Buchenau	65:73	52
8.	FSG Homburg/Oberhofen	67:72	51
9.	SC Waldgirmes	87:72	50
10.	Langenaubach	76:74	50
11.	SG Obbornhofen/Bellersheim	56:61	49
12.	FC Cleeburg	50:60	49
13.	SG Waldsolms	68:74	47
14.	TSG Wieseck	95:81	46
15.	FC Pohlheim	77:81	46
16.	VfB Marburg	64:82	30
17.	Eintr. Lollar	50:115	24
18.	SG Trohe/A. Buseck	53:96	21
19.	TSV Michelbach	34:14	9

Ergebnisse

TSV - FSV Schröck	0:1; 0:4
TSV - Heuchelheim	0:1; 0:4
FSV Buchenau - TSV	1:0; 4:4
TSV - SG Trohe/A. Buseck	3:0; 2:3
TSV - Bauerbach	3:2; 1:6
TSV - Wieseck	2:6; 0:6
SF/BG Marburg - TSV	7:0; 3:0
TSV - Cleeburg	1:4; 1:2
SG Kinzenbach - TSV	5:1; 5:1
TSV - Obbornhofen/Bellersheim	2:3; 1:3
TSV - SG Waldsolms	1:3; 0:9
Langenaubach - TSV	5:0; 5:0
TSV - VfB Wetter	2:3; 0:9
Eintr. Lollar - TSV	7:2; 1:1
TSV - Waldgirmes	0:3; 0:1
FSG Homburg/Oberhofen	6:1; 3:0
FC Pohlheim - TSV	2:0; 2:2
VfB Marburg - TSV	1:3; 3:3



Saison 2014 / 15

Nach dem Abstieg in die Kreisoberliga MR- Gruppe Nord bekam es der TSV zum Saisonstart mit dem TSV Röddenau zu tun. Am Lorch wurde das erste Spiel am Freitagabend (01.08.2014) als Saisonöffnung durchgeführt. Die Michelbacher führten zur Halbzeit mit 3:0 und setzte kurz nach der Pause das 4:0 obendrauf. Am Ende siegte die Elf vom Lorch mit 5:2. Am zweiten Spieltag kam es zum Stadtderby gegen den VfB Marburg. Hier war es genau umgedreht, wie eine Woche zuvor. Die Schimmelreiter führten zur Pause 3:0 und setzten ebenfalls kurz nach der Pause das vierte Tor drauf. Das Endergebnis hieß dann 6:0 an der Gisselberger Straße. Durch einen schnellen Gegentreffer in der 1. Spielminute unterlag Michelbach in Roßdorf 0:1.

Auch im nächsten Spiel blieb die Baumgart-Truppe wieder ohne eigenes Tor. Das Heimspiel gegen die SG Oberes Edertal verlor der TSV mit 0:3 Toren.

Beim Relegationssieger SG Eder Frankenberg unterlag der TSV mit 2:3, nach einer 2:0 Führung. Erst am 6. Spieltag konnten die Michelbacher Kicker wieder einen "Dreier" feiern. Beim 2:1 Sieg gegen Gladenbach blieben die Punkte am heimischen Lorch.

In Stadtallendorf, der Reserve des Hessenligisten, kam die Baumgart-Elf unter die Räder. Nach 1:4 zur Halbzeit endete das Spiel 1:5.

Das Auswärtsspiel in Bunstruth/Haina gewann der TSV mit 2:1.

Im Donnerstagabend Spiel verlor Michelbach auf eigenem Platz mit 1:2 gegen Großseelheim.

Zwei Siege in Folge folgen: zuerst ein 4:0 Sieg in Cappel und dann zu Hause ein 2:1 Sieg gegen Türk-Gücü Breidenbach.

In Cölbe trennte sich der TSV mit einem 2:2 Unentschieden.

Gegen den Vorletzten der Tabelle SG Silberg/Eisenhausen verlor der TSV zu Hause mit 0:6 (0:2). Vier Tore fielen in den letzten 15 Minuten.

Beim Tabellenzweiten VfL Biedenkopf unterlag die Baumgart-Truppe mit 0:2 Toren. Auch das nächste Spiel am Lorch ging verloren. Der VfL Dreihäusen besiegte den TSV 3:1. Hier fielen ebenfalls zwei Treffer in der Schluss-Viertelstunde. Der TSV Röddenau revanchierte sich für die Auftaktniederlage und gewann sein Heimspiel gegen Michelbach mit 4:1.

Gegen Beltershausen konnte der TSV glatt 3:0 gewinnen. Das Auswärtsspiel gegen die SG Oberes Edertal verlor die Baumgart-Elf in Hatzfeld-Holzhausen mit 1:5 Toren.

Am Nikolaustag (6.12.2014) spielte der TSV Michelbach auf dem Kunstrasenplatz Am Wall. Nach einer 3:2 Halbzeitführung glich Eder Frankenberg erst in der 90.+1. Minute zum 3:3 aus.

Im letzten Spiel im Jahr 2014 kam es an gleicher Wirkungsstätte zum Stadtderby gegen den VfB 1905 Marburg. Der Tabellenführer aus der Kernstadt gewann souverän mit 5:1 Toren.

Ende Februar 2015 wurde die Saison fortgesetzt. Der TSV setzte gleich ein Zeichen und siegte hoch mit 7:0 gegen den RSV Roßdorf.

Gegen den Tabellenvierten SC Gladenbach erkämpfte sich der TSV ein 1:1 unentschieden.

Stadtallendorf II wurde im Heimspiel mit 6:0 (4:0) besiegt. In Beltershausen unterlag der TSV mit 0:2 und blieb damit seit längerem erstmals ohne eigenen Treffer.

Das Spiel gegen SG Bunstruth/Haina endete 3:1. Beim SV Großseelheim erspielte sich der TSV einen "Dreier" und gewann 3:0. Im Heimspiel gegen den Letzten FSV Cappel kam die Truppe nicht über ein 3:3 hinaus. In einer Mittwochabend-Begegnung beim TSV Erksdorf konnte der TSV die 3 Punkte beim 3:2 Sieg mitnehmen. Dem 1:1 bei Türk-Gücü Breidenbach folgte ein 2:1 Heimsieg gegen den FV Cölbe, der vor dem Spiel auf dem dritten Platz der Tabelle stand. In Silberg konnten die Michelbacher Kicker zwar zweimal ausgleichen, aber am Ende siegten die Dautphetaler mit 3:2. Gegen den Tabellenzweiten und Vizemeister VfL Biedenkopf unterlag der TSV am Lorch mit 1:4. Im vorletzten Saisonspiel konnte der TSV Michelbach nochmals drei Punkte mit nach Hause nehmen. In Dreihäusen gab es einen 1:0 Sieg, der in der 87. Minute erzielt wurde. Auch im letzten Spiel der Saison 2014/15 erkämpfte sich der TSV durch einen 2:1 Sieg gegen den TSV Erksdorf einen weiteren Erfolg. Das Siegtor fiel hier in der 83. Minute. Der TSV Michelbach beendete die Saison auf dem 10. Tabellenplatz.

Abschlusstabelle

1.	VfB Marburg	125:32	88
2.	VfL Biedenkopf	103:55	75
3.	SV Beltershausen	60:47	55
4.	FV Cölbe	71:61	51
5.	SC Gladenbach	59:53	50
6.	TSV Erksdorf	65:70	50
7.	TSV Röddenau	66:73	47
8.	E.Stad tallendorf	180:82	46
9.	Oberes Edertal	69:85	46
10.	TSV Michelbach	66:74	46
11.	Türk Breidenbach	56:53	46
12.	VfL Dreihäusen	69:68	45
13.	Silberg/Eisenhausen	67:62	44
14.	Eder Frankenberg	56:68	44
15.	RSV Roßdorf	44:71	34
16.	FSV Cappel	53:76	34
17.	SV Großseelheim	39:77	30
18.	Bunstruth/Haina	58:94	27

Ergebnisse

TSV - TSV Röddenau	5:2; 1:4
VfB Marburg - TSV	6:0; 5:1
RSV Roßdorf - TSV	1:0; 0:7
TSV - Oberes Edertal	0:3; 1:5
Eder/Frankenberg	3:1; 3:3
TSV - SC Gladenbach	2:1; 1:1
E.Stad tallendorf II	5:0; 0:6
Bunstruth/Haina - TSV	2:1; 1:3
FSV Cappel - TSV	0:4; 3:3
TSV - Türk Breidenbach	2:1; 1:1
FV Cölbe - TSV	2:2; 1:2
TSV - Silberg/Eisenhausen	0:6; 2:3
VfL Biedenkopf - TSV	2:0; 4:1
TSV - VfL Dreihäusen	1:3; 1:0
TSV - SV Beltershausen	3:0; 0:2
Großseelheim - TSV	0:3; 2:1
TSV Erksdorf - TSV	2:3; 1:2

Die Saison 2015/16 startete für den TSV Michelbach genauso, wie die letzte Saison. Der erste Gegner war wieder der TSV Röddenu. Im Frankenberger Stadtteil teilten sich die beiden Mannschaften die Punkte beim torlosen 0:0. Zum ersten Heimspiel am Lorch empfing der TSV den TSV Erksdorf. Nach zwei Toren kurz nach der Pause endete die Partie 1:1 unentschieden. Beim FV Cölbe gab es für die Michelbacher Elf nichts zu holen. Das Heimteam führte zur Pause bereits 3:0. Danach dezimierte sich Cölbe durch zweimal gelb/rot. Der TSV kam aber nur noch zum 3:1 Anschlusstreffer. Zwei heftige Niederlagen in Folge: zuerst 0:5 im Heimspiel gegen VfL Neustadt und am Mittwochabend noch ein 0:5 in Wallau. Eine weitere Niederlage folgte beim Tabellenletzten SG Oberes-Edertal. Damit stand der TSV Michelbach nach dem 6. Spieltag mit 2:18 Toren auf dem letzten Tabellenplatz. Die Negativserie riss zunächst nicht ab. Das Heimspiel gegen Beltershausen verlor der TSV glatt mit 0:3 (0:1). Im Mittwochabend-Spiel (09.09.15) gegen Stadtallendorf II gelang zumindest ein Remis 1:1.

Mit dem gleichen Ergebnis endete die Partie bei FSG Südkreis. Der TSV hat sich auf 1:1 Ergebnisse eingespielt. Auch das BOL-Spiel gegen Rennertshausen/Battenfeld endete mit einem 1:1 Remis. Nach den "Remis-Wochen" setzte die Oelschläger-Truppe zu einem Zwischenspur an. Es folgten sechs Siege in Folge (17:4 Tore) und der TSV beendete die Hinrunde auf Platz 8 mit 22:28 Toren und 22 Punkten. Im Einzelnen gab es Siege in Silberg (3:0), gegen Buchenau (4:2), in Gladenbach (4:1), bei Eder Frankenberg (2:0), gegen Dreihäusen (3:1) und zuletzt sogar einen 1:0 Auswärtssieg beim Tabellenführer Türk-Gücü-Breidenbach.

Ernüchterung dann wieder nach dem Auswärtsspiel in Erksdorf. Nach einem 0:3 zur Halbzeit verlor der TSV am Schluss hoch mit 0:5. Das Heimspiel gegen die SG Oberes Edertal verlor die Oelschläger-Elf auf dem Kunstrasenplatz Am Wall 1:2 (1:1).

Die BOL-Saison wurde am 21.02.16 fortgesetzt. Am Wall spielte der TSV gegen Röddenu. In einer torreichen Partie unterlagen die Gastgeber mit 3:5. Beim zwischenzeitlichen Tabellenführer VfL Neustadt gab es für Michelbach eine 0:2 Niederlage.

Zum nächsten Spiel empfing der TSV den FV Cölbe. Nach einem 0:2 Rückstand konnte die heimische Elf mit dem Ausgleichstreffer in der 90. Min. noch einen Punkt retten.

Beim Tabellenvierten SV Beltershausen unterlag Michelbach 0:4. Am 24. Spieltag konnte die Oelschläger-Elf einen deutlichen Sieg gegen die FSG Südkreiseinfahren. Nach einer 1:0 Halbzeitführung schraubte der TSV noch auf 5:0 hoch. Ein wichtiger Sieg, so konnte die Distanz auf die Abstiegsplätze gehalten werden.

Beim Viertletzten Rennertshausen/Battenfeld gab es ein torloses Remis. Das Heimspiel gegen den Tabellennachbarn Silberg/Eisenhausen verlor der TSV 0:2. Das Spiel in Dautphetal beim FSV Buchenau gewann die TSV-Truppe 3:1.

Am Lorch war der SC Gladenbach zu Gast und konnte mit 2:1 die Punkte für sich verbuchen.

In einem Samstagabend-Spiel auf eigenem Gelände siegte der TSV nach einem 0:0 zur Halbzeit am Ende recht deutlich mit 6:1 Toren gegen Eder/Frankenberg. Dabei lag der TSV 0:1 hinten und konnte innerhalb 20 Minuten ein halbes Dutzend Tore erzielen. In Dreihäusen gelang den Michelbachern ein 2:2 unentschieden. Am Pfingstmontag (26.05.16) war der Tabellenführer Türk-Gücü-Breidenbach am heimischen Lorch zu Gast. In einer spannenden Partie gewann der spätere Meister mit 2:4. Nach dem 0:1 der Gäste konnte der TSV das Spiel zunächst drehen, musste aber in der letzten Viertelstunde noch drei Treffer hinnehmen. Am vorletzten Saisonspiel feierte der TSV Michelbach ein Schützenfest gegen den FV Wallau/Lahn. Nach einer 3:0 Führung nach 13 Minuten, erzielten die TSV-Spieler noch Tore zum 9:0 Sieg. Am letzten Spieltag fuhr die Oelschläger-Elf noch einen 2:0 Sieg bei der Reserve von Eintr. Stadtallendorf ein. So konnte der Relegationsplatz vermieden werden.

Abschlusstabelle

1.	TSV Röddenu	65:30	68
2.	Türk Breidenbach	86:43	67
3.	SV Beltershausen	72:35	64
4.	VfL Neustadt	52:30	59
5.	SC Gladenbach	54:40	55
6.	TSV Erksdorf	82:60	46
7.	E.Stadtallendorf II	58:63	45
8.	Silberg/Eisenhausen	65:57	42
9.	FV Cölbe	44:61	41
10.	VfL Dreihäusen	57:65	41
11.	TSV Michelbach	58:60	40
12.	FSG Südkreis	48:64	40
13.	Oberes Edertal	56:68	39
14.	Rennertsh./Battenfeld	50:57	33
15.	FSV Buchenau	47:78	30
16.	FV Wallau/Lahn	39:66	28
17.	Eder Frankenberg	35:81	23

Ergebnisse

TSV Röddenu - TSV	0:5
TSV - TSV Erksdorf	1:1; 0:4
FV Cölbe - TSV	3:1; 2:2
TSV - VfL Neustadt	0:5; 0:2
FV Wallau/L. - TSV	5:0; 0:9
Oberes Edertal - TSV	4:0; 2:1
TSV - Beltershausen	0:3; 0:4
TSV - E.Stadtallendorf II	1:1; 2:0
FSG Südkreis - TSV	1:1; 0:4
TSV - Rennertsh./Battenfeld	1:0; 0:0
Silberg/Eisenh. - TSV	0:3; 2:0
TSV - FSV Buchenau	4:2; 3:1
SC Gladenbach - TSV	2:1; 4:2
Eder Frankenberg - TSV	6:1; 0:2
TSV - VfL Dreihäusen	3:1; 2:2
Türk Breidenbach - TSV	4:2; 2:4



Saison 2016 / 17

Mit dem neuen Trainer Tim Wenzel begann der TSV Michelbach die neue Saison. Tim Wenzel war zuvor beim FV Wehrda (Jugend) und bei SF/BG Marburg (Jugend) tätig. Das erste Saisonspiel für den TSV war am Freitagabend (29.07.16) auf dem Rasenplatz Am Lorch. Zu Gast war der FSG Südkreis. Die Michelbacher-Elf gewann mit 3:2 (1:0).

Die erste "englische Woche" in dieser Saison brachte dem Wenzel-Team zwei Siege und ein Remis. Beim VfL Neustadt gab es ein 1:1. Am Mittwochabend gewann der TSV beim TSV Erksdorf mit 3:1 Toren. Am Ende der Woche siegte die Elf vom Lorch 3:0 gegen die Reserve von SFG/BG Marburg. Einen weiteren Heimsieg feierte die Wenzel-Truppe beim 4:1 Sieg gegen den VfL Dreihäusen. Nach dem 2:0 Auswärtssieg in Cölbe erklimmte der TSV die Tabellenspitze. Auch beim SV Beltershausen gewann der TSV durch zwei schnelle Tore in der ersten Halbzeit. Am Ende hieß es 3:2. Durch einen 4:1 (3:0) Heimsieg gegen Eintr. Stadtallendorf II festigte Michelbach den Platz an der Sonne. In der Auswärtsbegegnung in Silberg/Eisenhausen verlor die Michelbacher Elf nicht nur drei Punkte, sondern auch noch zwei Spieler durch rote Karten. Das Ergebnis lautete 1:2. Es war somit die erste Saisonniederlage.

Nach einer erneuten Auswärtsniederlage beim SSV Hatzbach (0:3) und dem Unentschieden in Biedenkopf (2:2) büßte die Wenzel-Elf die Tabellenführung ein.

Nach der kurzen Durststrecke glänzte der TSV am heimischen Lorch mit einem 6:1 (3:1) Sieg gegen Gladenbach und holte sich Platz 1 in der Tabelle zurück.

Bei der Reserve vom VfB Wetter gab der TSV trotz 2:0 Halbzeitführung noch zwei Punkte beim 2:2 ab.

Auf dem Kunstrasenplatz Am Wall sahen die Zuschauer ein Torfestival. Die SG Bunstruth/Haina wurde souverän mit 8:3 (3:1) abgefertigt. Das Auswärtsspiel in Hatzfeld/Holzhausen bei der SG Oberes Edertal musste sich der TSV mit 2:3 geschlagen geben.

Überraschend verlor der TSV sein Heimspiel gegen den TSV Kirchhain mit 1:2 (1:1). Am 15. Spieltag war die Wenzel-Truppe spielfrei.

Die Hinrunde beendete der TSV Michelbach auf dem 3. Platz, hinter Gladenbach und Cölbe. Zum Rückrundenstart kam der VfL Neustadt an den Wall. Durch ein Strafstoßtor führte der TSV bereits nach 12 Spielminuten mit 1:0. Nach der Pause fielen dann noch weitere acht Tore zum 6:3 Endstand für Michelbach. Auf dem Hartplatz in Weimar-Niederwalgern unterlag der TSV mit 1:2 (0:1) gegen die FSG Südkreis. Gegen den Tabellenzweiten FV Cölbe unterlagen die Michelbacher-Kicker 1:2 auf eigenem Gelände. Am 25.02.17 begann für das Wenzel-Team die Reistrunde der laufenden Saison. Gegen den mittlerweile Führenden in der Tabelle aus Biedenkopf musste der TSV eine 3:6 Heimniederlage hinnehmen, obwohl die Platzherren 2:1 zur Halbzeit führten. Am Marburger Zwetschgweg beim SF/BG Marburg gewann Michelbach 3:1 (1:1). Der Sieg wurde durch zwei späte Tore in der 89. Min. und 90.+1 Min. erkämpft.

Seine Schusstiefel hatte der TSV im Heimspiel gegen den FV

Beltershausen geschnürt. Gegen den Tabellenfünftehten gelang ein 7:1 Kanter Sieg. In Stadtallendorf verlor der TSV 3:4. Eine Woche später konnte der TSV die Niederlage wett machen und gewann 6:2 gegen Silberg/Eisenhausen. Das Spitzenspiel gegen den SSV Hatzbach gewann der TSV Michelbach mit 3:1. In Gladenbach gab es ein 1:1 Remis. In Bunstruth/Haina verlor die Wenzel-Elf 2:3 und verlor den Kontakt zum Spitzen-Duo. Gegen den Vorletzten Oberes Edertal feierte der TSV einen weiteren Kanter Sieg mit 7:0. Am 03.05.17 feierte der TSV Michelbach ein weiteres Schützenfest. Gegen die Reserve vom VfB Wetter kam die Elf vom Lorch zu einem 13:1 Sieg. In der zweiten Hälfte fielen die Tore im Minutentakt. Es war der vierte zweistellige Sieg für den TSV Michelbach in der 60 jährigen Geschichte. Zum ersten Mal erzielte der TSV über 100 Tore (107).

Abschlusstabelle

1.	VfL Biedenkopf	96:43	72
2.	SSV Hatzbach	64:42	59
3.	VfL Dreihäusen	64:59	54
4.	TSV Kirchhain	67:49	54
5.	TSV Michelbach	07:51	54
6.	VfL Neustadt	74:53	52
7.	SG Silberg/Eisenh.	77:63	52
8.	FV Cölbe	67:58	51
9.	SC Gladenbach	52:49	47
10.	TSV Erksdorf	53:57	45
11.	SF/BG Marburg I	71:59	44
12.	SG Bunstruth/Haina	66:76	41
13.	E.Stadtallendorf II	61:64	34
14.	SV Beltershausen	45:67	34
15.	FSG Südkreis	43:66	31
16.	SG Oberes Edertal	45:75	31
17.	VfB Wetter II	23:137	5

Ergebnisse

TSV - FSG Südkreis	3:2;1:0
VfL Neustadt - TSV	1:1;3:6
TSV Erksdorf - TSV	1:3;1:6
TSV - SF/BG Marburg I	3:0;1:3
TSV - VfL Dreihäusen	4:1;0:2
FV Cölbe - TSV	0:2;2:1
SV Beltershausen - TSV	2:3;1:1
TSV - E.Stadtallendorf II	4:1;1:3
Silberg/Eisenh. - TSV	2:1;2:6
SSV Hatzbach - TSV	3:0;1:3
VfL Biedenkopf - TSV	2:2;6:3
TSV - SC Gladenbach	6:1;1:1
VfB Wetter II - TSV	2:2;1:13
TSV - Bunstruth/Haina	6:3;2:3
Oberes Edertal - TSV	3:2;0:7
TSV - TSV Kirchhain	1:2;0:2

Die 55. Saison begann für den TSV Michelbach mit einem Heimspiel am Lorch gegen den Tabellenachten aus der Vorsaison FV Cölbe. Nach einer 2:0 Halbzeitführung, erzielte der TSV noch weitere drei Treffer zum 5:0 Erfolg.

Am Sonntagabend (13.08.17) konnte die Wenzel-Elf auch bei SF/BG Marburg II gleich einen Auswärtssieg 2:1 (1:0) draufsetzen. Das Siegtor fiel in der 90.+1 Min.

Am dritten Spieltag gewann die Elf am heimischen Lorch 2:1 (1:1) gegen den TSV Erksdorf.

In einem turbulenten Spiel auf eigenem Platz verlor der TSV 4:5 (3:2) gegen den VfL Dreihäusen. Nach der 2:0 Führung nach einer Viertelstunde, glichen die Gäste aus. Ein Strafstoßtor brachte die 3:2 Halbzeitführung. In den letzten fünfzehn Minuten fielen nochmals vier Tore. Dreihäusen zog mit 3:5 davon, der TSV konnte nur noch auf 4:5 verkürzen. Die Partie wurde von Lena Holzapfel geleitet.

Saisonniederlage Nr. 2 folgte beim Gastspiel in Neustadt (2:3).

Der Meister der KL-A SV Emsdorf wurde zu Hause 5:2 besiegt.

Nach sechs Spieltagen hatte der TSV bereits 23 Tore erzielt. Am 7. Spieltag kam es zum Derby und Spitzenspiel gegen die SG Lahnfels. Vor einer großen Zuschauerkulisse bezwangen die Gäste den TSV mit 6:3 (1:1). Michelbach führte zwischenzeitlich 3:2. Beim Aufsteiger der KL-A BSF Richtsberg blieb die Wenzel-Elf ohne Chance und unterlag mit 1:4.

Die Elf vom Lorch gewann sein Heimspiel gegen SC Gladenbach mit 3:2 Toren.

Am Tag der Deutschen Einheit musste Michelbach eine weitere Heimmiederlage hinnehmen. Der GL-Absteiger FC Türk-Gücü-Breidenbach gewann 1:2 (1:0).

Aus Dautphetal (SG Silberg/Eisenhausen) konnte der TSV drei Zähler beim 3:1 Sieg mit nach Hause nehmen.

Nach dem spielfreien Sonntag reiste die Wenzel-Elf nach Hatzbach und siegte dort 5:2.

Auf dem Kunstrasenplatz Am Wall gewann das Michelbacher Team 5:1 (2:0) gegen den TSV Gemünden/Wohratal.

Das Rückspiel in Erksdorf verlor der TSV mit 2:5.

Beim Heimspiel gegen den TSV Kirchhain gab es ein 3:3 unentschieden.

In Stadtlendorf, bei der Reserve der Eintracht siegte die Elf von Trainer Wenzel 2:1.

In Cölbe trennte sich der TSV mit einem 1:1 Remis. Das gleiche Ergebnis gab es im Heimspiel gegen SF/BG Marburg II.

Beim SV Emsdorf unterlagen die Michelbacher Kicker deutlich mit 1:5 Toren.

Im Derby gegen die SG Lahnfels hatte der TSV das Nachsehen und verlor 2:4.

Das folgende Auswärtsspiel bei FC Türk-Gücü-Breidenbach konnte Michelbach mit 2:1 für sich entscheiden.

Am heimischen Lorch verlor das Wenzel-Team gegen den

späteren Meister und Aufsteiger BSF Richtberg mit 3:4.

Einen 4:2 Sieg gab es für den TSV gegen den VfL Neustadt.

In Gladenbach unterlag Michelbach knapp mit 2:3.

Mit dem gleichen Ergebnis endete das Heimspiel gegen Silberg/Eisenhausen.

Einen 6:0 Kanter Sieg holte sich die TSV-Kicker gegen

Bunstruth/Haina. Gegen den späteren Absteiger VfL

Dreihäusen siegte das Team von Timo Wenzel 1:0.

In den letzten vier Spielen gab der TSV Michelbach nur noch

zwei Punkte ab: gegen Hatzbach (3:2); in Gemünden/W.

(2:2); beim TSV Kirchhain (5:2) und gegen E.Stadtallendorf

II (6:1).

Beim TSV Michelbach standen am Ende der Saison wieder fünf Heimmiederlagen zu Buche. 28 Punkte in den Heimspielen und 26 Punkte in den Auswärtsspielen zeigten, dass es für einen Spitzenplatz noch nicht ganz gereicht hatte.

Abschlusstabelle

1.	BSF Richtberg	107:61	69
2.	SV Emsdorf	74:47	67
3.	SG Lahnfels	95:66	62
4.	SSV Hatzbach	64:55	56
5.	TSV Kirchhain	74:47	56
6.	TSV Michelbach	94:72	54
7.	SC Gladenbach	76:64	53
8.	Türk Breidenbach	61:56	45
9.	TSV Erksdorf	59:73	43
10.	SF/BG Marburg II	56:60	40
11.	E.Stadtallendorf II	77:83	38
12.	SG Silberg/Eisenh.	51:72	37
13.	FV Cölbe	57:72	36
14.	VfL Neustadt	49:62	36
15.	SG Bunstruth/Haina	62:88	29
16.	VfL Dreihäusen	50:91	22
17.	TSV Gemünden/W.	55:92	22

Ergebnisse

TSV - FV Cölbe	5:0;1:1
SF/BG Marburg - TSV	1:2;1:1
TSV - TSV Erksdorf	2:1;2:5
TSV - VfL Dreihäusen	4:5;1:0
VfL Neustadt - TSV	3:2;2:4
TSV - SV Emsdorf	5:2;1:5
Bunstruth/Haina - TSV	2:5;0:6
TSV - SG Lahnfels	3:6;2:4
BSF Richtsberg - TSV	4:1;4:3
TSV - SC Gladenbach	3:2;2:3
TSV - Türk Breidenbach	1:2;2:1
Silberg/Eisenh. - TSV	1:3;3:2
SSV Hatzbach - TSV	2:5;2:3
TSV - Gemünden/Wohratal	5:1;2:2
TSV - TSV Kirchhain	3:3;5:2
E.Stadtallendorf II - TSV	2:1;1:6



Saison 2018 / 19

Dem TSV Michelbach gelang es sich durch einen furiosen Saisonendspurt den Titel in der Kreisoberliga GI/MR Grp Nord zu sichern und damit in die Gruppenliga GI/MR aufzusteigen.

Vier Spieltage vor dem Ende der Saison lagen die Michelbacher nach einer 0:2 Niederlage im direkten Duell sogar noch ganze fünf Zähler hinter dem Tabellenführer SG Lahnfels.

Fußball-Experten sahen die SG Lahnfels bereits als sicheren Meister. Allerdings fiel die Mannschaft zum ungünstigen Zeitpunkt in ein Formtief und verspielte diesen Vorsprung durch drei Niederlagen in Folge (0:2 in Eckelshausen; 2:3 gegen SF/BG Marburg II; und 2:3 bei Oberes Edertal) noch.

"Unser Ziel vor dem Beginn der Rückrunde war der Aufstieg in die Gruppenliga, da fehlt jetzt nur noch ein kleiner Schritt, wir wollen uns gut präsentieren und den Titel holen" betonte Trainer Kai Ranke.

Am 19.05.2019 empfing der TSV auf dem Kunstrasenplatz Am Wall den TSV Kirchhain. Mit dem Sieg konnte die Ranke-Elf den Meistertitel einfahren und gewann mit 3:0 Toren.

Schon vor Saisonstart deutete vieles auf einen Zweikampf zwischen der SG Lahnfels und dem TSV Michelbach um den Aufstiegsplatz in die Gruppenliga hin.

"Wir wollen einen erfolgreichen Fußball spielen und unseren Zuschauern attraktiven Fußball bieten" beschrieben das Trainer-Duo Weidenhausen und Ranke das Saisonziel, ohne sich dabei auf einen Tabellenplatz festzulegen.

Nach einer beeindruckenden Serie in der Hinrunde (13 Spiele) ungeschlagen und dabei 35 von 39 möglichen Zählern geholt) leisteten sich die Michelbacher Kicker jedoch genau zur falschen Zeit ein kleines Formtief und verloren die beiden letzten Spiele im Jahr 2018. Dadurch ging die Mannschaft mit einem Rückstand von sieben(!) Punkten auf Spitzenreiter SG Lahnfels in die Rückrunde.

Aus den letzten vier Spielen im Spieljahr 2018 konnten nur vier von zwölf Punkten eingefahren werden.

Mit fußballerischem Können und einer hohen Spielintelligenz wurde die Rückrunde angegangen und die Mission Aufstieg in Angriff genommen. Mit sieben Siegen in Folge war die Basis für eine erfolgreiche Aufholjagd gelegt.

Durch das variable Spiel und mögliche Positionswechsel war die Weidenhausen/Ranke-Truppe sehr schwer einzuschätzen.

Auch die 17 verschiedenen Torschützen trugen dazu bei, dass die TSV-Elf unterschiedliche Spielsituationen zu bieten hatte.

Im Gegensatz zur letzten Saison 2017/18, wo man noch 72 Gegentore hinnehmen musste, konnte das Trainer-Team die Abwehr besser organisieren. 26 Gegentore (dabei 15mal zu Null) sprechen für sich.

Mit 22 Siegen, 5 Remis und 5 Niederlagen stand der TSV insgesamt zum sechsten Mal am Ende einer Saison auf dem 1. Tabellenplatz.

2018

Abschlusstabelle

1.	TSV Michelbach	79:26	71
2.	SG Lahnfels	72:34	69
3.	SV Emsdorf	74:33	69
4.	SV Eckelshausen	63:39	57
5.	SC Gladenbach	67:42	55
6.	SG Oberes Edertal	79:58	50
7.	SSV Hatzbach	57:54	47
8.	SG Silberg/Eisenh	69:69	46
9.	FV Wehrda	57:58	45
10.	TSV Kirchhain	44:44	43
11.	SF/BG Marburg II	64:64	42
12.	TSV Erksdorf	54:70	40
13.	FSV Cappel	55:58	39
14.	TSV Röddenau	41:57	33
15.	E.Stadtallendorf	58:102	28
16.	Türk Breidenbach	43:75	27
17.	FV Cölbe	18:111	3

Ergebnisse

TSV - TSV Röddenau	4:1;0:1
SC Gladenbach - TSV	0:0;3:1
TSV - Silberg/Eisenh	0:0;4:1
TSV Erksdorf - TSV	3:0;0:3
SV Emsdorf - TSV	0:2;3:1
Oberes Edertal - TSV	0:1;1:2
TSV - E.Stadtallendorf	5:10;4:1
FV Wehrda - TSV	0:4;1:2
TSV - Türk Breidenbach	3:0;4:1
SV Eckelshausen - TSV	2:2;0:1
TSV - FSV Cappel	5:1;4:1
SG Lahnfels - TSV	0:2;2:0
TSV - SSV Hatzbach	3:0;2:0
TSV - FV Cölbe	9:1;3:0
TSV Kirchhain - TSV	0:2;0:3
TSV - SF/BG Marburg	1:1;2:2

Die Saison 2019/2020 verlief ganz anders, als alle Spielzeiten vormals. Die Spielrunde wurde aufgrund der Corona-Epidemie nach dem 23. Spieltag am 08.03.2020 abgebrochen und die restlichen Spiele abgesetzt. Die Tabelle wurde nach den bis dahin ausgetragenen Spielen durch einen Quotienten ausgewertet. Der TSV Michelbach hatte bis dato 22 Meisterschaftsspiele absolviert. Dabei erreichte die Mannschaft vom Trainergespann Ranke/Weidenhausen

- 15 Siege
- 2 Unentschieden und
- 5 Niederlagen

Daraus ergibt sich folgender Quotient;

- 15 x 3 Punkte = 45 Punkte
- 2 x 1 Punkt = 2 Punkte
- gesamt = 47 Punkt

Dieser Quotient reichte aus, dass der TSV Michelbach wie im Vorjahr 2018/19 Meister wurde und in der Saison 2019/20 in der Verbandsliga Gruppe Mitte spielen wird.

Abschlusstabelle

1.	TSV Michelbach	61:38	2,14
2.	TSV Steinbach II	72:34	2,05
3.	FSV Schröck	59:44	2,00
4.	FC Burgsolms	56:39	1,81
5.	SpVgg Leusel	54:38	1,68
6.	SSC Juno Burg	42:34	1,62
7.	SG Waldsolms	54:42	1,57
8.	TSV Bicken	52:47	1,43
9.	FC Ederbergland	18:41	1,43
10.	VfB Wetter	47:52	1,41
11.	FSV Braunfels	39:44	1,40
12.	M TV 1846 Gießen	51:59	1,36
13.	VfL Biedenkopf	47:57	1,33
14.	SG Kesselb./Odenh.	36:46	1,33
15.	FSG Wettenberg	32:54	0,71
16.	TSF Heuchelheim	27:53	0,48
17.	SG Lahnfels	29:78	0,33

Ergebnisse

TSV - Kesselb./Odenh.	14:5
FSV Schröck - TSV	1:2;4:0
M TV Gießen - TSV	1:2;4:2
TSV - VfB Wetter	3:2;1:1
TSV - TSV Bicken	2:3;1:0
FSG Wettenberg - TSV	2:0;0:4
TSF Heuchelheim - TSV	0:1;0:1
TSV - FC Burgsolms	2:1
VfL Biedenkopf - TSV	2:2
TSV - FSV Braunfels	4:0
SpVgg Leusel - TSV	3:1
Juno Burg - TSV	1:2
TSV - SG Waldsolms	5:1
Ederbergland II - TSV	3:3
TSV - TSV Steinbach	8:0
SG Lahnfels - TSV	0:5

2019



Michelbach zieht aus der Verbandsliga zurück

Aus: OP vom Mai 2021

Der Vorstand des TSV 03/30 Michelbach hat in seiner Sitzung am Mittwochabend beschlossen, gemäß des § 44 der Spielordnung des Hessischen Fußball-Verbandes (HFV) einen freiwilligen Abstieg aus der Fußball-Verbandsliga Mitte in die Kreisoberliga Nord zu beantragen.

Die zweite Mannschaft des TSV soll nach wie vor in der Kreisliga B spielen. Das Trainergespann der ersten Garde, Kai Ranke und Christoph Weidenhausen, bleiben dem Verein erhalten, teile Claus-Dieter Jacobi, 2. Vorsitzender und Spielausschuss-Vorsitzender des TSV, auf Anfrage der OP mit.

"Der Vorstand des TSV 03/30 Michelbach hat sich diese Entscheidung alles andere als leicht gemacht, waren doch gerade die vergangenen Jahre sportlich ausserordentlich erfolgreich und die Teilnahme am Spielbetrieb in der Verbandsliga Mitte, auch wenn es leider nur zehn Spiele waren, für unseren Verein eine große sportliche Herausforderung" teilte Jacobi mit.

"Wir kommen jedoch nicht umhin, feststellen zu müssen, dass wir aktuell weder in personeller noch in finanzieller Hinsicht die nötigen Ressourcen entwickeln können, um die Ansprüche, die diese Ligazugehörigkeit einfordert, auf Dauer zu gewährleisten zu können, beziehungsweise in diesem Umfang tätigen zu wollen", ergänzte Jacobi in der Vereinsmitteilung.

Derzeit habe der Verein Probleme, die Posten auf Funktionsebene zu besetzen. Grund zur Sorge gebe es jedoch nicht. "Bei unserer nächsten Jahreshauptversammlung werden wir eine neue Vorstandsstruktur beschließen, dann sind junge Leute dabei. Denen kann man aber nicht von null auf hundert die Verbandsliga als Aufgabe geben", begründet Jacobi. Der neue, junge Vorstand traute sich die Organisation der hohen Spielklasse nicht zu. In der Kreisoberliga Nord ist eine Spielklasse gewählt worden, die zum Leistungsniveau der künftigen Kaders passe und die geeignet sei, um sich auf allen Ebenen zu sondieren.

Die Runde in der Verbandsliga Gruppe Mitte wurde, wie die Vorsaison, ebenfalls abgebrochen.

Die Saison begann zwar am 04.09.2020 mit dem Eröffnungsspiel VfB Marburg gegen TSV (3:1), wurde aber nach dem elften Spieltag gänzlich abgesetzt. Im Gegensatz zur Vorsaison wurde die Saison komplett annulliert.

Kein Meister und Aufsteiger und keine Absteiger waren die Folge.

Die Mannschaft des TSV Michelbach wählte durch einen neuen, jungen Vorstand einen freiwilligen Abstieg um 2 Klassen in die Kreisoberliga.

Abschlusstabelle

1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			

Ergebnisse

VfB Marburg - TSV	3:1
TSV - Breidenbach	2:2
TSV Steinbach II	6:1 TSV
Kinzenbach - TSV	2:1
TSV - Bauerbach	2:2
TSV - Waldbrunn	2:0
Niedernhausen - TSV	4:1
Cleeberg - TSV	2:1
TSV - Eltville	5:2
FC Gießen II - TSV	0:7
TSV - Pohlheim	--

Die Jubiläumssaison startete für den TSV Michelbach mit dem Auswärtsspiel am 15.08.2021 bei der SG Bunstruth. Der TSV siegte 2:0.

Im ersten Heimspiel feierte Michelbach einen 7:1 Kanter Sieg gegen den TSV Kirchhain. In Röddenau verloren die TSV-Kicker mit 1:2 Toren.

Gegen die Silberg/Eisenhausen siegte die Ranke-Truppe 3:2. Das Auswärtsspiel in Erksdorf endete mit einem Eklat und einem anschließenden Spielabbruch beim Stande von 2:1 für die Gastgeber.

Drei Tage später verlor der TSV sein Heimspiel gegen die SG Rennerteichen/Battenfeld glatt mit 0:3.

Die zweite Niederlage in Folge musste die TSV-Elf gegen die SF/BG Marburg II (1:3) hinnehmen. Es folgten zwei Remis in Frohnhausen (2:2) und Dreihäusen (3:3) nach einer 3:0 Führung.

In den Stadtderbys in Cappel (2:0) und gegen Wehrda (3:1) fand die Ranke-Elf wieder auf die Siegerstraße zurück. Auch bei der SG Wommelshausen/Dernbach konnte der TSV beim 3:1 Sieg überzeugen.

Im Derby gegen die SG Lahnfels behielt der TSV mit einem goldenen Tor die Oberhand.

In Gladenbach nahm Michelbach beim 2:1 Sieg die Punkte mit an den Lorch.

Nach sieben ungeschlagenen Spielen verlor der TSV sein Heimspiel gegen Borussia Mombach mit 1:4 Toren.

Am 17. und 18. Spieltag gab es zwei Punkteteilungen in Amöneburg (2:2) und gegen die SG Oberes Edertal (3:3).

Das letzte Hinrundenspiel konnten die Michelbacher Fußballer mit 2:1 in Großseelheim für sich entscheiden.

Das abgebrochene Spiel wurde wiederholt. Erksdorf gewann mit 3:2 Toren.

Der TSV belegte damit den 9. Tabellenplatz und spielte in der "sogenannten" Abstiegsrunde.

Die Verantwortlichen hatten nach Beendigung der Hinrunde eine Aufstiegs- und Abstiegsrunde geplant.

Für den TSV Michelbach begann die Abstiegsrunde mit einem 5:3 Heimsieg gegen den SC Gladenbach. Darauf folgte ein 3:2 Sieg gegen die SG Wommelshausen.

In Bunstruth/Haina unterlag die Ranke-Truppe mit 0:3.

Im Heimspiel gegen Amöneburg trennte sich der TSV mit einem 1:1 unentschieden.

Einen 1:0 Auswärtssieg feierten die Michelbacher Kicker im Stadtderby in Wehrda.

Es folgten drei Remis gegen Dreihäusen (1:1), gegen Cappel (0:0) und in Röddenau (1:1).

In Erksdorf gewann Michelbach glatt mit 3:0.

Den höchsten Saisonsieg gelang der Elf vom Lorch beim 7:0 Sieg gegen den TSV Kirchhain.

Im vorletzten Spiel in Frohnhausen war die Elf nochmals torhungrig und siegte 5:1.

Das letzte Saisonspiel beendete der TSV

mit einer 0:3 Niederlage gegen die SF/BG II.

Am Ende belegte der TSV den 3. Tabellenplatz in dieser Abstiegsrunde 2021/22.

Abschlusstabelle

1.	Oberes Edertal	63:15	44
2.	SG Lahnfels	39:19	35
3.	SV Großseelheim	37:28	33
4.	Borussia Mombach	37:21	33
5.	Rennerteichen/Battenfeld	37:30	32
6.	Silberg/Eisenhausen	32:30	32
7.	SF/BG Marburg II	31:31	32
8.	TSV Amöneburg	44:44	32
9.	TSV Michelbach	40:32	31
10.	FSV Cappel	44:32	28
11.	FV Wehrda	36:43	26
12.	VfL Dreihäusen	46:38	25
13.	TSV Erksdorf	44:48	25
14.	TSV Röddenau	32:43	20
15.	Bunstruth/Haina	28:45	20
16.	SC Gladenbach	26:39	20
17.	SpV Frohnhausen	18:55	12
18.	Wommelshausen/Dernbach	16:11	10
19.	TSV Kirchhain	13:62	1

Ergebnisse

SG Bunstruth/H. - TSV	0:3
TSV - TSV Kirchhain	7:1
Röddenau - TSV	2:1
TSV - Silberg/Eisenhausen	3:2
TSV Erksdorf - TSV	3:2 *
TSV - Rennerteichen/Battenfeld	0:3
TSV - SF/BG Marburg II	1:3
SpV Frohnhausen - TSV	2:2
TSV - Dreihäusen	3:3
Cappel - TSV	0:2
TSV - Wehrda	3:1
Wommelsh./Dernbach - TSV	1:3
TSV - SG Lahnfels	1:0
Gladenbach - TSV	1:2
Großseelheim - TSV	2:2
TSV - Mombach	1:4
Amöneburg - TSV	2:2
TSV - Oberes Edertal	0:3



Pokalspiele

Kreispokal

1981/82	TSV - TSV Kirchhain	0:4	1. Runde
1982/83			
1983/84	TSV - RSV Roßdorf	1:3	1. Runde
1984/85	FV Bauerbach - TSV	2:4	1. Runde
	TSV - FSV Sterzhausen	2:6	2. Runde
1985/86			
1986/87	TSV - VfB Marburg	3:1	1. Runde
	TSV - Eintr. Stadtallendorf	0:3	2. Runde
1988/89	TSV - SV Kirchhain	5:3	1. Runde
	TSV - Eintr. Stadtallendorf	0:2	2. Runde
05.07.2005	TSV Amöneburg - TSV	1:5	1. Runde
14.07.2005	TSV Erksdorf - TSV	2:1	2. Runde
12.07.2006	RSV Roßdorf - TSV	1:4	1. Runde
18.07.2006	TSV Betziesdorf - TSV	1:5	2. Runde
25.07.2006	TSV - SF/BG Marburg	1:4	Achtelfinale
13.07.2007	TSV Wittelsberg - TSV	2:5	2. Runde
26.07.2007	Spvgg Haddamshsn - TSV	4:8	Achtelfinale
31.07.2007	RSV Roßdorf - TSV	3:5	Viertelfinale
11.09.2007	SV Emsdorf - TSV	1:0	Halbfinale
08.07.2008	TSV - Eintr. Stadtallendorf	5:2	1. Runde
15.07.2008	SV Emsdorf - TSV	3:2	2. Runde
21.07.2009	SV Niederlein - TSV	0:3	2. Runde
28.07.2009	Rauischholzhausen - TSV	0:8	Achtelfinale
25.08.2009	FV Cölbe - TSV	0:3	Viertelfinale
08.09.2009	Bauerbach - TSV	4:3	Halbfinale
14.07.2010	FSV Reddehausen - TSV	0:2	1. Runde
20.07.2010	TSV Moischt - TSV	0:3	2. Runde
27.07.2010	TSV - VfB Marburg	0:1	Viertelfinale
12.07.2011	SG Fronhausen/L. - TSV	kmpfl.	1. Runde
17.07.2012	RSV Richtsberg - TSV	5:4	1. Runde
16.07.2013	Freilos		1. Runde
30.07.2013	SV Erfurtshausen - TSV	3:4	2. Runde
13.08.2013	TSV - VfB Marburg	3:0	Achtelfinale
27.08.2013	Bor. Momborg - TSV	4:1	Viertelfinale
15.07.2014	TSV Einhausen - TSV	3:1	1. Runde
21.07.2015	SG Rosphe - TSV	2:1	1. Runde

Kreispokal

Hassenhausen/B. - TSV	0:3	1. Runde
TSV - Eintr. Stadtallendorf	0:6	2. Runde
TSV - VfB Marburg	kmpfl.	Begradigung
VfL Neustadt - TSV	1:6 n.11	1. Runde
SV Erfurtshausen - TSV	1:4	Achtelfinale
TSV Kirchhain - TSV	1:6	Viertelfinale
TSV - Eintr. Stadtallendorf	5:1	Halbfinale
TSV - FV Bauerbach	3:7 n.V.	Finale
SV Ebsdorfergrund - TSV	1:15	1. Runde
TSV - VfB Marburg	0:2	2. Runde
TSV Betziesdorf - TSV	1:6	Begradigung
FSV Sterzhausen - TSV	1:0	1. Runde
TSV - TSV Hatzbach	4:1	Begradigung
TSV - FC Oberwalgern	3:0	1. Runde
TSV - VfB Marburg	1:6	Achtelfinale
TSV Kleinseelheim - TSV	0:3	Begradigung
Rauischholzhausen - TSV	4:6 n.V.	1. Runde
TSV - VfB Marburg	0:4	Achtelfinale

Bezirkspokal Mr/Gi

SG Medenbach/Rabensch. - TSV	1:5	1. Runde
Teutonia Watzenborn-St. TSV	6:1	2. Runde
SV Reddighausen - TSV	0:3	Sieger qualifiziert

Hessenpokal

TSV Michelbach - SV Erzhausen	0:2	1. Runde
-------------------------------	-----	----------

Saison	Klasse	Punkte	Platz
1961/62	B-Klasse	27:25	8.
1962/63	B-Klasse	28:24	6.
1963/64	B-Klasse	27:25	7.
1964/65	B-Klasse	24:36	10.
1965/66	B-Klasse	39:13	2.
1966/67	B-Klasse	39: 5	1.
1967/68	A-Klasse	30:30	6.
1968/69	A-Klasse	16:48	16.
1969/70	B-Klasse	41:11	2.
1970/71	B-Klasse	41:11	2.
1971/72	B-Klasse	43: 9	2.
1972/73	B-Klasse	28:24	7.
1973/74	B-Klasse	31:21	5.
1974/75	B-Klasse	23:29	11.
1975/76	B-Klasse	46:10	1.
1976/77	A-Klasse	32:36	11.
1977/78	A-Klasse	30:34	12.
1978/79	A-Klasse	38:26	3.
1979/80	A-Klasse	30:34	10.
1980/81	A-Klasse	12:52	17.
1981/82	B-Klasse	37:19	5.
1982/83	B-Klasse	38:22	7.
1983/84	B-Klasse	39:21	4.
1984/85	B-Klasse	50:10	1.
1985/86	A-Klasse	35:29	5.
1986/87	A-Klasse	34:30	6.
1987/88	A-Klasse	37:31	5.
1988/89	A-Klasse	39:17	4.
1989/90	A-Klasse	36:24	5.
1990/91	Bezirksliga	40:20	4.
1991/92	Bezirksliga	42:30	4.
1992/93	Bezirksliga	34:34	7.

Saison	Klasse	Punkte	Platz
1993/94	Bezirksliga	30:30	6.
1994/95	Bezirksliga	36:36	9.
1995/96	Bezirksliga	71	2.
1996/97	BOL	69	1.
1997/98	LL-Mitte	33	13.
1998/99	LL-Mitte	37	15
1999/00	BOL	81	1.
2000/01	LL-Mitte	50	5.
2001/02	LL-Mitte	39	7.
2002/03	LL-Mitte	40	9.
2003/04	LL-Mitte	36	12.
2004/05	LL-Mitte	31	15.
2005/06	BOL	50	9.
2006/07	BOL	43	10.
2007/08	BOL	43	12.
2008/09	BOL	41	13.
2009/10	BOL	42	11.
2010/11	BOL	49	8.
2011/12	GL-GI/MR	38	11.
2012/13	GL-GI/MR	40	14.
2013/14	GL-GI/MR	9	19.
2014/15	KOL GI/MR	46	10.
2015/16	KOL GI/MR	40	11.
2016/17	KOL GI/MR	54	5.
2017/18	KOL GI/MR	54	6.
2018/19	KOL GI/MR	71	1.
2019/20	KOL GI/MR	2,14	1.
2020/21	Verbands-L.	-	
2021/22	KOL GI/MR	31	9.
2021/22	KOL GI/MR	43	3.
2022/23	KOL GI/MR	44	11
2023/24	KOL GI/MR	43	8.



Trainer

1961 - 1965	Philipp Trier
1965 - 1967	Konrad Orthwein
1967	Helmut Kuhn
1968	E. Schmidt
1969 - 1970	Helmut Wenzel
1970 1972	Gerhard Hoffmann
1972 1975	Alfred Michel
1976	Helmut Heidelindemann
1977	Frank Weisenfeld
1977 - 1979	Wihelm Stehling
1979 - 1980	Jürgen Wahl
1980	Helmut Palme
1981 1982	Horst Klein
1982 - 1983	Helmut Heidelindemann
1983 - 1984	Peter Schneider
1984 - 1994	Horst Prenzer
1994 - 1999	Günther Battenberg
1999 - 2005	Horst Prenzer
2006	Peter Sichmann
2006 - 2008	Klaus Mund
2008 - 2010	Peter Starostzik
2010 - 2011	Dirk Schneider
2011 - 2013	Klaus Halba
2013 - 2015	Maik Baumgart
2015 - 2016	David Oelschläger
2016 - 2018	Tim Wenzel
seit 01.07.2018	Kai Ranke / Christoph Weidenhausen

1962 - 1979

Wilhelm Knöppel



1979 - 1982

Heinrich "Heini" Althaus



1982 - 1994

Heinrich Acker



1994 - 2008

Helmut Heidelindemann



2008 - 2015

Heiner Heinzmann



2015 - 2018

Michael Heinlein



2018 - 2021

Rolf Reinhard

2021 - 2023

Matthias Kothe



seit 16.06.2023

Andrew Robinson



Sportstätten

Am Lorch

1961	Platz	Lehm, verfestigt
1964	Umkleide	in Eigenleistung erstellt in Räumen des Taubenvereins
1976	Funktionshaus	nur Licht, Wasser und Sanitär
1980	Hartplatz	Tennenplatz
1985	Funktionshaus	Erweiterung durch Sitzungsraum
1995/96	Rasenplatz	Umbau des Tennenplatzes in Rasen
1999-01	Sportheim	Erstellung in Eigenleistung 11x31m mit Gastraum, Küche, Spielerraum, Toiletten, Umkleide, Sauna, Whirlpool
2001	Sportheim	Erweiterung durch Garagenanbau als Lager für Sportgeräte
2003	Funktionshaus	Erweiterung mit Außenverkauf, Energie und Sanitärräume für Schiris



2001



2003 erweitert



1995/96

Am Wall

2001	Hartplatz	als Tennenplatz mit Fangzäunen, Umrandung usw.
2002	Volleyballplatz	Sandplatz für Beachvolleyball
2002	Pavillon	Vorplatz, Toiletten, Küche, Aussenverkauf
2003	Lagergarage	für Sportgeräte usw.
2003	Umkleide	Container für Heim- und Gastmannschaft
2014	Kunstrasenplatz	Umwandlung des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz





Bemerkenswertes

Tore

500. Tor	August 1969	gegen Caldern
1.000. Tor	Nov. 1976	gegen Schwabendorf
1.500. Tor	Sept. 1984	gegen Reddehausen
2.000. Tor	Sept. 1991	gegen VfB Marburg II
2.500. Tor	08.08.1999	gegen FV Wehrda
3.000. Tor	06.04.2008	gegen Eintr. Wetzlar II
3.500. Tor	16.05.2016	gegen Türk-Gücü

Spiele

100. Spiel	1964/65	Haddamshausen (2:5)
250. Spiel	1970/71	Marbach (2:0)
500. Spiel	1978/79	Niederwalgern/W. (0:3)
750. Spiel	1987/88	Altenvers (1:1)
1000. Spiel	1994/95	Battenfeld (1:2)
1500. Spiel	2010/2011	Großen - Buseck (5:0)
1750. Spiel	2017/18	Eintr. Stadtallendorf II (6:1)

meiste/wenigste

Die meisten Tore in einer Saison	2016/17	107
Die meisten Gegentore in einer Saison	2013/14	149
Die meisten Punkte in einer Saison	1999/2000	81
Die wenigsten Punkte in einer Saison	2013/14	9
Die wenigsten geschossenen Tore	1980/81 2013/14	34
Die wenigsten Gegentore	1966/67	20
Die meisten Siege in einer Saison	1999/2000	27
Die meisten Niederlagen i.e. Saison	2013/14	31
Die wenigsten Siege in einer Saison	2013/14	2
Die wenigsten Niederlagen i.e. Saison	1966/67	2

Du hast mit dieser Broschüre einen Zeitraum von 60 Jahren aus der Geschichte des TSV 03/30 Michelbach e.V. kennengelernt. All das war nur möglich durch die Unterstützung vieler Menschen.

Der TSV hat aktuell etwa 500 Mitglieder. 70 davon helfen ehrenamtlich mit, unseren Verein am Laufen zu halten. Ohne die wäre das breite Angebot nicht machbar. Sie fördern und erhalten mit ihrem Engagement unser Vereinsleben. Ein gesellschaftliches Gut, das in der heutigen Zeit wichtiger ist, denn je. Wir bringen Menschen in Bewegung: das ist gut für die Gesundheit und fördert die Gemeinschaft - egal über welche Sportart oder welchen Alters.

Nicht nur Nehmen, sondern auch geben -

das möchten wir mit Deiner Hilfe erreichen. Wir sind fest davon überzeugt, dass Du Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit hast, als Helfer, Trainer oder im Vorstand.

Und nun, lassen wir uns gemeinsam schauen, ob und wie wir zusammen kommen.

Meldet Dich doch mal.



COPYRIGHT
Jürgen Köhler
Breitenmorgen 9
76709 Kronau/Baden
koehler.japm@gmail.com



FÖRDERVEREIN des
TSV 03/30 MICHELBACH e.V.
Ewiges Tal 33
35041 Marburg
heiner.heinzmann@stuempelstal.de